



Universität Vechta
University of Vechta

Forschungsbericht 2018

Herausgeber

Universität Vechta

Der Präsident

Redaktion

Referat Forschungsentwicklung und Wissenstransfer

Bearbeitung

Karin Bokop, M.A.

Titelbild

Pexels (Pixabay.de)

Vechta, Januar 2020

Inhalt	
Vorwort des Vizepräsidenten für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer	4
Systematik	5
Fakultät I: Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften	6
Erziehungswissenschaften	7
Gerontologie	18
Management Sozialer Dienstleistungen	20
Soziale Arbeit	23
Wirtschaft und Ethik	30
Fakultät II: Natur- und Sozialwissenschaften	33
Biologie (mit Ergänzungsbereich Chemie)	34
Geographie	36
Mathematik	37
Politikwissenschaft	41
Sachunterricht	43
Sozialwissenschaften	46
Sport	47
Fakultät III: Geistes- und Kulturwissenschaften	48
Anglistik	49
Designpädagogik	52
Germanistik	54
Geschichtswissenschaft	59
Katholische Theologie	64
Kulturwissenschaften	67
Kunst	70
Musik	71
Forschungsinstitute und -zentren	73
Institut für Gerontologie (IfG)	73
Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA)	80
Wissenschafts- und Informationszentrum Nachhaltige Geflügelwirtschaft (WING)	91
Zentrum für Vertrauensforschung (ZfV)	92
Personenverzeichnis	93

Vorwort des Vizepräsidenten für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer



Der Forschungsbericht 2018 beinhaltet - in übersichtlich dargestellter Form - die von den Mitgliedern der Universität Vechta gemeldeten Forschungsleistungen.

Die breite Palette an Forschungsprojekten, Publikationen, Promotionen und Habilitationen, die an unserer Universität im Berichtsjahr 2018 durchgeführt, veröffentlicht bzw. absolviert worden sind, lassen sich so in der hier vorliegenden Darstellung gut nachverfolgen.

Hierdurch wird es auch einem interessierten Personenkreis außerhalb unserer Universität ermöglicht, Informationen zu erlangen und Hintergründe zu erfahren zur Breite, Tiefe und Vernetzung größerer und kleinerer Forschungsprojekte an der Universität Vechta. Dies auch vor dem Hintergrund, dass der - gerade auch wechselseitige - Austausch von Fragen und Antworten, Erfahrungen und Ergebnissen zwischen der Gesellschaft insgesamt und der Wissenschaft als einem Teil der Gesellschaft zunehmend (wieder) an Bedeutung gewinnt.

So wird die Universität Vechta konsequent darin fortfahren auch den Aspekten von Transfer und Vernetzung Aufmerksamkeit zu widmen und sich Kooperationen mit weiteren Universitäten, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen zu öffnen. Dies ist und wird einerseits - auch vor dem Hintergrund eines nationalen wie internationalen Wettbewerbs, in dem sich die Universität Vechta befindet - bedeutsam bleiben - und andererseits von einer Gesellschaft, deren Teil Wissenschaft stets auch ist, mit Recht eingefordert.

Bei all' unseren Kolleginnen und Kollegen, die durch ihre geschätzte Unterstützung zur Erstellung dieses Forschungsberichtes beigetragen haben, bedanke ich mich ausdrücklich dafür, dass sie die Informationen zu ihren Forschungstätigkeiten zeitnah und gut aufbereitet zur Verfügung gestellt und so die zügige Fertigstellung dieses Berichtes ermöglicht haben.

Mit besten kollegialen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Ewig'.

Prof. Dr. Michael Ewig

Vizepräsident für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer
der Universität Vechta

Systematik

Die Darstellung der Forschungstätigkeiten von Mitgliedern und Angehörigen der Universität Vechta erfolgt in der numerischen Reihenfolge der Fakultäten sowie alphabetischer Reihenfolge der Fächer, Forschungsinstitute und -zentren.

Die Gliederung ist durchgängig wie folgt:

I. Auflistung der Mitglieder und Angehörigen des Instituts/Zentrums/Fachs

II. Zusammenfassung der Forschungsschwerpunkte des Instituts/Zentrums/Fachs im Berichtszeitraum

III. Im Berichtszeitraum neu begonnene Drittmittelprojekte mit Nennung des Drittmittelgebers bzw. Auftraggebers, die unter eigener Leitung oder Mitarbeit begonnen, abgeschlossen oder durchgeführt wurden.

IV. Veröffentlichungen von Mitgliedern und Angehörigen des Instituts/Zentrums/Fachs im Berichtszeitraum

Nicht alle Mitglieder und Angehörige haben zu allen Punkten Angaben gemacht. Neu an die Universität Vechta berufenen Mitgliedern stand es frei, ihre Forschungsaktivitäten im Bezugszeitraum auch für die Jahre vor ihrer Berufung nach Vechta im Forschungsbericht zu dokumentieren.

Eine leichte Orientierung ist mit Hilfe des Personenregisters am Ende des Forschungsberichtes möglich. Dort sind alle im Bericht verzeichneten Forschenden und Lehrenden der Universität Vechta im Bezugszeitraum 2018 zu finden.

Fakultät I: Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften

Promotionen und Habilitationen

Promotionen:

Dr.in phil. Inga Oberzaucher-Tölke: "Türkische Schülerinnen" und "fremde Patienten". Differenz und Rassismus in Schule und Psychotherapie. Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Christine Hunner-Kreisel. Promotionsfach: Soziale Arbeit. Letztes Prüfungsdatum: 03. Juli 2018.

Dr. phil. Michél Nitschke: Lebensweltorientierte Beratung älterer Menschen zur selbstbestimmten Nutzung altersgerechter Assistenzsysteme. Erstbetreuer: Prof. Dr. Harald Kühnemund. Promotionsfach: Gerontologie. Letztes Prüfungsdatum: 11. Juli 2018.

Dr.in phil. Felista Tangi: Physical and psychological bullying in secondary schools in Mwanza Region, Tanzania. Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Margit Stein. Promotionsfach¹: Erziehungswissenschaften. Letztes Prüfungsdatum: 08. November 2018.

Habilitationen:

Keine 2018 abgeschlossenen Habilitationen.

¹ Gem. Amtliches Mitteilungsblatt 3/2010, S. 16.

Erziehungswissenschaften

Mitglieder und Angehörige

Erziehungswissenschaften

- Prof.in Dr. in Frederike Bartels
- Mara Bauer
- Karin Bokop
- Marike Feierabend
- Senan Gardiner
- Dr. Mehmet Kart
- Simon Küth
- Benjamin Möbus
- Dr.in Kathrin Rheinländer
- Kirsten Rusert
- Lukas Scherak
- Christoph Schüle
- Jolika Schulte
- Thomas Schwager
- Dr.in Daniela Steenkamp
- Linda Wellmeyer
- Sophie Weingraber
- Dr. Veronika Zimmer

Allgemeine Pädagogik

- Univ.-Prof.in Dr.in Margit Stein

Bildung und Gender

- Prof.in Dr.in Melanie Kubandt (seit 01.03.2018)

Empirische Bildungsforschung

- Univ.-Prof.in Dr.in Karin Zimmer

Hochschuldidaktik

- Univ.-Prof. Dr. Marco Rieckmann

Inklusive Bildung

- Prof.in Dr.in Marie-Christine Vierbuchen

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

- Univ.-Prof. Dr. Daniel Scholl

Pädagogische Psychologie

- Daniela Alkewitz, M.A.
- Patricia Dammann, M.A.
- Yvonne Friederich, M.A.
- Paul Greiff, M.A.
- Rebekka Hackenholt, M.Sc.
- Robin Hake, M.Sc.
- Nadine Kaak, M.A.
- Simon Küth, M.Sc.
- Dipl.-Päd. Robert Lachner
- Franziska Nichau, M.A.
- Eva Ruholl, M.A.
- Jana Pithan, M.A.
- Christina Plath, M.Sc.
- Univ.-Prof. Dr. Martin K.W. Schweer
- Dr.in Karin Siebertz-Reckzeh
- Silvia Retzlaff, M.A.
- Maceo Williams, M.A.
- Philipp Ziro, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Allgemeine Pädagogik

Die Forschungsschwerpunkte des Arbeitsbereichs Allgemeine Pädagogik liegen im Bereich:

- Werteforschung
- Übergänge von der Schule in die Arbeitswelt
- Migrationspädagogik
- Inklusion/Integration

Bildung und Gender

Die Forschungsschwerpunkte des Arbeitsbereichs Bildung und Gender liegen im Bereich:

- Gender in elementarpädagogischen und familialen Settings
- Geschlechtergerechtigkeit im institutionellen Bildungskontext

Empirische Bildungsforschung

Die Forschung im Arbeitsbereich Empirische Bildungsforschung ist ausgerichtet auf:

- Forschungssynthesen (Evidence Mapping, Scoping Review, Systematic Review)
- Wissenstransfer und partizipative Forschungsansätze in der empirischen Bildungsforschung

Grundschulpädagogik

Der Arbeitsbereich „Grundschulpädagogik“ hat die Forschungsschwerpunkte:

- Selbstkonzepte und Motivation, Persönlichkeitsentwicklung
- Feedback
- Internationalisierung der Lehrerbildung

Hochschuldidaktik

Aktuelle Schwerpunkte des Arbeitsbereichs in Forschung und Entwicklung sind:

- Kompetenzentwicklung in Lehre und Studium
- Verantwortungsvolle Forschung und Innovation (RRI – Responsible Research and Innovation) in der Lehre
- Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung
- Nachhaltige Hochschulentwicklung
- Bildungs- und Lernprozesse im Kontext der Sustainable Development Goals
- Entwicklung von Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung
- Kompetenzen von Lehrenden im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Förderung von Vorausschauendem Lernen in der Hochschulbildung

Inklusive Bildung

Der Arbeitsbereich inklusive Bildung ist auf folgende Forschungsschwerpunkte ausgerichtet:

- Lehrkräftebildung für Inklusion
- Schulabsentismus

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Der Arbeitsbereich Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik hat die folgenden Schwerpunkte in der Forschung:

- unterrichts- bzw. lehr-lernbezogene Aspekte professionellen Handelns von Lehrer*innen
- Grundlagenforschung zur Kompetenzentwicklung von angehenden Lehrer*innen in den bildungswissenschaftlichen und schulpraktischen Studienanteilen, insbesondere zur Modellierung und Messung der Planungs- und Analysekompetenz und der Motivations- und Beanspruchungsregulation im Praxissemester
- konzeptionelle Weiterentwicklung der vorliegenden allgemeindidaktischen Theorien (als Planungstheorien) unter Berücksichtigung von Ergebnissen der quantitativen und qualitativen empirischen Schul- und Unterrichtsforschung
- evidenzbasierte Konzeption von Fördermaßnahmen für die Kernkompetenzen des Unterrichtens

Pädagogische Psychologie

Die Forschungsaktivitäten des AB Pädagogische Psychologie beziehen sich vor dem Hintergrund des dynamisch-transaktionalen Paradigmas und der daraus resultierenden differentiell-psychologischen Perspektive auf nachfolgende Schwerpunkte:

1. **soziale Wahrnehmung und interpersonales Verhalten in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern:** Organisations- und Schulentwicklungsmaßnahmen, pädagogisch-psychologische Aspekte von Erziehung und Unterricht, Evaluationsforschung, geschlechtstypische Sozialisation, pädagogisch-psychologische Aspekte digitaler Lehr-Lern-Szenarien
2. **Vertrauen, Loyalität und soziale Verantwortung:** Bedeutung von Vertrauen und Misstrauen, Loyalität, sozialer Verantwortung und Gerechtigkeit in den verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens; die Bearbeitung dieses Schwerpunktes erfolgt gebündelt über das Zentrum für Vertrauensforschung (ZfV)
3. **soziale Ungleichheit, Stereotypisierung und Diskriminierung:** soziale Wahrnehmung und Diskriminierung (u.a. Geschlecht, Alter, sexuelle Orientierung), Bedeutung von Stereotypen und Vorurteilen, Entwicklungsmaßnahmen zur Förderung einer Kultur der Vielfalt im Sport; die Bündelung dieser Forschungsaktivitäten inkl. der damit verbundenen Schulungs- und Beratungstätigkeiten erfolgt schwerpunktmäßig über die Arbeitsstelle für sportpsychologische Beratung und Betreuung (Challenges)
4. **sportpsychologische Beratung im (Hoch-)Leistungssport,** ausgehend von der Arbeitsstelle für sportpsychologische Beratung und Betreuung (Challenges)

Zentrum für Vertrauensforschung (ZfV)

Im ZfV wird der Bedeutung von Vertrauen und Misstrauen für die verschiedenen Bereiche gesellschaftlichen Zusammenlebens gezielt nachgegangen, um auf diese Weise Beiträge zur Lösung konkreter Probleme im sozialen Miteinander leisten zu können. Zentrale Fragestellungen sind dabei, wie sich Vertrauen und Misstrauen entwickeln, und welche Bedeutung dem Zusammenspiel dieser beiden Phänomene auf interpersonaler und systemischer Ebene zukommt. Vor diesem Hintergrund werden Forschungsprojekte initiiert und in regelmäßigen Abständen Symposien veranstaltet, um einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen zu gewährleisten. Der Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis erfolgt über Schulungs- und Beratungstätigkeiten in Form von Handlungsempfehlungen, die sich aus den Erkenntnissen der Projekte ableiten lassen.

Arbeitsstelle für sportpsychologische Beratung und Betreuung „Challenges“

An der Arbeitsstelle für sportpsychologische Beratung und Betreuung „Challenges“ bilden Themen wie Stereotypisierung, Vorurteilsbildung und Diskriminierung zentrale Forschungsschwerpunkte. Neben der Fokussierung auf Sexismus und Homophobie werden weitere Facetten der Diskriminierung (u.a. ethnische Herkunft, Alter, Religion) betrachtet. Für den Kontext des organisierten Sports lassen sich damit Erkenntnisse zu Themen gewinnen, die in der deutschen Forschungslandschaft bislang noch vergleichsweise wenig etabliert sind. Ziel ist es, Präventions- und Interventionskonzepte zur Förderung der Akzeptanz von Vielfalt zu entwickeln; zudem ist die Beratungstätigkeit um den Schwerpunkt der Diskriminierung erweitert.

Zielsetzung von „Challenges“ ist ebenso die Gewinnung von Erkenntnissen über Determinanten und Konsequenzen psychischer Stabilität im Kontext des Sports sowie über die Förderung von Bedingungen, die zu einer nachhaltigen Verbesserung und Stabilisierung der mentalen Fitness von Sportler*innen unterschiedlicher Leistungsebenen beitragen. Zu den Tätigkeitsbereichen zählen (sport-)psychologische Diagnostik, Beratung und Betreuung sowie Schulungen für verschiedene Zielgruppen wie Sportler*innen, Trainer*innen, Vereine und Verbände, aber auch Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung.

Bilanz 2018

Im Jahr 2018 startete am AB Pädagogische Psychologie das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Verbundprojekt „Psychologische Basiskompetenzen für soziale Berufe. Berufsbegleitende Weiterbildung für Mitarbeiter*innen in pädagogischen, pflegerischen und sozialen Berufen“. In Kooperation mit zwei Heimvolkshochschulen wird eine Weiterbildung im Blended-Learning-Format zur Öffnung der Hochschulen konzipiert und erprobt. Die im laufenden BMBF-geförderten Verbundprojekt „eCompetence and Utilities for Learners and Teachers als Qualitätsoffensive in der Lehre (eCULT+)“ bis dato konzipierten digitalen Lehr-Lernformate werden dabei auf den Kontext der Erwachsenenbildung übertragen und weiterentwickelt.

In insges. acht im Berichtsjahr 2018 laufenden drittmittelgeförderten (Verbund-)Projekten wurden weiterführende Erkenntnisse zu folgenden Forschungsschwerpunkten gewonnen. Ebenso lassen sich im Jahr 2018 zahlreiche Aktivitäten hervorheben, welche die Sichtbarkeit und Reichweite des ZfV und der Arbeitsstelle „Challenges“ weiter erhöhen. Neben sechs Zeitschriftenartikeln, acht Interviews und vier Beiträgen in Herausgeberbänden sind zwei Monographien und ein Herausgeberband zu nennen. Ferner tragen sechs Vorträge und sechs wissenschaftliche Poster zur Verbreitung der in den laufenden (Verbund-)Projekten gewonnenen Erkenntnisse bei. Zum Forschungstransfer zählen ferner vier Workshops resp. Webinare sowie Schulungs- und Beratungstätigkeiten. Als wiss. Leiter der Bildungs- und Forschungsinitiative „Fußball für Vielfalt“ präsentierte Prof. Dr. Martin K. W. Schweer wesentliche Forschungsergebnisse im Sportausschuss des Deutschen Bundestages.

Drittmittelprojekte

Forschungsprojekte:

Bedarfs-, Bestands- und Gestaltungsanalyse zur Bekämpfung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Schulkontext Tansanias – Erarbeitung von didaktischen Materialien (Projektphase IV)

Projektleitung: Dr.in Daniela Steenkamp

Kooperationspartner: Sr. Dr. Felista Tangi / St. Augustine University Mwanza; Dr. Makuba, University of Dar es Salaam

Laufzeit: Juni 2018- Dezember 2018

Finanzierung: Staatskanzlei Niedersachsen

Projektbeschreibung: Ziel des Projektes ist es, ein Netzwerk zwischen der Universität Vechta und lehrerbildenden Hochschulen in der niedersächsischen Partnerregion Anhui in China zu etablieren. Konkret wird eine intensive und lebendige Partnerschaft mit den sechs Pädagogischen Hochschulen (Huainan Normal University, Fuyang Teachers College, Anhui Normal University, Huaibei University, Hefei Normal University, Anqing Normal University) der Region angestrebt. Das Netzwerk soll als Plattform für einen vertieften Austausch im Bereich der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften schaffen und gemeinsame Forschungsaktivitäten ermöglichen. Projektmaßnahmen sind u.a. gemeinsame Konferenzen, der Austausch von Studierenden, Lehrenden und Durchführung von wissenschaftlichen Forschungsarbeiten.

Proje

VANTE II – Vechta-Anhui Network of Teacher Education

Projektleitung: Prof.in Dr.in Frederike Bartels

Laufzeit: März 2018- Dezember 2018

Finanzierung: Staatskanzlei Niedersachsen

Digitales Labor Bildungs- und Unterrichtsforschung – EduScienceLab

Projektleitung: Prof. Dr. Daniel Scholl; Prof.in Dr.in Karin Zimmer

Laufzeit: 2018-2019

Finanzierung: Innovative Hochschulprojekte (MWK)

Projektbeschreibung: Mit den Fördermitteln wird ein Bildungs- und Unterrichtsforschungslabor an der Universität Vechta aufgebaut, das aus einem vollständig digital ausgestatteten Versuchsraum mit angrenzendem Kontrollraum besteht. Zu dem breiten Spektrum an Nutzungsmöglichkeiten gehört zum Beispiel die Durchführung von computerbasierten Experimenten oder die kameragestützte Sammlung quantitativer und qualitativer Daten in einem hochgradig kontrollierten Setting. Dabei kann das Labor sowohl für Forschungs- als auch für Lehrzwecke, etwa das Micro-Teaching, verwendet werden. Außerdem ist geplant, das EduScienceLab auf neuartige Weise mit dem Forschungsdatenmanagement (FDM) zu verknüpfen und es in die vom BMBF geförderte Digitalisierungsstrategie UniV-FDM – „Bottom-up-Managementmodell zur Etablierung eines institutionellen Forschungsdatenmanagements“ an der Universität Vechta einzubinden. Dadurch wird es möglich, den gesamten Datenzyklus, also die Erhebung, Dokumentation, Aufbereitung, Beschreibung, Archivierung und Veröffentlichung von Forschungsdaten, die im EduScienceLab gewonnen werden, von einem Ort aus zu kontrollieren. Insgesamt machen diese Nutzungsmöglichkeiten das EduScienceLab zu einem Shared Space Laboratory für Bildungs- und Unterrichtsforschende sowie für forschungsbasiert Lehrende und Lernende. Durch die Verbindung von Labor und FDM-Strukturen werden dabei neue Wege der technischen Dokumentation und des Wissenstransfers erschlossen.

A Rounder Sense of Purpose II (RSP II)

Projektleitung: Prof. Dr. Marco Rieckmann

Projektmitarbeit: Lukas Scherak

Laufzeit: 2018-2021

Finanzierung: EU Erasmus+ / Key Action 2

Projektbeschreibung: Das Projekt hat zum Ziel, die von der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (UNECE) festgelegten 39 Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu bündeln und zu konkretisieren und damit für die praktische Arbeit von Fachkräften in der Jugendarbeit, Schulen und Hochschulen fassbarer zu machen. Angestrebt wird damit die Verankerung dieser BNE-Kompetenzen in nationalen Lehrplänen zur Ausbildung von pädagogischen Fachkräften und Lehrer*innen.

Pädagogische Psychologie

Psychologische Basiskompetenzen für soziale Berufe. Berufsbegleitende Weiterbildung für Mitarbeiter*innen in pädagogischen, pflegerischen und sozialen Berufen

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Martin K.W. Schweer

Laufzeit: 01.03.2018-29.02.2020

Finanzierung: Europäische Sozialfonds (ESF)

Projektbeschreibung: Psychologische Basiskompetenzen bilden eine wesentliche Grundlage für professionelles Handeln gleichermaßen im pädagogischen Feld wie auch im Kontext sozialer Dienstleistungen. In Kooperation mit der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte Emsland in Papenburg e.V. (HÖB, Projektleitung) und dem Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen an der Ems (LWH) wird daher eine berufsbegleitende Weiterbildung im Blended-Learning-Format konzipiert und im Zeitraum von September 2018 bis Oktober 2019 angeboten, in welcher den Teilnehmenden ebensolche Kompetenzen vermittelt werden. Die behandelten Themen bieten eine hohe Anschlussfähigkeit an die Praxis; zugleich wird ein Einblick in wissenschaftliches Denken und Arbeiten gegeben, der den Schritt zu einem Studium erleichtern soll.

Veröffentlichungen

- Bauer, Mara; Bormann, Inka; Kummer, Benjamin; Niedlich, Sebastian; Rieckmann, Marco (2018): Sustainability Governance at Universities: Using a Governance Equalizer as a Research Heuristic. In: Higher Education Policy; Vol. 31, Issue 4, S. 491-511.
- Beule, Achim; Rieckmann, Marco (Hrsg.) (2018): Sustainable Development Goals, Heft 2/2018 der Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik. Münster: Waxmann Verlag.
- Beutin, A.; Flämig, K.; König, Anke (2018): Hilfearrangements in integrativen Kindertageseinrichtungen. Ethnografische Annäherungen an Teilhabe von Kindern im integrativen Alltag. In: Cloos et al. (Hrsg.) Kinder und Kindheiten. Frühpädagogische Perspektiven. Beltz/Juventa, Weinheim, S. 165-176.
- Bormann, Inka; Rieckmann, Marco; Bauer, Mara; Kummer, Benjamin; Niedlich, Sebastian (2018): Nachhaltigkeitsgovernance an Hochschulen. Berlin, Vechta: Freie Universität Berlin, Universität Vechta.
- Buschle, C.; König, Anke (2018): E-Learning und Blended-Learning-Angebote: Möglichkeiten für die berufliche Weiterbildung von Kita-Fachkräften. In: MedienPädagogik 30, S. 50-72.
- Cincera, Jan; Biberhofer, Petra; Binka, Bohuslav; Boman, Johan; Mindt, Lisa; Rieckmann, Marco (2018): Designing a Sustainability-Driven Entrepreneurship Curriculum as a Social Learning Process: A Case Study from an International Knowledge Alliance Project. In: Journal of Cleaner Production; Vol. 172, S. 4357-4366.
- Hagen, Tobias; Vierbuchen, Marie-Christine; Hennemann, Thomas; Hillenbrand, Clemens (2018): Kooperation zwischen Schule und Elternhaus zur Prävention und Intervention bei Schulabsentismus und Zurückhalten. In: H. Ricking; K. Speck (Hrsg.): Schulabsentismus und Eltern;. Wiesbaden: Springer, S. 245-266.
- Hericks, Nicola; Rieckmann, Marco (2018): Einfluss der Kompetenzorientierung auf die Tätigkeit von Hochschuldozent/-innen. In: Hericks, Nicola (Hrsg.): Hochschulen im Spannungsfeld der Bologna-Reform. Wiesbaden: Springer VS, S. 257-275.
- Holm, Tove; Sammalisto, Kaisu; Caeiro, Sandra; Rieckmann, Marco; Dlouhá, Jana; Wright, Tarah; Ceulemans, Kim; Benayas, Javier; Lozano, Rodrigo (Hrsg.) (2018): Developing Sustainability into a Golden Thread throughout all Levels of Education. Virtual Special Issue of the Journal of Cleaner Production. Amsterdam: Elsevier.
- Janßen, Wiebke (2018): „Heimat ist da, wo ich lebe“. Zugehörigkeit und Wir-Gefühle junger Männer mit Migrationshintergrund im ländlich geprägten Raum. In: Stein, Margit; Scherak, Lukas (Hrsg.): Kompendium Jugend im ländlichen Raum. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhard Verlag., S. 241-256.
- König, Anke (2018): Beziehung und Interaktion. Erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Theorie und Praxis. Rezension zu: Ludwig Liegle (2017): Beziehungspädagogik. Stuttgart: Kohlhammer. In: Frühe Bildung 7/1, S. 58-59.

- König, Anke (2018): Bildung in frühpädagogischen Institutionen. In: Tippelt, R.; Schmidt-Hertha, B. (Hrsg.). Handbuch Bildungsforschung. Bd. 1, 4. Aufl., VS, Wiesbaden, S. 415-430.
- König, Anke (2018): Die Kita: Arbeitsfeld mit Zukunft. Expansion als Motor für die Neuordnung? In: Theorie und Praxis der Sozialpädagogik 1, S. 10-13.
- König, Anke (2018): Erzieherinnen und Erzieher. In: Gogolin, I.; Georgi V.B.; Krüger-Potratz, M.; Lengyel, D.; Sandfuchs, U. (Hrsg.). Handbuch Interkulturelle Pädagogik.. Klinkhardt, Bad Heilbrunn, S. 577-580.
- König, Anke (2018): Herausforderung: Personalbedarf in der Kita - Wechselseitigkeit von Personalgewinnung und Arbeitsfeldentwicklung. In: Forum Jugendhilfe 2, S. 15-19.
- König, Anke (2018): Im Dschungel der Abschlüsse. In: KiTa BY, S. 172-174.
- König, Anke; Kratz, J.; Stadler, K. (2018): Praxis der Reflexion in der Erzieher*innenausbildung. Eine multiperspektivische Untersuchung an den Lernorten Schule und Praxis. In: Pädagogischer Blick 3/2018, S. 138-149.
- König, Anke; Reker, S.; Spiekermann, N. (2018): Thematische Einführung: Frühe naturwissenschaftliche Bildung. In: Deutsches Jugendinstitut/Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (Hrsg.). Frühe naturwissenschaftliche Bildung. Grundlagen für die kompetenzorientierte Weiterbildung. WiFF Wegweiser Weiterbildung, Band 13. Wiff Wegweiser Weiterbildung, München, S. 11-12.
- Krepf, Matthias; Plöger, Wilfried; Scholl, Daniel; Seifert, Andreas (2018): Pedagogical content knowledge of experts and novices - what knowledge do they activate when analysing science lessons? In: Journal of Research in Science Teaching 55/1, S. 44-67.
- Kubandt, Melanie (2018): Aphasie bei Kindern – eine begriffliche Annäherung an ein seltenes Störungsbild. In: Kompendium der akademischen Sprachtherapie und Logopädie. Band 4: Aphasien, Dysarthrien, Sprechapraxie, Dysphagien - Dysphonien. Stuttgart: Kohlhammer Verlag, S. 113-124.
- Kubandt, Melanie (2018): Die geschlechterneutralen Fachkräfte. Theoretische und empirische Perspektiven auf geschlechtergerechtes Handeln in Kindertageseinrichtungen.. In: Aghamiri, K.; Reinecke-Terner, A.; Streck, R.; Unterkofler, U. (Hrsg): Doing Social Work – Ethnografische Forschung als Theoriebildung. Leverkusen: Budrich Verlag, S. 151-169.
- Kubandt, Melanie (2018): Doing gender in der Kindertageseinrichtung – Geschlechterkonstruktionen von Kindern zwischen Starrheit, Flexibilität und Kreativität.. In: Bloch, B.; Cloos, P.; Koch, S.; Schulz, M.; Smidt, W. (Hrsg.) (2018): Kinder und Kindheiten. Frühpädagogische Perspektiven.. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 267-280.
- Kubandt, Melanie (2018): Geschlechterforschung in der Frühen Kindheit. In: Handbuch empirische Forschung in der Pädagogik der frühen Kindheit. Münster: Waxmann, S. 177-193.

- Kubandt, Melanie (2018): Weiblichkeit als Normalitätsfolie in der Kindertageseinrichtung – empirische Perspektiven auf die gendered occupation pädagogische Fachkraft. In: Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft;14/2018, S. 103-113.
- Lenz, Svenja; Stein, Margit (2018): Familienbilder von Kindern im Stadt-Land-Vergleich – Befunde aus einer qualitativen Studie. In: Stein, Margit. & Scherak, Lukas (Hrsg.): Kompendium Jugend im ländlichen Raum. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 130-142.
- Meroño, Lourdes; Calderón, Antonio; Rieckmann, Marco; Méndez-Giménez, Antonio; Arias-Estero, José L. (2018): Relationship between perceived competency-based learning and measured learning in TIMSS 2015: Comparison of Spanish and German students. In: Revista de Educación;Heft 379, S. 9-31.
- Nzau, Joslyn Muthio; Rogers, Rebecca; Shauri, Halimu Suleiman; Rieckmann, Marco; Habel, Jan Christian (2018): Smallholder perceptions and communication gaps shape East African riparian ecosystems. In: Biodiversity and Conservation;Vol. 27, Issue 14, S. 3745-3757.
- Plöger, Wilfried; Scholl, Daniel; Seifert, Andreas (2018): Bridging the gap between theory and practice – The effective use of videos to assist the acquisition and application of pedagogical knowledge in pre-service teacher education. In: Studies in Educational Evaluation;Jg. 58, S. 197-204.
- Plöger, Wilfried; Scholl, Daniel; Seifert, Andreas (2018): The quasi-experimental attitude of teachers - Development of a questionnaire. In: Journal of Education for Teaching;Jg. 44, H. 4, S. 415-430.
- Rieckmann, Marco (2018): Die Bedeutung von Bildung für nachhaltige Entwicklung für das Erreichen der Sustainable Development Goals (SDGs). In: ZEP – Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik;Jg. 41, Heft 2, S. 4-10.
- Rieckmann, Marco (2018): Key themes in education for sustainable development. In: Leicht, Alexander; Heiss, Julia; Byun, Won J. (Hrsg.): Issues and trends in education for sustainable development. Paris: UNESCO, S. 61-84.
- Rieckmann, Marco (2018): Learning to transform the world: key competencies in ESD. In: Leicht, Alexander; Heiss, Julia; Byun, Won J. (Hrsg.): Issues and trends in education for sustainable development. Paris: UNESCO, S. 39-59.
- Rieckmann, Marco; Bauer, Mara (2018): Strukturen und Prozesse der Nachhaltigkeitsimplementierung an Hochschulen. Zwei Jahre Hochschul(be)forschung im Projekt HOCH-N neigen sich dem Ende. In: VECTOR. Vechtaer Forschungsmagazin;Jg. 10, S. 16-17.
- Rieckmann, Marco; Bokop, Karin (2018): Seminar „Über den Tellerrand – Partizipative Forschung mit Menschen aus der Region“. In: netzwerk n (Hrsg.): Zukunftsfähige Hochschulen gestalten. Beispiele des Gelingens aus Lehre, Forschung, Betrieb, Governance und Transfer. Berlin: netzwerk n, S. 62-65.
- Scherak, Lukas; Lindau-Bank, Detlev; Stein, Margit (2018): Regionale Strategien zur Attraktivitätssteigerungen ländlicher Regionen bei Jugendlichen – das Beispiel des

- Landkreises Vechta. In: Stein, Margit; Scherak, Lukas (Hrsg.): Kompendium Jugend im ländlichen Raum. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 154-172.
- Scholl, Daniel (2018): Kompetenzorientierte Lehrpläne für das Unterrichtsfach Erziehungswissenschaft - Vor welchen (fachdidaktischen) Aufgaben steht die Entwicklung schulinterner Curricula?. In: Schützenmeister, Jörn/Wortmann, Elmar (Hrsg.): Pädagogikunterricht zwischen Kompetenzorientierung, Bildungsstandards, schulinternen Lehrplänen und Zentralabitur.. Münster: Waxmann, S. 39-58.
- Scholl, Daniel (2018): Metatheorie der Allgemeinen Didaktik. Ein systemtheoretisch begründeter Vorschlag.. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.
- Schweer, Martin K.W. (2018): Evaluation der Lehre. In: D.H. Rost, J.R. Sparfeldt & S.R. Buch (Hrsg.), Handwörterbuch Pädagogische Psychologie (5., überarbeitete und erweiterte Auflage). Weinheim, Basel: Beltz, S. 176-185.
- Schweer, Martin K.W. (2018): Facetten des Vertrauens. Gedankensplitter und kurze Geschichten.. Berlin: Edition Noack & Block.
- Schweer, Martin K.W. (2018): Kinder und Jugendliche im Leistungssport - eine Herausforderung für Eltern und Trainer. Ein pädagogisch-psychologischer Leitfaden (Sport und gesellschaftliche Perspektiven 3). 2., vollst. überarbeitete und erw. Auflage. Frankfurt a. M.: Peter Lang.
- Schweer, Martin K.W. (2018): Soziale Wahrnehmung im Unterricht - Grundlage pädagogischer Beziehungen. In: U. Herrmann (Hrsg.), Pädagogische Beziehungen - Grundlagen - Praxisformen - Wirkungen. Weinheim: Beltz Juventa, S. 61-72.
- Schweer, Martin K.W. (2018): Tatort Sport. Sexismus und Homophobie als Herausforderungen für eine Kultur der Vielfalt. In: tv diskurs 22/4, S. 56-59.
- Schweer, Martin K.W.; Siebertz-Reckzeh, Karin; Lachner, Robert P. (2018): Sexismus und Homonegativität im Sport - Anmerkungen zum Status Quo interdisziplinärer Forschung. In: Schweer, M. (Hrsg.). Sexismus und Homophobie im Sport. Interdisziplinäre Perspektiven auf ein vernachlässigtes Forschungsfeld.. Wiesbaden: Springer VS, S. 3-20.
- Schweer, Martin K.W.; Siebertz-Reckzeh, Karin; Nitsch, Eva (2018): Vertrauen - zentrale Ressource im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung. In: T. Pyhel (Hrsg.), Zwischen Ohnmacht und Zuversicht? Vom Umgang mit Komplexität in der Nachhaltigkeitskommunikation - DBU-Umweltkommunikation, 10. München: oekom, S. 59-75.
- Schweer, Martin K.W.; Ziro, Philipp (2018): Vertrauen und Misstrauen im Kontext gesellschaftlicher Herausforderungen. Eine differentiell-psychologische Perspektive.. In: M. Kirschner & T. Pittrof (Hrsg.), Vertrauen. St. Ottilien: EOS-Verlag, S. 167-198.
- Shephard, Kerry; Rieckmann, Marco; Barth, Matthias (2018): Seeking sustainability competence and capability in the ESD and HESD literature: an international philosophical hermeneutic analysis. In: Environmental Education Research;Published online: 24 Oct 2018, S. 1-16.

- Steenkamp, Daniela (2018): Menschenrechtsbildung in der Grundschule im Stadt-Land-Vergleich am Beispiel von Berlin und Niedersachsen. In: Scherak, Lukas; Stein, Margit (Hrsg.): Handbuch ländliche Jugend: Aktuelle Studien und Entwicklungen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 220-230.
- Stein, Margit (2018): Auswirkungen interethnischer Freundschaften auf die Werteentwicklung Jugendlicher: Implikationen für die Soziale Arbeit. In: Migration und Soziale Arbeit;40 (4), S. 362-370.
- Stein, Margit (2018): Zur Pluralität (religiöser) Erziehung: Erkenntnisse aus dem Zusammenhang zwischen (re-)ligiösen Erziehungszielen im Elternhaus mit eigenen religiösen und Werteorientierungen und eigenen Erziehungszielen. In: Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik;17 (2), S. 263-284.
- Stein, Margit; Lindau-Bank, Detlev; Scherak, Lukas (2018): Jugendliches Leben auf dem Land- Ergebnisse der niedersächsischen Landjugendstudie. In: Stein, Margit; Scherak, Lukas (Hrsg.): Kompendium Jugend im ländlichen Raum. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 58-72.
- Stein, Margit; Scherak, Lukas (Hrsg.) (2018): Kompendium Jugend im ländlichen Raum. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Stein, Margit; Weingraber, Sophie (2018): Minderjährige Geflüchtete als Opfer sexueller Gewalt – schulische Aufgabenfelder. In: Schulverwaltung spezial. Zeitschrift für Schulgestaltung und Schulentwicklung;20 (2), S. 65-66.
- Stummbaum, Martin; Stein, Margit (2018): Geschichten erzählen - Storytelling im Sozialmarketing. Osnabrück: nifbe.
- Von der Lippe, Holger; Kaiser, Peter (2018): Qualitative Netzwerkanalysen in der Psychologie. In: Mey, Günter/ Mruck, Katja (Hrsg.): Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie. Wiesbaden: Springer VS, S. 1-21.

Gerontologie

Angehörige des Fachs Gerontologie gehören zum Teil ebenfalls dem Institut für Gerontologie (IfG) an. Die Forschungsleistungen vom IfG finden Sie ab S. 73.

Mitglieder und Angehörige

- Dr.in Beatrice Müller
- Prof.in Dr.in Hildegard Theobald

Forschungsschwerpunkte

Organisationelle Gerontologie

Im Fokus der Forschung des Fachgebiets steht die pflegerische Versorgung älterer Menschen. In der zumeist international vergleichend orientierten Forschung mit ausgewählten Ländern aus Europa, Asien und Nord-Amerika werden Entwicklungen auf der Makro-Ebene der Politiken, der Meso-Ebene der Einrichtungen, der Mikro-Ebene der alltäglichen Versorgungsprozesse und ihre Wechselwirkungen untersucht. Eine besondere Relevanz gewinnt derzeit die Analyse des Einflusses länderspezifischer Politiken auf die Pflegestrukturen insbesondere auf die Situation von professionellen Pflegekräften. Als internationale Projektpartnerin im Netzwerkprojekt „Nätverk för arbetslivsriktad omsorgsforskning – Network for work-life oriented care research (Koordinatorin: Prof.in Dr. in Marta Szebehely, Universität Stockholm) (2018-2021) entwickeln wir gemeinsam mit 34 schwedischen und sieben weiteren internationalen Partnern durch den internationalen Austausch die Forschung weiter und gewinnen wichtige Erkenntnisse zur Beratung von beispielsweise Entscheidungsträgern in Politik, Gewerkschaften, Arbeitgeber(organisationen), etc.

Drittmittelprojekte

Keine 2018 neu begonnenen Drittmittelprojekte.

Veröffentlichungen

- Müller, Beatrice (2018): "Die sorgenfreie Gesellschaft. Wert-Abjektion als strukturelle Herrschaftsform des patriarchalen Kapitalismus", in: Scheele, Alexandra; Wöhl, Stefanie: Feminismus und Marxismus.. Weinheim und Basel, 84-101.
(Arbeitsgesellschaft im Wandel)
- Müller, Beatrice (2018): Privatization and marketization in long-term residential care in Germany – effects on care and care work. In: Politiche sociali/Social policies 1/18, 29-49.
- Müller, Beatrice (2018): Wert-Abjektion – Care Arbeit, Care-Abhängigkeit und die Konstruktion von ‚Weiblichkeit‘, in: Freie Assoziation, 1/18, 9-29.
- Müller, Beatrice; Lowndes, Ruth (2018): „Tensions in the organization of cleaning labour“, in: Armstrong, Pat; Lowndes, Ruth: Tensions in long-term residential care, Canadian Centre for Policy Alternatives.
- Theobald, Hildegard (2018): Care provision inside and outside the professional care system. The case of long-term care insurance in Germany. In: Christensen, K.; Pilling D. (Hrsg.): The Routledge Handbook of Social Care Around the World. Milton Park, Abingdon, Oxon: Routledge, S. 116-129.

- Theobald, Hildegard (2018): Care provision inside and outside the professional care system: The case of long-term care insurance in Germany. In: Christensen, K.; Pilling, D. (Hrsg.): The Routledge Handbook of Social Care Around the World. Milton Park, Abingdon, Oxon: Routledge, S. 116-129.
- Theobald, Hildegard (2018): Care. Ansätze und Perspektiven der international vergleichenden Geschlechterforschung. In: Kortendieck, B.; Sabisch, K.; Riegraf, B. (Hrsg.): Handbuch interdisziplinäre Geschlechterforschung. Reihe: Geschlecht und Gesellschaft. Wiesbaden: Springer, S. 1-10.
- Theobald, Hildegard (2018): Pflegearbeit in Deutschland, Schweden und Japan. Wie werden Pflegekräfte mit Migrationshintergrund und Männer in die Pflegearbeit einbezogen? Düsseldorf: Hans-Böckler-Study. URL: https://www.boeckler.de/pdf/p_study_hbs_383.pdf.
- Theobald, Hildegard; Luppi, Matteo (2018): Elderly care in changing societies: concurrences in divergent care regime. A comparison of Germany, Sweden and Italy. In: Current Sociology Monograph 66/ 4, S. 629-643. DOI: [10.1177/0011392118765232](https://doi.org/10.1177/0011392118765232).

Management Sozialer Dienstleistungen

Mitglieder und Angehörige

- Vivien Breitrück
- Prof. Dr. Gerald Eisenkopf
- Romain Herault (seit August 2018)
- Maximilian Hiller (seit Oktober 2018)
- Torben Kölpin
- Bernd Josef Leisen
- Prof.in Dr.in Vanessa Mertins
- Dr. Norbert Schütt
- Reinhard Schulze
- Christian Walter

Forschungsschwerpunkte

Soziale Dienstleistungen haben sich in den vergangenen Jahren in Zielsetzung, Form und Hilfsangeboten kontinuierlich entwickelt. Dieser Wandel stellt ihre Anbieter stets vor besondere Herausforderungen, da er mit beständigen Veränderungen der Strukturen öffentlicher Haushalte, dem Umbau sozialer Sicherungssysteme und damit verbundenen Maßnahmen zur Sicherung und Steigerung der Qualität und Effizienz Sozialer Dienstleistungen zusammentrifft.

Die Forschungsschwerpunkte im Bereich Management Sozialer Dienstleistungen setzen sich dabei mit individuellen sozialen Präferenzen sowie institutionellen und situativen Rahmenbedingungen, die wahrgenommene soziale Ungerechtigkeiten in der Gesellschaft und am Arbeitsplatz entschärfen und soziale Kohäsion fördern können, auseinander. Die Forschungsergebnisse wurden bei einschlägigen referierten, teilweise hochkompetitiven Tagungen vorgestellt (z.B. Econometric Society, European Economic Association, European Association of Labour Economics, Verein für Socialpolitik, Conference On Personnel Economics).

Aktuelle Forschungsprojekte sind in folgenden Bereichen angesiedelt:

- Anreizinstrumente
- Digitalisierung in den Sozialen Dienstleistungen
- Diskriminierung
- Freiwilligenarbeit
- Fundraising
- Genderforschung
- Gesundheitsökonomik
- Leadership
- Nudging

Drittmittelprojekte

Forschungsprojekte:

Smarte Bewegungsanreize

Projektleitung: Prof.in Dr.in Vanessa Mertins

Laufzeit: 01.10.2018-31.03.2020

Finanzierung: IKK Südwest - Projektförderung nach §20a SGB V

Projektbeschreibung: Der gute Vorsatz, mehr für die eigene Gesundheits-(vorsorge) zu tun, scheitert zu oft an der Motivation im Alltag. Körperliche Aktivität ist aber ein wichtiger Baustein für ein gesundes Leben. Nur mit ausreichender Aktivität bleiben die normalen Funktionen der meisten lebenswichtigen Organe erhalten, bleiben die Energiebilanz im Gleichgewicht und das Körpergewicht im Normalbereich. Hierzu soll ein innovatives, leicht umzusetzendes Interventionsprogramm getestet und wissenschaftlich evaluiert werden. Die Basis ist eine spezifisch entwickelte Smartphone-Applikation, welche die Schrittzahlen der Teilnehmer erfasst. Dabei werden monetäre Mikro-Anreize verbunden mit den Möglichkeiten der Digitalisierung und dem intrinsischen Interesse der Probanden, spielerisch kleine Erfolge zu erzielen und dafür belohnt zu werden.

Monetäre Anreize und der Wert wiederholter Wetten für die Erreichung persönlicher Ziele

Projektleitung: Prof.in Dr.in Vanessa Mertins; Prof. Dr. Ido Erev, Technion Haifa

Laufzeit: 01.10.2018-30.09.2021

Finanzierung: Niedersächsisches Vorab (MWK und Volkswagen Stiftung)

URL: <https://portal.volkswagenstiftung.de/search/projectPDF.do?projectId=9083>

Projektbeschreibung: Untersucht werden die Bedingungen, unter denen monetäre Anreize Menschen helfen können, bessere und gesündere Entscheidungen zu treffen und so ihre persönlichen Ziele zu erreichen. Ausgangspunkt der Analyse bildet die Existenz eines Planungs-Umsetzungs-Defizits: Personen weisen bei Planungsentscheidungen eine hohe Sensitivität gegenüber seltenen Ereignissen auf, aber in ihren Umsetzungsentscheidungen spiegelt sich eine Verzerrung ins Gegenteil wider: Die Untergewichtung seltener Ereignisse deutet auf eine Abhängigkeit von nur wenigen Vergangenheitsbeobachtungen hin. Beispielsweise planen Personen die Aufnahme einer sportlichen Aktivität, die ihre Gesundheit fördern und ihnen zugleich Spaß machen soll, aber schon wenige Fehlschläge beim Versuch, dieses wichtige Ziel zu erreichen, führen zur Nicht-Umsetzung.

In der vorliegenden Analyse werden zwei negative Implikationen und eine positive des Planungs-Umsetzungs-Defizits beleuchtet. Die negativen Implikationen resultieren aus der Tendenz, sich auf kleine Erfahrungsstichproben aus der Vergangenheit zu stützen. Diese Tendenz impliziert eine sinkende Effektivität monetärer Anreize, wenn das Ergebnis des gewünschten Verhaltens nur schwer zu erkennen ist und die Wirkung von monetären Anreizen mit Ablauf der Intervention deutlich nachlässt. Die positive Implikation beinhaltet die Möglichkeit, kosteneffektive Bindungsmechanismen zu gestalten. Wenn Personen seltene Ereignisse besonders stark in Planungsentscheidungen berücksichtigen, dann sollte es möglich sein, ein Bindungsinstrument basierend auf wiederholten Wetten zu entwickeln, das sie gerne nutzen, um ihren ursprünglichen Plan umzusetzen.

Das Forschungsprojekt soll das Potential solcher wiederholter Wetten in einem kontrollierten Laborexperiment und drei Interventionsstudien im Feld aufdecken, welche in Deutschland und Israel durchgeführt werden. Die Effektivität des wiederholten Wettens wird in allen vier Studien verglichen mit Bonuszahlungen und einmaligen Wetten (Volpp et al., 2008). Da-

bei stehen insbesondere die Förderung sportlicher Aktivitäten, die Unterstützung bei der Gewichtsabnahme und die Steigerung von Internetrecherchen älterer Personen im Fokus. Es wird angenommen, dass wiederholtes Wetten das effektivste Anreizinstrument darstellt und sich zugleich finanziell selbst tragen kann, auch über einen langen Zeitraum hinweg.

Veröffentlichungen

Eisenkopf, Gerald (2018): The Long-Run Effects of Communication as a Conflict Resolution Mechanism. In: Journal of Economic Behavior and Organization;154, S. 121-136.

Eisenkopf, Gerald (2018): Unequal Incentives and Perceived Fairness in Groups. In: Games;Vol. 9, Issue 3, S. 1-18.

Soziale Arbeit

Mitglieder und Angehörige

- Gertrud Arlinghaus
- Marlies Enneking
- Magnus Frampton
- Christina Kahre
- Lena Ott
- Bernd Reekers
- Dr. Sascha Schierz
- Klaus-Joachim Schmelz
- Elisabeth Wulff
- Dr. Hansjörg Sutter

Arbeitsbereich Soziale Arbeit

- Prof.in Dr.in Nina Oelkers
- Annika Gaßmüller
- Nadine Feldhaus
- Gesa Ledebur
- Imke Sundermann
- Dr.in Olga Siegmunt

Arbeitsbereich Soziale Arbeit und Ethik

- Dr. Dominik Farrenberg
- Dr. Steffen Großkopf
- Dr. Georg Singe

Arbeitsbereich Soziale Arbeit im Lebenslauf

- Prof.in Dr.in Christine Meyer
- Detlev Lindau-Bank
- Lea Miczuga
- Daniel Lindholz

Arbeitsbereich Sozialpädagogische Familienwissenschaften

- Prof. Dr. Kim-Patrick Sabla
- Dina Obodova

Forschungsschwerpunkte

Sozial- und Erziehungswissenschaften

- Beratungswissenschaften (insbesondere mit Fokus auf Reflexivitätsförderung, Sozialpädagogische Beratung, Prävention und Beratung, Beratungsformate wie Kollegiale Beratung, Supervision)

- Alexander Ristau
- Anna Hontschik

Arbeitsbereich Transkulturalität und Gender

- Prof.in Dr.in Christine Hunner-Kreisel
- Dr.in Julia Hahmann
- Maïke Hoffmann
- Stella März
- Katharina Steinbeck
- Jana Wetzel

Arbeitsbereich Sozial- und Erziehungswissenschaften

- Marlene Gadzala, geb. Helms
- Tatjana Gattwinkel
- Simone Israel
- Dr.in Wiebke Janßen
- Katrin Kunze
- Alexander Stappert
- Prof.in Dr. Yvette Völschow
- Julia Nadine Warrelmann

Arbeitsbereich Psychologie und Pädagogik

- Prof. Dr. Peter Kaiser

Arbeitsbereich Recht der sozialen Dienstleistungen

- Prof.in Dr.in Gabriele Nellissen
- Dr. Mirko Eikötter

Arbeitsbereich Administrative und politische Grundlagen der Sozialen Arbeit

- Prof.in Dr.in Johanna Bödege-Wolf

Forschungsziele und -perspektiven: Wirkmechanismen und Nutzen unterschiedlicher Reflexivität und Professionalität steigender Formate und Interventionen wie Kollegialer Beratung und Supervision, Kollegialen Coachings für verschiedene Berufsgruppen (Lehramt, Soziale Arbeit, Polizeidienst und Justiz), Eruiieren der Qualität und Ausstattung von Beratungsangeboten in unterschiedlichen kriminologisch geprägten Feldern (Partner*innengewalt, Kinderschutz, Menschenhandel, Zwangs- und Kinderehen), Rahmenbedingungen und Qualität von Beratungsangeboten verschiedener Inhalte in ländlich geprägten Regionen u.a.

- Kriminologie (v.a. Gewaltprävention und Gewalt in sozialen Nahbeziehungen)

Forschungsziele und -perspektiven: Hell- und Dunkelfeldstudien mit Fokus auf verschiedene Deliktsarten und (Un-)Sicherheitswahrnehmung in ausgewählten Untersuchungsregionen u.a. erhoben per Bevölkerungsbefragungen (z.B. zu Kriminalität in ländlichen Regionen, Menschenhandel zum Zweck sexueller Ausbeutung, Partner*innengewalt etc.), Bereitstellen daraus resultierender Lagebilder und Hinweise z.B. für die Sozialraumplanung der betreffenden Regionen.

Sozialpädagogische Familienwissenschaften

- Sozialpädagogische Familien- und Geschlechterforschung
- Theorieansätze und Theoriebildung Sozialer Arbeit
- Erziehungswissenschaftliche Professionalitäts- und Diskursforschung
- Forschendes Lernen

Dr.in Olga Siegmunt

- Jugenddevianz
- Jugendkriminalität
- kriminologische Theorien
- Viktimologie
- Devianz in urbanen/ländlichen Räumen
- soziale Kontrolle
- Punitivität
- Kriminalprävention
- Kriminalpolitik
- Computerkriminalität

Prof. Dr. Peter Kaiser

- Mediationsforschung
 - Erfolgsforschung
- Klinische Psychologie, Beratung und Psychotherapie
 - Arbeit mit Mikroexpressionen
- Familienpsychologie
 - Mehrgenerationenfamilien
- Organisationspsychologie im Sozial- und Gesundheitswesen
 - Systempathologie von Helfereinrichtungen

Prof.in Dr.in Johanna Bödege-Wolff

Der Professur „Administrative und politische Grundlagen der Sozialen Arbeit“ sind überwiegend Aufgaben in der Lehre zugeordnet. Regelmäßig werden Lehrveranstaltungen zu Grundlagen und aktuellen Entwicklungen der Sozialpolitik und der Sozialverwaltung bzw. des Sozialmanagements angeboten. Dadurch wird der Bereich der Sozialen Arbeit und der Sozialwirtschaft systematisch für sozialpolitische Dienstleistungen analysiert, und gleichzeitig werden die vielfältigen freiwilligen Aktivitäten berücksichtigt. Insbesondere werden die Akteure und Organisationen auf der Makro-Ebene und auf der Meso-Ebene betrachtet. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt u.a. auf arbeitsmarktpolitischen Entwicklungen.

Aktuell werden Forschungsschwerpunkte und -fragen in folgenden Themenbereichen verfolgt:

- Nachvollziehen politischer Prozesse in der jüngsten Geschichte der Sozialpolitik – ein Beitrag zur Entstehung und Umsetzung von Wohlfahrtsstaatsreformen
- Besonderheiten einer Sozialpolitik in Grundsicherungssituationen durch Dienstleistungen und Förderinstrumente

Arbeitsbereich Soziale Arbeit – Prof.in Dr.in Nina Oelkers

- Kinder- und Jugendhilfeforschung:
 - Am Beispiel freiheitsentziehender Maßnahmen in der Heimerziehung geht es um professionelles Handeln von sozialpädagogischen Fachkräften in sogenannten geschlossenen Unterbringungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Frage nach der Eröffnung bzw. Verschließung von Möglichkeitsräumen für junge Menschen.
- Devianz- und Sicherheitsforschung:
 - Ein Kernthema Sozialer Arbeit ist die Frage nach dem Umgang mit abweichend Handelnden oder der sogenannte Normalisierungsauftrag. In einem weit gefassten Sinn geht es hier nicht nur um Kriminalität, sondern auch um Menschen, deren Lebenslage oder Lebensführung als soziales Problem betrachtet wird. Wann, wie und mit welchem Erfolg Soziale Arbeit Devianz ‚bearbeitet‘ ist aber auch von den Einstellungen der Bevölkerung (z.B. von punitiven Tendenzen, Sicherheitsmentalitäten etc.) und den politischen Rahmenbedingungen abhängig.
- Erforschung Sozialer Arbeit als soziale Dienstleistung:
 - Soziale Dienste stellen das institutionalisierte Bedingungsgefüge Sozialer Arbeit im wohlfahrtsstaatlichen Arrangement dar und folgen regional unterschiedlichen Pfaden der Wohlfahrtserbringung. Soziale Arbeit, als professionell erbrachte personenbezogene soziale Dienstleistung, ist in dieses regional und historisch spezifische Gefüge eingebettet. Die Fragen, welche Akteure (und warum) für die Erbringung bestimmter sozialer Dienstleistungen zuständig sind, sind Gegenstand der Forschung.

Arbeitsbereich Transkulturalität und Gender

- Transkulturalität und Gender
- Internationale Kindheits- und Jugendforschung
- Aufwachsen und Kontexte von Erziehung, Bildung, Schule
- Soziale Ungleichheiten; Intersektionalität
- Qualitative Sozialforschung und Wissenschaftstheorie

Drittmittelprojekte

Keine 2018 neu begonnenen Drittmittelprojekte.

Veröffentlichungen

Brantl, Isabelle; Stein, Margit; Völschow, Yvette (2018): Früh- und Zwangsehen:

Implikationen für die europäische Soziale Arbeit im Migrationskontext. In: Marks,

- Erich (Hrsg.): Prävention & Integration. Ausgewählte Beiträge des 22. Deutschen Präventionstages. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg, S. 125-140.
- Brantl, Isabelle; Stein, Margit; Völschow, Yvette (2018): Früh- und Zwangsehen in Europa aus gender- und migrationspolitischer Sicht: Ein Überblick über aktuelle Problemlagen in Deutschland. In: Onnen, Corinna; Rode-Breyman, Susanne (Hrsg.): Zum Selbstverständnis der Gender Studies: Technik - Raum - Bildung. L'AGENda, Band 2. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 233-249.
- Brantl, Isabelle; Stein, Margit; Völschow, Yvette (2018): Menschenrechtsverletzungen durch Zwangsehen: Herausforderungen für die Klinische Soziale Arbeit.. In: Spatscheck, Christian; Steckelberg, Claudia (Hrsg.): Menschenrechte und Soziale Arbeit: Konzeptionelle Grundlagen, Gestaltungsfelder, Umsetzung einer Realutopie.. Opladen/Berlin/Toronto: Verlag Barbara Budrich, S. 205-216..
- Brantl, Isabelle; Stein, Margit; Völschow, Yvette (2018): Sozialer Wandel und Früh-/Zwangsehen Präventions- und Interventionsmaßnahmen im Rahmen der Flüchtlings- und Migrationspolitik. In: Boers, Klaus; Schaerff, Marcus (Hrsg.): Kriminologische Welt in Bewegung. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg, S. 661-670.
- Frampton, Magnus (2018): European and International Social Work: Ein Lehrbuch. Weinheim Basel: Beltz Juventa.
- Frampton, Magnus; Ibrahim, Rawan W.; Al-Samarrae, Lina; Al Makhamreh, Sahar (2018): English for Social Work: A bilingual terminology handbook. Vechta: University of Vechta.
- Gahleitner, Silke Birgitta; Andrade, Marilena; Heiler, Roshan; Huber, Edith; Völschow, Yvette (2018): Wieder Vertrauen wagen? Professionelle Beziehungsgestaltung mit gewaltbetroffenen Frauen. In: Trauma. Zeitschrift für Psychotraumatologie und ihre Anwendungen;Jg. 16, Heft 1, S. 52-61.
- Gahleitner, Silke Birgitta; Gerlich, Katharina; Heiler, Roshan; Hinterwallner, Heidemarie; Schneider, Martha; Völschow, Yvette (2018): Psychosoziale Arbeit mit traumatisierten Frauen aus Gewaltverhältnissen: Ergebnisse aus einer Studie zum Thema Menschenhandel mit dem Zweck sexueller Ausbeutung.. Kröning: Asanger Verlag.
- Hahmann, Julia (2018): Der „deviante“ Körper: Die Verhandlung des weiblichen Körpers in alltäglichen Kleidungspraktiken. In: GENDER;3/2018, S. 24-38.
- Hontschik, Anna; Sabla, Kim-Patrick (2018): Der Feldzugang als Möglichkeit und Herausforderung. In: Soziale Passagen;Jg. 10, Heft 2, S. 327-331.
- Hunner-Kreisel, Christine; März, Stella (2018): Children and Participation: Mapping Social Inequalities Within Concepts of Well-Being in Qualitative Research. In: Child Indicators Research;Vol. 12, issue 2, S. 425-442.
- Hunner-Kreisel, Christine; März, Stella (2018): Qualitativ orientierte Wohlergehensforschung und intersektionale Ungleichheitsanalyse: Generation und adultistische Herrschaftsverhältnisse im Fokus. In: Betz, Tanja; Bollig, Sabine; Joos, Magdalena;

- Neumann, Sascha (Hg.): Gute Kindheit: Wohlbefinden, Kindeswohl und Ungleichheit.. Weinheim: Beltz Juventa, S. 214-233.
- Hunner-Kreisel, Christine; Steinbeck, Katharina (2018): Intersektionalität und rekonstruktive Ungleichheitsforschung – der praxeologische Mehrebenenansatz im Kontext einer Bildungsforschung zum Übergang in die Schule aus Elternperspektive. In: Zeitschrift für Qualitative Sozialforschung (ZQF);19. Jg., Heft 1+2/2018, S. 79-97.
- Hunner-Kreisel, Christine; Wetzel, Jana (2018): Einleitung: Rassismus in der Sozialen Arbeit und Rassismuskritik als Querschnittsaufgabe: Perspektiven für Wissenschaft und Praxis. In: Hunner-Kreisel, Christine/Wetzel, Jana (Hrsg.) (2018): Rassismus in der Sozialen Arbeit und Rassismuskritik als Querschnittsaufgabe: Perspektiven für Wissenschaft und Praxis. Neue Praxis, Sonderheft 15. Lahnstein: Verlag Neue Praxis, S. 3-14.
- Hunner-Kreisel, Christine; Wetzel, Jana (Hrsg.) (2018): Rassismus in der Sozialen Arbeit und Rassismuskritik als Querschnittsaufgabe: Perspektiven für Wissenschaft und Praxis. (Neue Praxis, Sonderheft 15). Lahnstein: Verlag Neue Praxis.
- Kaiser, Peter (2018): Anmerkungen zum Mediationsbericht der Bundesregierung. In: Zeitschrift für Konfliktmanagement,1, S. 25-29.
- Kaiser, Peter (2018): Anmerkungen zum Mediationsbericht der Bundesregierung. In: Zeitschrift für Konfliktmanagement;Jg. 21, Heft 1, S. 25-29.
- Kaiser, Peter (2018): Mediationserfolg und Vermeidung gerichtlicher Verfahren - Befunde aus der Kieler Longitudinalstudie und Schlussfolgerungen für Praxis und Qualitätssicherung. In: Konfliktodynamik;3, S. 116- 225.
- Kaiser, Peter (2018): Mediationserfolg und Vermeidung gerichtlicher Verfahren - Befunde aus der Kieler Longitudinalstudie und Schlussfolgerungen für Praxis und Qualitätssicherung. In: Konfliktodynamik;Jg, 7, Heft 3, S. 216-225.
- Kaiser, Peter; von der Lippe, Holger (2018): Qualitative Netzwerkanalysen in der Psychologie. In: Mey, Günter & Mruck, Katja (Hrsg.), Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie. Wiesbaden: Springer VS, S. 1-21.
- Körner, Mascha; Völschow, Yvette (2018): Lagedarstellung: Deliktsfeld Menschenhandel in Deutschland. Eine längsschnittliche Analyse polizeilicher Hellfelddaten des Delikts Menschenhandel zum Zweck sexueller Ausbeutung. In: SIAK-Journal. Zeitschrift für Polizeiwissenschaft und polizeiliche Praxis;Heft 1/2018, S. 27-42.
- Meyer, Christine (2018): Essen und Soziale Arbeit. Ein einführendes Lehrbuch. Wiesbaden: Springer VS.
- Meyer, Christine (2018): Essen und Soziale Arbeit. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS.
- Meyer, Christine (2018): Schule in Indien. In: Haring, Marius/Gläser-Zikuda, Michaela/Rohlf, Carsten (Hrsg.): Handbuch Schulpädagogik. Münster/New York: Waxmann, S. 293-308.
- Meyer, Christine (2018): Über die (noch zu unsichtbare) Bedeutung des Essens für 12,77 Millionen Menschen. In: Walther, K./Römisch, K. (Hrsg.): Gesundheit inklusive. Gesundheitsförderung in der Behindertenarbeit. Wiesbaden: Springer VS, S. 199-229.

- Meyer, Christine (2018): Über die (noch zu unsichtbare) Bedeutung des Essens für 12,77 Millionen Menschen. In: Walther, Kerstin/Römisch, Kathrin (Hrsg.) (2018): Gesundheit inklusive. Gesundheitsförderung in der Behindertenarbeit. Wiesbaden: Springer VS, S. 199-229.
- Meyer, Christine; Oelkers, Nina (2018): Soziale Arbeit mit Familien. In: Graßhoff, G./Renker, A./Schröer, W. (Hrsg.): Soziale Arbeit. Eine elementare Einführung. Wiesbaden: Springer VS, S. 151-168.
- Meyer, Christine; Oelkers, Nina (2018): Soziale Arbeit mit Familien. In: Graßhoff, Gunther/Renker, Anne/Schröer, Wolfgang (2018) (Hrsg.): Soziale Arbeit. Eine elementare Einführung.. Wiesbaden: Springer VS, S. 151-168.
- Nellissen, Gabriele (2018): Ambulante ärztliche Zwangsbehandlung betreuter Personen. Anmerkung zu BVerfG v. 06.03.2018 - 1 BvL 1/16. In: Juris-PraxisReport/Sozialrecht;11/2018, Anm. 2.
- Nellissen, Gabriele (2018): Anforderungen an eine Beratung nach § 14 SGB I. In: Juris-PraxisReport/Sozialrecht;21/2018, Anm. 1.
- Nellissen, Gabriele (2018): Ärztliche Zwangsbehandlung betreuter Personen nur im Krankenhaus? Anmerkung zu BVerfG v. 07.08.2018 - 1 BvR 1575/18. In: Juris-PraxisReport/Sozialrecht;19/2018, Anm. 1.
- Nellissen, Gabriele (2018): Kommentierung Vor §§89ff. SGB VIII. In: Wabnitz, Reinhard/Fieseler, Gerhard/Schleicher, Hans (Hrsg.): GK-SGB VIII. Loseblattsammlung, 70. Aktualisierungslieferung Januar 2018. Köln: Luchterhand, S. 1- 14.
- Nellissen, Gabriele (2018): Kommentierung zu § 89a SGB VIII. In: Wabnitz, Reinhard/Fieseler, Gerhard/Schleicher, Hans (Hrsg.): GK-SGB VIII. Loseblattsammlung, 71. Aktualisierungslieferung März 2018. Köln: Luchterhand, S. S. 1-14.
- Nellissen, Gabriele (2018): Kommentierung zu §§ 27- 35 SGB VIII. In: Schlegel, Rainer/Voelzke, Thomas: juris PraxisKommentar SGB VIII. 2. Auflage. Saarbrücken: juris-Verlag, S. .
- Nellissen, Gabriele (2018): Kommentierung zu §§ 42 - 48 SGB IX. In: Schlegel, Rainer/Voelzke, Thomas: juris PraxisKommentar SGB IX. 3. Auflage. Saarbrücken: juris-Verlag, S. ?.
- Nellissen, Gabriele (2018): Kommentierung zu §§ 86c, 86d SGB VIII. In: Wabnitz, Reinhard/Fieseler, Gerhard/Schleicher, Hans (Hrsg.): GK-SGB VIII. Loseblattsammlung, 69. Aktualisierungslieferung März 2018. Köln: Luchterhand, S. § 86c, S. 1- 16; § 86d, S. 1- 14.
- Nellissen, Gabriele (2018): Kostenübernahme einer stationären medizinischen Rehabilitationsmaßnahme im Ausland. Anmerkung zu LSG Saarbrücken v. 01.03.2018 - L 1 R 7717. In: Juris-PraxisReport/Sozialrecht;15/2018, Anm. 1.
- Oelkers, Nina (2018): Devianz. In: Böllert, Karin (Hrsg.): Kompendium Kinder- und Jugendhilfe: Band 1. Wiesbaden: VS Verlag, S. 881-900.

- Oelkers, Nina (2018): Devianz. In: Böllert, Karin (Hrsg.): Kompendium Kinder- und Jugendhilfe. Band 1. Wiesbaden: VS Verlag, S. 881-900.
- Oelkers, Nina (2018): Eltern und Elternschaft. In: Otto, Hans-Uwe et al. (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit: 6., überarbeitete Auflage. München / Basel: Ernst Reinhardt Verlag, S. 300-306.
- Oelkers, Nina (2018): Eltern und Elternschaft. In: Otto, Hans-Uwe et al. (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit. 6., überarbeitete Auflage. München / Basel: Ernst Reinhardt Verlag, S. 300-306.
- Oelkers, Nina (2018): Kindschaftsrecht. In: Otto, Hans-Uwe et al. (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit: 6., überarbeitete Auflage. München / Basel: Ernst Reinhardt Verlag, S. 805-813.
- Oelkers, Nina (2018): Kindschaftsrecht. In: Otto, Hans-Uwe et al. (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit. 6., überarbeitete Auflage. München / Basel: Ernst Reinhardt Verlag, S. 805-813.
- Oelkers, Nina (2018): Zwischenbericht: BMBF-Projekt: Forschungsdatenmanagement an der Universität Vechta: Das Projekt UniV-FDM. [Vechta].
- Siegmunt, Olga (2018): Juvenile delinquency in Russia and Germany: the role of the family. In: Bulletin of Moscow Region State University. Series: Jurisprudence; Heft 4, S. 173-182.
- Siegmunt, Olga (2018): Juveniles' violent crime in Germany and Russia: differences and factors of influence. In: Asia-Pacific RIM: Economic, Politics, Law; Jg. 20, Heft 3, S. 170-179.
- Siegmunt, Olga (2018): Migration, Integration and Crime: Global Research Experience. In: Proceedings of the Academy of Management of the Ministry of Internal Affairs of Russia; Jg. 45, Heft 1, S. 133-137.
- Siegmunt, Olga (2018): Rezension zu: D.A. Shestakov "Introduction to Criminology of Law". In: Criminology: Yesterday, Today, Tomorrow; Jg. 50, Heft 3, S. 60-65.
- Singe, Georg (2018): Gewaltfreie Kommunikation. In: socialnet Lexikon. URL: <https://www.socialnet.de/lexikon/Gewaltfreie-Kommunikation>.
- Singe, Georg (2018): Rosenberg, Marshall Bertram. In: socialnet Lexikon. URL: <https://www.socialnet.de/lexikon/Rosenberg-Marshall-Bertram>.

Wirtschaft und Ethik

Mitglieder und Angehörige

- Igor Blumberg (bis 30.11.2018)
- Moritz Botts
- Julia-Maria Degenhardt (bis 14.10.2018)
- Corinna Dengler
- Maximilian Hiller (bis 30.09.2018)
- Luca Haense (seit 01.11.2018)
- Lisa Hollands
- Prof.in Dr.in Ulrike Knobloch
- Bernd Leisen (seit 01.12.2018)
- Prof. Dr. Nick Lin-Hi
- Prof. Dr. Christoph Schank (seit 01.04.2019)
- Christian Walter (seit 01.12.2018)

Forschungsschwerpunkte

Prof. Dr. Nick Lin-Hi

- Arbeits- und Konsumwelten im digitalen Wandel
- Behavioral Business Ethics
- CSR-Management
- Digitale Innovationen für Nachhaltigkeit
- Ernährung 4.0
- Nachhaltige Bekleidung
- Nachhaltiger Konsum
- Unternehmerisches Fehlverhalten
- Verantwortung in Lieferketten

Prof.in Dr.in Ulrike Knobloch

- Plurale Feministische Ökonomie und ihre normativen Grundlagen
- Geschlechterbewusste Wirtschaftsethik
- Globale Ordnungsethik aus Geschlechterperspektive
- Versorgungsökonomie und Versorgungssysteme im Vergleich
- Feministisch-kritisches Denken in Sozialwirtschaft und Haushaltsökonomie

Prof. Dr. Christoph Schank

Gegenwärtig befasst sich Prof. Dr. Schank mit den Auswirkungen von algorithmenbasierten Entscheidungssystemen (algorithmic decision making systems) in Unternehmen auf die persönliche Integrität der Beschäftigten sowie auf die Unternehmenskultur. Bei der Unternehmenskultur liegt der Schwerpunkt dabei auf der Compliance (Regeltreue) und dem Vertrauen in Arbeits- und Führungsbeziehungen.

Die Forschung findet im Rahmen des vom Schweizerischen Nationalfond (SNF) geförderten Projektes „Big Data or Big Brother? - Big Data HR Control Practices and Employee Trust“ statt, das Prof. Dr. Schank zusammen mit Prof.in Dr.in Isabel Wildhaber und Prof.in Dr.in Antoinette Wildhaber (beide Universität St. Gallen) verantwortet.

Ein weiterer Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der sozioökonomischen Bildung und Service Learning als kompetenzorientierte Lehr- und Lernform in der Hochschulbildung. Auch hier liegen die Fördermittelgeber in der Schweiz.

Drittmittelprojekte

Forschungsprojekte:

Evidenzbasiertes Management in der Textilindustrie: Untersuchungen von Zusammenhängen zwischen Arbeits- und Sozialstandards sowie wettbewerbsrelevanten Faktoren in Pakistan

Projektleitung: Prof. Dr. Nick Lin-Hi

Projektmitarbeit: Lisa Hollands

Laufzeit: 2018-2020

Finanzierung: Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Veröffentlichungen

- Knobloch, Ulrike; von Winterfeld, Uta (2018): Was heißt hier gerecht? Anmerkungen zu strukturellen Hintergründen des Gerechtigkeitsbegriffs. In: Politische Ökologie;154, S. 134-137.
- Lin-Hi, Nick; Blumberg, Igor (2018): Corporate Social Responsibility: Kein Marketinginstrument, sondern eine Managementphilosophie. In: Pechlaner, Harald, Tretter, Michael (Hrsg.) Keine Strategie ohne Verantwortung: Perspektiven für eine nachhaltige Standort- und Regionalentwicklung. Wiesbaden: Springer-Gabler, S. 17-28.
- Lin-Hi, Nick; Blumberg, Igor (2018): The Link Between (Not) Practicing CSR and Corporate Reputation: Psychological Foundations and Managerial Implications. In: Journal of Business Ethics;Jg. 150, Heft 1, S. 185-198.
- Lin-Hi, Nick; Blumberg, Igor (2018): The link between (not) practicing CSR and corporate reputation: Psychological foundations and managerial implications. In: Journal of Business Ethics;Vol. 150, Issue 4, S. 185-198.
- Lin-Hi, Nick; Degenhardt, Julia-Marie; Kempen, Regina; Müller, Karsten (2018): CSR in internationalen Lieferketten: Interkulturelle Kompetenz als Voraussetzung zur Vermeidung von Werteimperialismus. In: Karlshaus, A. B. & Mochmann, I. C. (Hrsg.): CSR und interkulturelles Management. Berlin & Heidelberg: Springer, S. 97-109.
- Lin-Hi, Nick; Meier, Alexander; Müller, Karsten (2018): Nachhaltige Geschäftsmodelle von etablierten Unternehmen: Die Bedeutung von CSR-Reputation. In: Bungard, P. (Hrsg.): CSR und Geschäftsmodelle – Auf dem Weg zum zeitgemäßen Wirtschaften. Berlin & Heidelberg: Springer, S. 153-164.
- Schank, Christoph; Beschorner, Thomas (2018): Unternehmensverantwortung aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. In: Backhaus-Maul, H./ Kunze, M./ Nährlich, S. (Hrsg.): Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen in Deutschland. Berlin: Springer, S. 175-196.

- Schank, Christoph; Hajduk, Thomas (2018): Compliance in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. In: Kleinfeld, A./ Martens, A. (Hrsg.): CSR und Compliance. Synergien nutzen durch ein integriertes Management. Berlin: Springer, S. 79-89.
- Schank, Christoph; Lorch, Alexander (2018): Der Nachhaltigkeitsbürger in der sozioökonomischen Bildung. Überlegungen zu einem wirtschaftsethisch fundierten sozioökonomischen Bildungsideal. In: Engartner, T./ Fridrich, C./ Graupe, S./ Hedtke, R./ Tafner, G. (Hrsg.): Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft. Entwicklungslinien und Perspektiven. Berlin: Springer, S. 215-241.

Fakultät II: Natur- und Sozialwissenschaften

Promotionen und Habilitationen

Promotionen:

Dr.in Anne-Lene Mahr: Unternehmensnachfolge im Agribusiness - eine räumliche Perspektive. Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Christine Tamásy. Promotionsfach: Geographie. Letztes Prüfungsdatum: 06. Februar 2018.

Dr.in Verena Angelika Beck: Agrar- und Ernährungswirtschaft zwischen politischer Steuerung und gesellschaftlicher Akzeptanz. Governance- und Netzwerkstrukturen am Beispiel des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswissenschaft (NieKE) - Landesinitiative Ernährungswirtschaft. Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Christine Tamásy. Promotionsfach: Geographie. Letztes Prüfungsdatum: 07. Februar 2018.

Dr.in Marit Schröder: Gleichwertigkeit jenseits von Angleichung - Rahmenbedingungen infrastruktureller Daseinsvorsorge in peripheren ländlichen Räumen. Erstbetreuer: Prof. Dr. Karl Martin Born. Promotionsfach: Geographie. Letztes Prüfungsdatum: 01. März 2018.

Dr.in phil. Tanja Feder: Fachkraft-Kind-Relation versus Betreuungsschlüssel - Realität oder Fiktion? Eine empirische Untersuchung im Bundesland Bayern. Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Corinna Onnen. Promotionsfach: Soziologie. Letztes Prüfungsdatum: 28. Mai 2018.

Dr. Johannes Fuchs: Ländlichen Raum neu entdecken - Roadmap für eine imaginative Reise. Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Christine Tamásy. Promotionsfach: Geographie. Letztes Prüfungsdatum: 13. Juli 2018.

Dr. phil. Gorm Julian Gerdes: Navarrismus Espanolismus oder Baskismus: Welche Ideologie bestimmt Navarras Zukunft? Erstbetreuer: Prof. Dr. Peter Nitschke. Promotionsfach: Politik. Letztes Prüfungsdatum: 27. August 2018.

Dr. phil. Sebastian Diehl: Finanzielle Allgemeinbildung und Mathematik: Konzeptualisierung der Bildungsstandards für das Fach "Finanzen", implementiert in den Fachbereich "Mathematik". Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Martina Döhrmann. Promotionsfach: Mathematik. Letztes Prüfungsdatum: 20. November 2018.

Habilitationen:

Keine 2018 abgeschlossenen Habilitationen.

Biologie (mit Ergänzungsbereich Chemie)

Mitglieder und Angehörige

- apl. Prof. Dr. rer. nat. habil. Markus Böttgeman
- Prof. Dr. rer. nat. Michael Ewig
- Ines Hartmann (seit 01.04.2018)
- Dr.in rer. nat. Nina Holstermann
- Dr.in rer. nat. Mihaela Jönsson
- Prof. Dr. rer. nat. habil. Norbert Pütz
- Melanie Schaller
- Dr.in rer. nat. Christiane Stuntebeck
- Dr.in rer. nat. Nicole Warlich-Zach

Forschungsschwerpunkte

Das Fach Biologie wurde von zwei Universitätsprofessoren und einem außerplanmäßigen Professor vertreten. Daraus ergaben sich unterschiedliche Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppe Böttgeman

Durch eine Kooperation mit der Universität Osnabrück konnten im Rahmen einer Masterarbeit erste molekulare Untersuchungen an den isländischen Glyceriformia (Anneliden) der IceAge Expeditionen durchgeführt werden. Beim Handbook of Zoology - Projekt steht die Drucklegung des ersten Anneliden Bandes unmittelbar bevor.

Des Weiteren wurde die seit 2011 bestehende Kooperation mit der Stadt Vechta im Rahmen des "Monitoring Moorbach"-Projektes fortgeführt.

Das Caniden-Projekt von Carina Kaufmann konnte durch die Unterstützung der KFN gestartet werden.

Arbeitsgruppe Ewig

Der Forschungsschwerpunkt „Sprache im Biologieunterricht“ wurde im Berichtsjahr konsequent weiterverfolgt und ausgebaut, u.a. durch eine Fokussierung auf die Fragestellung von Einsatzmöglichkeiten „Leichter Sprache“ im Biologieunterricht; entsprechende Beiträge zu Tagungen (VBIO-Frühjahrschule; „Language in Focus“) wurden im Berichtsjahr 2018 mit Melanie Schaller (Doktorandin) erfolgreich platziert und zur Veröffentlichung vorbereitet. Aus demselben Projekt wurden Beiträge in die Workshops des QLB-Projektes „BRIDGES“ an der Universität Vechta eingebracht und die entsprechende gemeinsame Publikation ist erschienen. Ein aus diesem Kontext resultierender Antrag mit schulischen und außerschulischen Kooperationspartnern wurde an die Robert-Bosch-Stiftung gestellt und inzwischen abschlägig beschieden.

In einem weiteren Projekt wird der Frage nachgegangen, inwieweit – im Kontext des „Interesse-Konstruktes“ – die Anbahnung und der Aufbau der für das Konstrukt zentralen „Person-Gegenstands-Beziehung“ nicht nur von der Interessiertheit der Schüler*innen, sondern auch von der „Interessantheit“ des jeweiligen Gegenstandes, also biologischen Objekten (= Pflanzen und Tieren) und deren jeweiligen Merkmalen abhängt.

Arbeitsgruppe Pütz

Die fachdidaktische Arbeit fokussierte im Berichtszeitraum auf die Mystery-Methode, die konzeptionell weiterentwickelt wurde. Ein zweiter Band zu Ökologie und Nachhaltigkeit ist in Vorbereitung.

Als Doktorandin beschäftigt sich Ines Hartmann M.Ed. mit den Auenlandschaften im Oldenburger Münsterland.

Die Untersuchungen zur nachhaltigen Entwicklung im hausgärtnerischen Bereich wurden auch in diesem Jahr mit diversen BA-Arbeiten fortgesetzt.

Drittmittelprojekte

Keine 2018 neu begonnenen Drittmittelprojekte.

Veröffentlichungen

Baumert, Britta; Baumgardt, Iris; Diersen, Gabriele; Döhrmann, Martina; Ewig, Michael; Flath, Martina; Gummels, Ilka; Hafen, Roland; Herkenhoff, Johanna; Hoffmann, Maïke; Hunner-Kreisel, Christine; Schaller, Melanie; Sessler, Katharina; Stein, Margit; Tiller, Christian; Wilden, Eva; Zacheja, Heidi; Zimmer, Veronika; Vierbuchen, Marie-Christine (2018): Eine Schule für alle – wie geht das? Qualitätsmerkmale und Gelingensbedingungen für eine inklusive Schule und inklusiven Unterricht. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 69, S.526-541.

Duske, Petra; Ewig, Michael (2018): CLIL Biology – teaching biology in a foreign language: the influence of classroom language on motivation and acquisition of knowledge. In: Gericke, N; Grace, M. (Hrsg.): Challenges in Biology Education Research. Karlstad: University Printing Office, S. 92-106.

Pütz, Norbert; Mülhausen, J. (2018) Mysteries. In: Spörhase, U.; Ruppert, W. (Hrsg.): Biologie-Methodik. Berlin: Cornelsen, S. 160-166.

Geographie

Bis zum Redaktionsschluss lagen keine Meldungen aus dem Fach Geographie vor. Angehörige des Fachs Geographie gehören zum Teil ebenfalls dem Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA) an. Die Forschungsleistungen vom ISPA finden Sie ab S. 80.

Mathematik

Mitglieder und Angehörige

- Prof.in Dr.in Martina Döhrmann
- Dipl. Math. Sabine Eickelberg (bis 31.12.2018)
- Prof.in Dr.in Meike Grüßing
- Ilka Gummels
- Johanna Herkenhoff
- Dipl. Math. Antonia Hintze
- Dipl. Ing. Jasmin Rosenwinkel
- Prof. Dr. Björn Schwarz
- Aileen Steffen
- Michael Wedig, M.Ed. (seit 15.02.2018)
- Sarah Wilke-Runnebaum, M.Ed.
- Prof. i. R. Dr. Martin Winter

Forschungsschwerpunkte

Im Jahr 2018 wurden im Studienfach Mathematik folgende Forschungsschwerpunkte verstärkt verfolgt:

- Untersuchungen zur Entwicklung mathematischer Kompetenzen im Elementar- und Primarbereich,
- Untersuchungen zur Entwicklung professioneller Kompetenz von Mathematiklehrkräften,
- Entwicklung und Evaluation von Angeboten für den inklusiven Mathematikunterricht.

Im Projekt MAiK (Mathematisches Argumentieren im Kindergarten) besteht eine Forschungskoooperation von Prof.in Dr.in Meike Grüßing mit Prof.in Dr.in Anke Lindmeier und Prof. Dr. Aiso Heinze (IPN Kiel) sowie Prof.in Dr.in Esther Brunner (PH Thurgau, Schweiz). Ziel dieses Projekts ist die Beschreibung und Erfassung von vorschulischen Kompetenzen im Bereich „Mathematisches Argumentieren“. Im Jahr 2018 wurde die Arbeit an einem theoretischen Modell zur Beschreibung von Argumentationskompetenzen im Elementarbereich fortgesetzt. Dazu fand im April ein Kooperationstreffen statt. An allen drei Standorten mit Hilfe eines aufgabenbasierten Interviews erhobene empirische Daten dienen zur Stützung dieses Modells. Erste Ergebnisse dieses Projekts sind in Tagungsbeiträge eingeflossen. Publikationen in Zeitschriften mit Peer Review sind in Vorbereitung.

Im DFG-Projekt TigER, das am IPN Kiel in Kooperation mit der Universität Kassel unter Beteiligung von Prof. Dr. Meike Grüßing durchgeführt wurde, wurden in einer experimentellen Studie die Effekte zweier idealtypischer Instruktionsansätze auf den Erwerb der Kompetenz zur adaptiven Wahl von Additions- und Subtraktionsstrategien im Zahlenraum bis 1000 untersucht. Im Rahmen dieses Projekts wurden im Jahr 2018 weitere Publikationen vorbereitet.

Im Rahmen des Promotionsvorhabens von Aileen Steffen mit dem Arbeitstitel „Nutzungsweisen und Auswirkungen der Lernbegleitung einer Tablet-App in Bezug auf das räumliche Vorstellungsvermögen“ wird zudem näher erforscht, inwieweit eine digitale Lernbegleitung Potenziale bei der Entwicklung räumlicher Kompetenzen für Lernende im Vorschulbereich bieten kann. Im Rahmen einer Ende 2018/Anfang 2019 durchgeführten Interventionsstudie werden verschiedene Funktionen des digitalen Spielsystems OSMO in Bezug auf Nutzungsweisen von Kindergartenkindern analysiert sowie ihre Auswirkungen auf die Bearbeitung von Aufgaben mit räumlichen Anforderungen bei einer Intervention mit der OSMO-Tangram App

und einem physischen Pendant untersucht. Ziel ist es, zu analysieren und zu erforschen, ob und wie die frühe mathematische Bildung digital begleitet werden kann.

Im Rahmen des zweiten Schwerpunktes ist das Fach seit 2011 in ein von der DFG gefördertes Kooperationsprojekt mit der Humboldt-Universität zu Berlin, der Universität Hamburg und der Universität zu Köln eingebunden. In einer Folgestudie zur internationalen Vergleichsstudie TEDS-M (Teacher Education and Development Study - Learning to Teach Mathematics) wurde die Entwicklung der professionellen Kompetenz von Mathematiklehrkräften während der ersten Berufsjahre untersucht. Prof.in Dr.in Martina Döhrmann hat das Projekt gemeinsam mit Prof.in Dr.in Sigrid Blömeke, Prof.in Dr.in Gabriele Kaiser und Prof. Dr. Johannes König geleitet. Im Berichtsjahr wurden die Ergebnisse weiterer Detailanalysen zum Datensatz veröffentlicht.

Ebenfalls auf den zweiten Schwerpunkt bezogen ist das 2017 gestartete Projekt zur Analyse der Entwicklung von Lehramtsstudierenden in der Praxisphase (ELPra). Die längsschnittlich angelegte Studie untersucht die Entwicklung der auf die Unterrichtsplanung und Unterrichtsreflexion bezogenen Lehrerkompetenzen von angehenden Mathematiklehrkräften während der Praxisphase. Projektbeteiligte sind Prof. Dr. Björn Schwarz (Projektleitung) und Frau Ilka Gummels (beide Universität Vechta) sowie Dr.in Jessica Hoth (IPN Kiel, vormals Universität Vechta). Im Berichtszeitraum wurde die Datenauswertung fortgesetzt und es wurden zugehörige Ergebnisse im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik vorgestellt und in dem damit verbundenen Tagungsband publiziert.

2018 wurde diese Studie zudem ergänzt um eine Studie zur videogestützten Untersuchung der Entwicklung von Mathematiklehramtsstudierenden während der Praxisphase. Unter Rückgriff auf Instrumente aus der Studie TEDS-FU steht dabei die Entwicklung der situations-spezifischen Fähigkeiten der Studierenden während der Praxisphase im Vordergrund. Die ebenfalls längsschnittlich angelegte Studie wird durchgeführt von Prof. Dr. Björn Schwarz. Im Berichtszeitraum wurde mit der Erhebung der Daten zum ersten Testzeitpunkt begonnen.

Durch das Projekt BRIDGES, das im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung vom BMBF gefördert und von Frau Prof.in Dr.in Martina Döhrmann geleitet wird, konnte der dritte Schwerpunkt im Studienfach zum inklusiven Mathematikunterricht weiter ausgebaut werden. Gemeinsam mit 8 weiteren Studienfächern der Universität erarbeiteten Vertreterinnen der Mathematik in der Werkstatt Inklusion Gelingensbedingungen und konkrete Lernumgebungen für einen inklusiven Fachunterricht. Die ersten gemeinsamen Ergebnisse wurden 2018 veröffentlicht. Johanna Herkenhoff und Ilka Gummels waren im Berichtsjahr als Doktorandinnen in die Forschungswerkstatt eingebunden. Ausgehend von den Qualitätsmerkmalen für guten inklusiven Unterricht, die gemeinsam in der Werkstatt Inklusion entwickelt wurden, erarbeitete Johanna Herkenhoff im Rahmen ihres Promotionsprojekts ein Instrument, das Lehrkräften die Planung von inklusivem Mathematikunterricht erleichtert. Ilka Gummels entwickelte und erprobte im Rahmen ihres Promotionsprojekts eine Lernumgebung für den inklusiven Mathematikunterricht, in der das kooperative Lernen im Fokus steht. Erste Forschungsergebnisse wurden im Berichtsjahr sowohl in die Lehre (Seminare in MA-9) als auch in die Lehrerfortbildung implementiert.

Drittmittelprojekte

Keine 2018 neu begonnenen Drittmittelprojekte.

Veröffentlichungen

- Baumert, Britta; Baumgardt, Iris; Diersen, Gabriele; Döhrmann, Martina; Ewig, Michael; Flath, Martina; Gummels, Ilka; Hafen, Roland; Herkenhoff, Johanna; Hoffmann, Maike; Hunner-Kreisel, Christine; Schaller, Melanie; Sessler, Katharina; Stein, Margit; Tiller, Christian; Wilden, Eva; Zacheja, Heidi; Zimmer, Veronika; Vierbuchen, Marie-Christine (2018): Eine Schule für alle – wie geht das? Qualitätsmerkmale und Gelingensbedingungen für eine inklusive Schule und inklusiven Unterricht. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 69, S.526-541.
- Döhrmann, Martina; Kaiser, Gabriele; Blömeke, Sigrid (2018): The Conception of Mathematics Knowledge for Teaching from an International Perspective: The Case of the TEDS-M Study. In: Li, Yeping / Huang, Rongjin (Hrsg.): How Chinese Acquire and Improve Mathematics Knowledge for Teaching. Leiden: Brill Sense, S. 57-83.
- Dunekacke, Simone; Grüßing, Meike; Heinze, Aiso (2018): Is considering numerical competence sufficient? The structure of 6-year-old preschool children's mathematical competence. In: Benz, C., Steinweg, A. S., Gasteiger, H., Schöner, P., Vollmuth, H. & Zöllner, J. (Hrsg.): Mathematics education in the early years: Results from the POEM 3 Conference, 2016. Cham: Springer international, S. 145-157.
- Grüßing, Meike; Medeke, Ina (2018): Vom Umgang mit Hohlmaßen im Zahlenraum bis 100. In: Lernen konkret. Bildung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung; Heft 4/2018, S. 30-31.
- Grüßing, Meike; Schwarz, Björn; Ostermann, Claudia (2018): Unser Land in Zahlen - Die Unterrichtseinheit "Postleitzahlen-Forscher" aus mathematischer und sachunterrichtlicher Perspektive. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 65, Heft 3, S. 29-33.
- Heinze, Aiso; Arend, Julia; Grüßing, Meike; Lipowsky, Frank (2018): Instructional approaches to foster third graders's adaptive use of strategies: an experimental study on the effects of two learning environments on multi-digit addition and subtraction. In: Instructional Science; Jg. 46, Heft 6, S. 869-891.
- Coers, Linya (2018): "Ich kann nie Klassensprecher werden" - Beobachtung und Kommentar von Linya Coers [Rubrik: Szenen aus der Schule, Bearbeitet von Lis Schüler, Mechthild Dehn, Daniela Merklinger]. In: Die Grundschulzeitschrift; Jg. 32, Nr. 307, S. 42.
- Hoth, Jessica; Kaiser, Gabriele; Döhrmann, Martina; König, Johannes; Blömeke, Sigrid (2018): A Situated Approach to Assess Teachers' Professional Competencies Using Classroom Videos. In: Buchbinder, Orly / Kuntze, Sebastian (Hrsg.): Mathematics Teachers Engaging with Representations of Practice. Cham: Springer, S. 23-45.
- Lindmeier, Anke; Brunner, Esther; Grüßing, Meike (2018): Early mathematical reasoning - theoretical foundations and possible assessment. In: E. Bergquist, M. Österholm, C. Granberg & L. Sumpter (Hrsg.): Proceedings of the 42th Conference of the

International Group for the Psychology of Mathematics Education (Bd. 3). Umea: PME, S. 315-322.

Schwarz, Björn; Hoth, Jessica; Gummels, Ilka (2018). Professionelle Entwicklung von Lehramtsstudierenden in Praxisphasen – Eine qualitative Längsschnittanalyse von Planungsprozessen. In: Fachgruppe Didaktik der Mathematik der Universität Paderborn (Hrsg.): Beiträge zum Mathematikunterricht 2018. Münster: WTM-Verlag, S. 1683 - 1686.

Politikwissenschaft

Mitglieder und Angehörige

- Prof. Dr. Karl-Heinz Breier
- Rami Johann, MA.
- Seul A Lee, MA.
- Prof. Dr. Peter Nitschke
- Dr. Martin Schwarz

Forschungsschwerpunkte

Wie schon in den vorhergehenden Jahren bleibt die Expertise der Forschungsfragen in der Politikwissenschaft an der hermeneutischen wie inhaltlichen Kombination von a) Politischer Theorie und Ideengeschichte (hierbei insbesondere auch unter dem Aspekt der Politischen Bildung), sowie b) der Forschungen zum Europäischen Integrationsprozess ausgerichtet. Dem tragen fachlichen Vorträge und Publikationen Rechnung.

Drittmittelprojekte

Keine 2018 neu begonnenen Drittmittelprojekte.

Veröffentlichungen

- Nitschke, Peter (2018): ‚Freiheit‘ im ideologischen Format. In: Kühnlein, Michael (Hrsg.): Das Risiko der Freiheit. Im interdisziplinären Gespräch mit Otfried Höfe. Reihe: Texte & Kontexte der Philosophie; Bd. 2. Baden-Baden: Nomos, S. 105-113.
- Nitschke, Peter (2018): Immanente Gegenaufklärung und ihre moralischen Foren im 19. Jahrhundert (Kap. 11). In: Kühnlein, Michael (Hrsg.): Charles Taylor: Ein säkulares Zeitalter. Reihe: Klassiker Auslegen, Bd. 59. Berlin/Boston: Walter de Gruyter GmbH, S. 109-129.
- Nitschke, Peter (2018): Mittelalter: Christlich. In: Salzborn, Samuel (Hrsg.): Handbuch Politische Ideengeschichte. Zugänge - Methoden - Strömungen. Stuttgart: J. B. Metzler, S. 92-102.
- Nitschke, Peter (2018): Rezension zu: Nellen, Henk J. M (2015): Hugo Grotius. A Lifelong Struggle for Peace in Church and State, 1583-1645. Leiden, Boston: Brill. In: Zeitschrift für Historische Forschung 45/3, S. 602-603.
- Nitschke, Peter (2018): Rezension zu: Skinner, Quentin (2017): Thomas Hobbes und die Person des Staates. Berlin: Dunker & Humblot. In: Jahrbuch Politisches Denken 27, S. 247-249.
- Nitschke, Peter (2018): Utopia forever? Positionen und Negationen des utopischen Denkens. In: Nitschke, Peter (Hrsg.): Und immer wieder Utopia. Perspektiven utopischen Denkens von Morus bis zur Gegenwart. Berlin: Peter Lang, S. 17-29.
- Nitschke, Peter (2018): Utopia im 6. Jahrhundert: Eine kurze Einleitung. In: Nitschke, Peter (Hrsg.): Und immer wieder Utopia. Perspektiven utopischen Denkens von Morus bis zur Gegenwart. Berlin: Peter Lang, S. 7-16.
- Nitschke, Peter (2018): Utopia im 6. Jahrhundert: Eine kurze Einleitung. In: Nitschke, Peter (Hrsg.): Und immer wieder Utopia. Perspektiven utopischen Denkens von Morus bis zur Gegenwart. Berlin: Peter Lang, S. 7-16.

Nitschke, Peter (Hrsg.) (2018): Und immer wieder Utopia. Perspektiven utopischen Denkens von Morus bis zur Gegenwart. 1. Auflage. Berlin: Peter Lang.

Sachunterricht

Mitglieder und Angehörige

- apl. Prof. (i.R.) Remmer Akkermann
- Univ.-Prof. em. Klaus Bartels
- Prof.in Dr.in Iris Baumgardt
- Linya Coers
- Prof. Dr. Rainer Ehrnsberger
- Maria Klatte
- Michael Otten
- Julika Sasaki (seit 01.09.2018)
- Dr.in Evelyn Schimanke
- Johanna Sturhann
- Prof. em. Drs. Dr. h.c. Heinrich E. Weber
- Prof. Dr. Steffen Wittkowske

Forschungsschwerpunkte

Grundschuldidaktik Sachunterricht

- Umweltbildung und Schulgartenarbeit
- Gesundheitsförderung, Ernährungsbildung und Verbraucherorientierung

Politische Bildung und Partizipation

- Berufsorientierung in der Grundschule
- Inklusiver Sachunterricht
- Intersektionalität
- Gender und Sachunterricht

Drittmittelprojekte

Keine 2018 neu begonnenen Drittmittelprojekte.

Veröffentlichungen

- Baumgardt, Iris (2018): Demokratische Handlungskompetenz im Sachunterricht - Kinder gestalten ihre Lebenswelt. In: Franz, Ute / Giest, Hartmut / Hartinger, Andreas / Heinrich-Dönges, Anja / Reinhoffer, Bernd (Hrsg.): Handeln im Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 45-52.
- Baumgardt, Iris (2018): Partizipation im inklusiven Sachunterricht - ein Beitrag für die demokratische Schul- und Unterrichtsentwicklung?. In: Pech, Detlef / Schomaker, Claudia / Simon, Toni (Hrsg.): Sachunterrichtsdidaktik und Inklusion - Aufgaben, Herausforderungen und Perspektiven. Hohengehren: Schneider Verlag, S. 26-38.
- Coers, Linya (2018): "Ich kann nie Klassensprecher werden" - Beobachtung und Kommentar von Linya Coers [Rubrik: Szenen aus der Schule, Bearbeitet von Lis Schüler, Mechthild Dehn, Daniela Merklinger]. In: Die Grundschulzeitschrift; Jg. 32, Nr. 307, S. 42.
- Coers, Linya; Langfermann, Stephanie (2018): Müllabfuhr, Straßenbau, Meldewesen.. Pflichtaufgaben einer Gemeinde [inkl. Materialpaket]. In: Grundschule Sachunterricht Materialpaket; Nr. 77, 1. Quartal 2018, S. 14-20.
- Espelage, Theresia; Wittkowske, Steffen (2018): „Wi schnackt platt!“ Auch Sprache und Dialekte sind unser Land. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht; 65 (3), S. 34-37.

- Flath, Martina; Wittkowske, Steffen (2018): Unser Land. In Europas Mitte: Deutschland zwischen Wattenmeer und Watzmann. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht;65 (3), S. 4-8.
- Götting, Stephanie; Otten, Michael (2018): Vom Gold berauscht - Ein historisches Phänomen im Sachunterricht. In: Denk(t)räume Mobilität";Band 7, S. 31-35.
- Klatte, Maria (2018): Was, wann, warum und wie viel trinken wir? Das eigene Trinkverhalten reflektieren lernen. In: Grundschulunterricht Sachunterricht;Jg. 65, H. 1, S. 37-40.
- Otten, Michael (2018): Blickwinkel auf außerschulisches Lernen. In: Denk(t)räume Mobilität" Band 7, S. 11-14.
- Otten, Michael (2018): Gemeinde als Sozialraum und Institution. Sozialwissenschaftliches Lernen anschaulich gestalten. In: Grundschule Sachunterricht;Nr. 77, S. 2-3.
- Otten, Michael (2018): Historische Bildungsprozesse gestalten. In: Denk(t)räume Mobilität";Band 7, S. 15-18.
- Otten, Michael (2018): Partizipation in der Gemeinde fördern - Schule und Kommune als Initiatoren von Kinderengagement. In: Grundschule Sachunterricht;Nr. 77, S. 34-35.
- Otten, Michael (2018): Plätze für Kinder. Angebote der Gemeinde kennenlernen, bewerten und nutzen. In: Grundschule Sachunterricht;Nr. 77, S. 6-11.
- Polster, Michael; Wittkowske, Steffen (2018): Wasser trinken aus dem Hahn. Ein Besuch im Wasserwerk. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht;65 (1), S. 41-45.
- Wittkowske, Steffen (2018): Ein großer Garten. Rezension zu: Clément, Gilles: Ein großer Garten. Mit Illustrationen von Vincent Gravé. Aus dem Französischen von Katharina Knüppel. München, London, New York: Prestel Verlag. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht;65 (3), S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2018): Garten-Projekte mit Kindern. Bauen, pflanzen & ernten. Rezension zu: Baumjohann, Dorothea: Garten-Projekte mit Kindern. Bauen, pflanzen & ernten.Vom Hochbeet bis zum Insektenhotel. München: BLV Buchverlag, 2017. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht;65 (2), S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2018): Handbuch Methoden im Sachunterricht. Rezension zu: Reeken, Dietmar von (Hrsg.): Handbuch Methoden im Sachunterricht. 4. aktualisierte Neuauflage. Baltmannweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2017. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht;65 (1), S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2018): Inklusiver Sachunterricht. Theorie und Praxis. Rezension zu: Kaiser, Astrid/Seitz, Simone: Inklusiver Sachunterricht. Theorie und Praxis. Basiswissen Grundschule, Band 37. Baltmannweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2017. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht;65 (4), S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2018): Inklusiver Unterricht in der Grundschule. Frühe naturwissenschaftliche Bildung und Förderung. Rezension zu: Hellmich, Frank/Blumberg, Eva (Hrsg.): Inklusiver Unterricht in der Grundschule. Frühe naturwissenschaftliche Bildung und Förderung. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer, 2017. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht;65 (4), S. 46.

- Wittkowske, Steffen (2018): Kinder erkunden die Welt. Frühe naturwissenschaftliche Bildung und Förderung. Rezension zu: Leuchter, Miriam: Kinder erkunden die Welt. Frühe naturwissenschaftliche Bildung und Förderung. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer, 2017. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht;65 (3), S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2018): Naturphänomene verstehen. Zugänge aus unterschiedlichen Perspektiven in der Vorschul- und Primarstufe. Rezension zu: Favre, Pascal/Mathis, Christian: Naturphänomene verstehen. Zugänge aus unterschiedlichen Perspektiven in der Vorschul- und Primarstufe. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2017. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht;65 (2), S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2018): Sachunterrichtsdidaktik & Inklusion. Ein Beitrag zur Entwicklung. Rezension zu: Pech, Detlef/Schomaker, Claudia/Simon, Toni (Hrsg.): Sachunterrichtsdidaktik & Inklusion. Ein Beitrag zur Entwicklung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2018. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht;65 (4), S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2018): Schulgärten. Anlegen, pflegen, nutzen. Rezension zu: Lehnert, Hans-Joachim/Köhler, Karlheinz/Benkowitz, Dorothee: Schulgärten. Anlegen, pflegen, nutzen. Stuttgart: Ulmer Verlag, 2016. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht;65 (1), S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2018): Stadtbilder. Perspektiven auf urbanes Leben. Rezension zu: Köster, Hilde (Hrsg.): Stadtbilder. Perspektiven auf urbanes Leben. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2018. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht;65 (3), S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2018): Unter der Erde. Tief im Wasser. Rezension zu: Mizielinska, Aleksandra/Mizielinski, Daniel: Unter der Erde. Tief im Wasser. Aus dem Polnischen von Thomas Weiler. Frankfurt am Main: Moritz Verlag, 2016. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht;65 (1), S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2018): Welcher Pilz ist das? 85 heimische Pilzarten entdecken. Rezension zu: Oftring, Bärbel: Welcher Pilz ist das? 85 heimische Pilzarten entdecken. Mit Illustrationen von Tanja Böhning. Stuttgart: Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, 2017. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht;65 (2), S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2018): Wir fahren Rad! Ausgewählte Materialien rund um das Thema. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht;65 (4), Beilage "Material extra", S. 1-24.
- Wittkowske, Steffen; Polster, Michael (2018): Vom Geschmack der Kindheit. Was wir essen und woran wir uns erinnern. In: Grundschulunterricht. Sachunterricht;65 (3), S. 38-45.

Sozialwissenschaften

Mitglieder und Angehörige

- Prof.in Dr.in Corinna Onnen
- Dr.in Anna Orlikowski
- Ninja Rickwärtz
- Prof.in Dr.in Rita Stein-Redent
- Dr. Stephan Sandkötter

Forschungsschwerpunkte

Familiensoziologie, Geschlechterforschung, Innovative Lehre

Drittmittelprojekte

Keine 2018 neu begonnenen Drittmittelprojekte.

Veröffentlichungen

- Onnen, Corinna (2018): "Ein Netzwerk bewegter Frauen: LAGEN aus historischer und soziologischer Sicht". In: Kreuziger-Herr, Annette; Noeske, Nina; Strohmann, Nicole K.; Tumat, Antje; Unseld, Melanie; Weiss, Stefan (Hrsg.): Wege. Festschrift für Susanne Rode-Breymann. Reihe: Studien und Materialien zur Musikwissenschaft; Bd. 100. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms Verlag, S. 335-342.
- Onnen, Corinna; Hofmeister, Sabine; Mölders, Tanja (2018): Doing Gender - Doing Space - Doing Body. Feministische Kritiken an der De/Ökonomisierung von "Natur"/en. Entwicklung einer Forschungsperspektive. In: Open Gender Journal (OGJ), S. 1-19.
- Onnen, Corinna; Rode Breymann, Susanne (Hrsg.) (2018): Zum Selbstverständnis der Gender Studies II. Technik - Raum - Bildung. Reihe: L'AGENda, Bd. 2. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich.
- Onnen, Corinna; Rode-Breymann, Susanne (2018): Zum Selbstverständnis der Gender Studies II. Technik - Raum - Bildung. In: Onnen, Corinna; Rode-Breymann, Susanne (Hrsg.): Zum Selbstverständnis der Gender Studies II. Technik - Raum - Bildung. Reihe: L'AGENda ; Band 2. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich, S. 7-12.
- Onnen, Corinna; Rode-Breymann, Susanne (Hrsg.) (2018): Wiederherstellen - Unterbrechen - Verändern? Politiken der (Re-)Produktion. Reihe: L'AGENda, Bd. 3. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich.
- Orlikowski, Anna (2018): Weiblichkeit als Zweideutigkeit: Phänomenologische Zugänge im Spannungsfeld zwischen Beschreibung und Konstituierung. In: Langer, Antje; Mahs, Claudia; Rendtorff, Barbara (Hrsg.): Weiblichkeit – Ansätze zur Theoretisierung. Reihe: Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft, Folge 14. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich, S. 53-68.

Sport

Mitglieder und Angehörige

- Inga Eggert
- Sarah Knief
- Michael Landes
- Henning Maatmann
- Prof.in Dr.in Iris Pahmeier
- Thorsten Schröer
- Karin Trodler
- Prof.in Dr.in Petra Wolters

Forschungsschwerpunkte

Das Forschungsprofil der Sportwissenschaft in Vechta hat ein eindeutig geistes- und sozialwissenschaftliches Profil. Prof.in Dr.in Iris Pahmeier ist eine Vertreterin der sportwissenschaftlichen Gesundheitsforschung, die sich besonders mit den Fragen der Bindung und des Drop-out im Gesundheitssport beschäftigt. Weitere Forschungsthemen liegen in der Bewegungsfreudigen Schule sowie in psychosozialen Wirkungen von sportlicher Aktivität. Prof.in Dr.in Petra Wolters vertritt besonders die fachdidaktische Forschung mit dem Schwerpunkt Fallstudien und Kasuistik. Neben der qualitativen Unterrichtsforschung beschäftigt sie sich vor allem mit der fallorientierten Lehrerbildung.

Drittmittelprojekte

Keine 2018 neu begonnenen Drittmittelprojekte.

Veröffentlichungen

Lindemann, Uta; Pahmeier, Iris (2018): Vereine - Jugendzentren - Bürgerzentren. In Ingrid Gogolin, Viola Georgi, Marianne Krüger-Potratz, Drorit Lengyel (Hrsg.): Handbuch Interkulturelle Pädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 392-398.

Pahmeier, Iris (2018): Aktive Kinder - Starke Kinder?! Die Bedeutung des Sports für die Entwicklung und Ausprägung des Selbstkonzepts im Kindes- und Jugendalter. In: Betrifft Sport 1/40, S. 7-13.

Pahmeier, Iris (2018): Motivierte Kinder - aktive Kinder?! Motive und Motivation von Kindern- und Jugendlichen zum Sport. In: Betrifft Sport 3/40, S. 8-13.

Wolters, Petra (2018): Erfahrungen und Bedeutung der Lehre im Rahmen der universitären Laufbahn aus Sicht einer Professorin. In: Zephyr 25/1, S. 11-14.

Wolters, Petra; Lüsebrink, Ilka (2018): Probleme des Reflektierens im Unterricht, aufgezeigt an einem Fall aus dem Sportunterricht. In: Abstractband der DGfE-Jahrestagung der Kommission Sportpädagogik 2018 in Hamburg, S. S. 37-38.

Fakultät III: Geistes- und Kulturwissenschaften

Promotionen und Habilitationen

Promotionen:

Dr.in phil. Luise Hilmers: Represented Constructions of Masculinities in Urban Uganda: A Multi-Method Approach. Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Gabriele Dürbeck. Promotionsfach: Germanistik. Letztes Prüfungsdatum: 24. Januar 2018.

Dr.in phil. Jessica Weidenhöffer: "Receive with attention the Instruction and Experience". Selbst- und Fremdpositionierungen in den Paratexten von Englischlehrwerken aus der Zeit von 1760 bis 1841. Erstbetreuer: Prof. Dr. Jochen Bär. Promotionsfach: Germanistik. Letztes Prüfungsdatum: 25. April 2018.

Dr. phil. Horst Römer: Die norddeutsche Region in der Erzählprosa der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Erstbetreuer: Prof. Dr. Markus Fauser. Promotionsfach: Germanistik. Letztes Prüfungsdatum: 09. Mai 2018.

Dr. phil. Oliver Schmidt: Sodom und Gomorrha - Untergangsgängste in der Literatur der Restaurationszeit. Erstbetreuer: Prof. Dr. Norbert Lennartz. Promotionsfach: Anglistik. Letztes Prüfungsdatum: 20. Juni 2018.

Dr.in phil. Michaela Hausmann: Prosimetric Fantasy: The Forms and Functions of Embedded Poems in British Fantasy Narratives from the 1850s to the 1950s. Erstbetreuer: Prof. Dr. Norbert Lennartz. Promotionsfach: Anglistik. Letztes Prüfungsdatum: 25. Oktober 2018.

Dr. phil. Dietrich Doll: Kriegstraumata. Eine anthropologische Herausforderung. Erstbetreuer: Prof. Dr. Egon Spiegel. Promotionsfach: katholische Theologie. Letztes Prüfungsdatum: 23. November 2018.

Habilitationen:

Keine 2018 abgeschlossenen Habilitationen.

Anglistik

Mitglieder und Angehörige

- PDin Dr.in phil. Vera Busse
- Janina Ehmke
- Claudia Enzweiler (seit 01.09.2018)
- Michaela Hausmann (bis 15.10.2018)
- Prof.in em. Dr.in phil. Gertrud Jungblut
- Prof. i.R. Dr. phil. habil. Christoph Küper
- Prof. Dr. phil. habil. Norbert Lennartz
- Dr. phil. Aaron Mitchell
- Benjamin Möbus (bis 31.03.2018)
- Dr.in phil. Teresa Pham
- R. Karen Rudzinski
- Rebecca Schlieckmann (bis 31.03.2018)
- Oliver Schmidt, MA (bis 30.09.2018)
- Prof. Dr. phil. habil. Christoph Schubert
- Petra B. Schubert, MA
- Prof. i.R. Dr. phil. habil. Volker Schulz
- Leonore Sell, MA (seit 01.10.2018)
- Katharina Sessler (bis 31.01.2018)
- Swantje van Mark, MA (seit 01.10.2018)
- David Wright, MA

Forschungsschwerpunkte

Anglistische Literaturwissenschaft

Der Forschungsschwerpunkt der Anglistischen Literaturwissenschaft liegt auf dem 19. Jahrhundert, und hier hauptsächlich auf der Erforschung der kanonischen wie auch nicht-kanonischen Autoren/innen der Romantik (Lord Byron) und des Fin de Siècle (Wilde / Hardy).

2018 erschien bei Edinburgh University Press der Band zur 2014 abgehaltenen Konferenz zu *Lord Byron and Marginality*.

Im Rahmen der Workshops und Forschungskolloquien zur englischen Literatur wurden Romantik-Experten/innen zu Vorträgen und Seminaren eingeladen: Prof. Diego Saglia (Universität Parma), Prof. Denise Gigante (Stanford) und Prof. Jeremy Tambling (Manchester).

Eine Einladung der Universität Mailand wurde angenommen und dort ein Vortrag mit dem Titel „Sex, and Drugs and Poetry: Oscar Wilde and Opium“ abgehalten.

Neben der Einleitung zum Sammelband *Lord Byron and Marginality*, “Lord Byron – Wandering and Wavering between the Centres and Margins of Romanticism: An Attempt at an Introduction” *Byron and Marginality*, ed. Norbert Lennartz. Edinburgh: Edinburgh UP, 2018, 1-15, wurde noch folgender Aufsatz publiziert: “The Earl of Rochester: Sexual Politics, Riots and the Chaos of the Carnavalesque” *The City and Resistance: Challenging Urban Space*, ed. Christoph Ehland / Pascal Fischer. Leiden / Boston: Brill-Rodopi, 2018, 35-46.

Überdies wurden die Manuskripte zu zwei weiteren Buchprojekten fertiggestellt: a) *The Lost Romantics: Forgotten Poets, Neglected Works and One Hit Wonders*, ed. Norbert Lennartz. Basingstoke: Palgrave-Macmillan (Publikation, 2020) und b) *Niobe’s Siblings: A Literary History of Tears, Bodily Fluids and Porous Bodies*

Anglistische Sprachwissenschaft

Die Forschungsschwerpunkte der Anglistischen Sprachwissenschaft liegen in den Bereichen der Stereotypenforschung im Hinblick auf das Mexikanerbild in Film und Fernsehen sowie in der kognitiv-linguistischen Humorforschung auf der Grundlage US-amerikanischer TV-Serien. Entsprechende Artikel wurden in begutachteten Sammelbänden veröffentlicht. Weiterhin wurde gemeinsam mit Prof. Dr. Jan Renkema (Universität Tilburg, Niederlande) das umfassende Handbuch *Introduction to Discourse Studies* (Amsterdam, Verlag John Benjamins) publiziert.

Ein großer Forschungsschwerpunkt des Mittelbaus liegt im Bereich der nicht-kanonischen Syntax des Englischen, deren Form und Funktion empirisch in evaluativen Texten untersucht wird. Im Rahmen dieses Forschungsprojektes wurde bei der DFG ein Wissenschaftliches Netzwerk zur nicht-kanonischen Syntax beantragt. Weiterhin wurde ein Artikel zur Entwicklung von Identitäten in *Batman*-Comics in einem begutachteten Sammelband veröffentlicht. Dieser ist in den größeren Rahmen des laufenden Dissertationsprojektes „Comic Book Talk: The Language of Superheroines and Superheroes“ eingebettet.

Mit dem Ziel der Internationalisierung der anglistischen Linguistik an der Universität Vechta wurde im Juni 2018 Herr Prof. Dr. Dominic Watt von der University of York eingeladen, der einen Vortrag zur Sprachimitation mit dem Titel „Suspicious of vowel play“ hielt und darin zur Forensischen Linguistik, Soziolinguistik und Phonetik sprach. Zur Förderung des internationalen wissenschaftlichen Austauschs wurde im Juni 2018 zudem Herr Prof. Dr. Carsten Levisen (Universität Roskilde) zu einem soziolinguistischen Vortrag zum Thema Kreolsprachen mit dem Titel „English Words Reinvented: The Lexical Semantics of Bislama“ eingeladen.

Didaktik der englischen Sprache und Literatur

- Englisch lernen und lehren in der Primarstufe und der Sekundarstufe
- Medien und Kultur im Fremdsprachenunterricht
- Content and Language Integrated Learning (CLIL)
- Inklusion und Heterogenität beim fremdsprachlichen Lernen
- Empirische Forschung

Drittmittelprojekte

Keine 2018 neu begonnenen Drittmittelprojekte.

Veröffentlichungen

Enzweiler, Claudia (2018): The Development of Identity in Batman Comics. In Birte Bös; Sonja Kleinke; Sandra Mollin; Nuria Hernández (Hrsg.): *The Discursive Construction of Identities On- and Offline: Personal - Group - Collective*. Amsterdam: John Benjamins, S. 81-106.

Lennartz, Norbert (2018): Rezension zu: Madeleine Callaghan (2017): *Shelley's Living Artistry: Letters, Poems, Plays*. Liverpool University Press. In: *English Studies* 99, S. 996-998.

- Lennartz, Norbert (2018): The Earl of Rochester: Sexual Politics, Riots and the Chaos of the Carnavalesque. In: Ehland, Christoph; Fischer, Pascal (Hrsg.): Resistance and the City. Challenging Urban Space. Leiden/Boston: Brill-Rodopi, S. 35-46.
- Lennartz, Norbert (2018): Wandering and Waving between the Centres and Margins of Romanticism. An Attempt at an Introduction. In: Lennartz, Norbert (Hrsg.): Byron and Marginality. Edinburgh: Edinburgh University Press, S. 1-15.
- Lennartz, Norbert (Hrsg.) (2018): Byron and Marginality. Edinburgh: Edinburgh University Press.
- Renkema, Jan; Schubert, Christoph (2018): Introduction to Discourse Renkema, Jan; Schubert, Christoph (2018): Introduction to Discourse Studies. Amsterdam: John Benjamins.
- Schubert, Christoph (2018): Mexicans on the American Screen: The Discursive Construction of Ethnic Stereotypes in Contemporary Film and Television. In: Caroline Rosenthal; Laurenz Volkmann; Uwe Zagratzki (Hrsg.): Disrespected Neighbo(u)rs: Cultural Stereotypes in Literature and Film. Newcastle: Cambridge Scholars Publishing, S. 2-22.
- Schubert, Christoph (2018): Verbal Humor in Crime Drama Television: A Cognitive-Linguistic Approach to Popular TV Series. In: Valentin Werner (Hrsg.): The Language of Pop Culture. New York: Routledge, S. 162-183.

Designpädagogik

Mitglieder und Angehörige

- Dr. phil. Nils Aschenbeck
- Dipl.-Des. (FH) Alexander Beste
- Karin Bokop, M.A. (seit 01.02.2018)
- Prof. i. R. Karl-Eckhard Carius
- Dipl.-Soz.-Wiss. Sonja Fücker (seit 01.07.2018)
- Dipl.-Des. (FH) Traugott Haas
- Prof. Dr. phil. June H. Park
- Dr. phil. Stefan Scheuerer

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungsaktivitäten im Studienfach Designpädagogik werden unter dem Sammelbegriff „Designwissenschaft“ zusammengefasst und beinhalten derzeit folgende fachwissenschaftliche, fachpraktische und fachdidaktische Forschungsthemen:

- Bildungspolitische Implikationen der Designpädagogik
- Bildungstheoretische Konzeption der Designpädagogik
- Didaktik des Designs auf primärer, sekundärer, tertiärer und quartärer Bildungsstufe
- Entwurforschung/Designforschung
- Kultursemiotik
- Rolle des Designs in der ästhetisch-kulturellen Bildung
- Wirkungsforschung zu designpädagogischen Maßnahmen
- Theoretisches Design

Drittmittelprojekte

Weitere Projekte:

KulTour Cloppenburg

Projektleitung: Prof. Dr. June H. Park

Projektmitarbeit: Karin Bokop M.A., Dipl.-Soz.-Wiss. Sonja Fücker, Dipl.-Des. (FH) Traugott Haas, Dipl.-Des. (FH) Alexander Beste

Laufzeit: 01.01.2018-31.03.2020

Finanzierung: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

URL: www.kultour-clp.de

Projektbeschreibung: In diesem Projekt wird auf Grundlage eines zu erarbeitenden Vermittlungskonzeptes für die Stadt Cloppenburg eine digitale kulturelle Stadttour entwickelt. Dafür werden partizipativ und nach den Prinzipien der Citizen Science mit Bürger*innen, Vereinen und Initiativen sowie Schüler*innen- und Studierendengruppen Points of Interest definiert, bspw. ortshistorisch, architektonisch, geografisch oder kulturell interessante Anlaufpunkte. Mittels Smartphone-App können dann aufbereitete Informationen abgerufen und eigene Informationen hochgeladen werden. Es erfolgt eine zielgruppengerechte Aufbereitung, bspw. durch einfachere Texte und kürzere Strecken für Kinder. Die verwendeten Pro-

gramme sind allesamt Open Source, die erarbeiteten Informationen stehen der Öffentlichkeit ebenfalls nach dem Open Source Prinzip zur Verfügung.

Mo•Ku•Lab, das mobile Kulturlabor

Projektleitung: Dipl. Des. (FH) Traugott Haas, Angela Hartig (Germanistik)

Projektmitarbeit: Markus Perl

Laufzeit: 2018-2022

Finanzierung: Stifterverband, Exzellenz Fellowship für Innovation in der Lehre

URL: <https://www.uni-vechta.de/designpaedagogik/mokulab/>

Projektbeschreibung: An der Universität Vechta startet ein neues Projekt: Das MO•KU•LAB, das mobile Kultur-Labor, ist ein Tandem-Projekt der Germanistik und der Designpädagogik. Die Idee: Studierende gestalten einen Bus, mit dem sie später durch den Landkreis fahren und beispielsweise in Kindergärten, Jugendtreffs oder an öffentlichen Plätzen Halt machen. Dort kommen sie mit unterschiedlichen Zielgruppen in Kontakt und können zuvor konzipierte Projekte durchführen.

Das MO•KU•LAB ist ein Erprobungsvehikel für die pädagogische Arbeit und dient der Professionalisierung von Studierenden im Bereich der Kulturellen und Interkulturellen Bildung. Er ist ein Mittel der Expedition, der Kommunikation, der Erforschung, der Kooperation und der Gestaltung.

Veröffentlichungen

Keine Veröffentlichungen in 2018.

Germanistik

Mitglieder und Angehörige

- Dr. Matthias Attig
- Prof. Dr. Jochen A. Bär
- Prof.in Dr.in Monika Angela Budde
- Prof.in Dr.in Gabriele Dürbeck
(Eckprofessur
Kulturwissenschaften)
- Prof. Dr. phil. habil. Markus Fauser
- Dr.in phil. Olga Gowin
- Angela Hartig
- Katharina Kohm, M.A.
- Sarah Kwekkeboom, M.A.
- Prof. Dr. phil. habil. Wilfried Kürschner i.R.
- apl. Prof. Dr. paed. Dr. phil. habil. Eberhard Ockel i.R.
- Franziska Prüsmann
- Dr. Christoph Schaub (seit 01.04.2019)
- PDin Dr.in Urte Stobbe
- Prof.in Dr.in Gudrun Schulz i.R.
- Prof. Dr. phil. Wilfried Wittstruck

Forschungsschwerpunkte

Germanistische Sprachwissenschaft

Die Sprachwissenschaft befasst sich theoretisch und empirisch mit dem Gebrauch sprachlicher Zeichen. Schwerpunkte liegen in der Sprachgeschichte und in der Literaturlinguistik (der sprachwissenschaftlichen Interpretation literarischer Texte).

Forschungsschwerpunkte der germanistischen Sprachwissenschaft im Jahr 2018 waren:

- Theoretische und empirische Semantik, Begriffsgeschichte
- Sprachgeschichte des Deutschen
- Deutsche Gegenwartssprache
- Grammatik des Deutschen
- Sprachreflexion in Geschichte und Gegenwart
- Angewandte Linguistik

Prof. Dr. Markus Fauser

- Literatur- und Kulturgeschichte des 17. bis 20. Jahrhunderts
- Rolf Dieter Brinkmann Arbeitsstelle

Drittmittelprojekte

Forschungsprojekte:

Mo•Ku•Lab, das mobile Kulturlabor

Projektleitung: Dipl. Des. (FH) Traugott Haas, Angela Hartig (Germanistik)

Projektmitarbeit: Markus Perl

Laufzeit: 2018-2022

Finanzierung: Stifterverband, Exzellenz Fellowship für Innovation in der Lehre

URL: <https://www.uni-vechta.de/designpaedagogik/mokulab/>

Projektbeschreibung: Das MO•KU•LAB ist ein z.T. von Studierenden umgebauter ehemaliger amerikanische Schulbus, der als „didaktisches Vehikel“ zur Durchführung unterschiedlicher Formate, in erster Linie Projekte der kulturellen Bildung in der Region eingesetzt wird. Ziel ist die Professionalisierung von Studierenden in Planung und Umsetzung von selbst initiierten Projekten mit direktem Praxisbezug außerhalb der Universität und damit verbunden die Förderung ihrer Persönlichkeitsbildung. Die Aktivitäten werden durch Seminarveranstaltungen begleitet.

Veröffentlichungen

- Bär, Jochen A. (2018): Dialekte – Namen. Die geographische Orientierungsfunktion der Sprache. In: Ditura. Zeitschrift für germanistische Sprach- und Literaturwissenschaft.;12, S. 7-12.
- Bär, Jochen A. (2018): Wortgeschichte – Kulturgeschichte. In: Muttersprache. Vierteljahresschrift für deutsche Sprache;128, S. 5-16.
- Budde, Monika Angela (2018): Zum Panel MehrSpracheN im Fach. In: Ballis, A.; Hodaie, Nazli (Hrsg.). Perspektiven auf Mehrsprachigkeit: Individuum – Bildung – Gesellschaft . Reihe DaZ-Forschung. Berlin, New York: de Gruyter, S. 197-208.
- Budde, Monika Angela; Busker, Maike (2018): Fach-ProSa: Ein Modell zur fachbezogenen Professionalisierung zur Sprachförderung in der Lehramtsausbildung der Fächer Chemie und Deutsch.. In: Ballis, A.; Hodaie, Nazli (Hrsg.). Perspektiven auf Mehrsprachigkeit: Individuum – Bildung – Gesellschaft . Reihe DaZ-Forschung. Berlin, New York: de Gruyter, S. 209-226.
- Dürbeck, Gabriele; Kanz, Christine (2018): Ökokritische Perspektiven und Anthropozän-Diskurs in der deutschsprachigen Literatur – eine Einleitung. In: Ökologischer Wandel in der deutschsprachigen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts – neue Ansätze und Perspektiven. Berlin u.a.: Peter Lang, S. 7-23.
- Dürbeck, Gabriele; Kanz, Christine (Hrsg.) (2018): Ökologischer Wandel in der deutschsprachigen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts – neue Ansätze und Perspektiven. Berlin u.a.: Peter Lang.

- Dürbeck, Gabriele; Zschachlitz, Ralf (Hrsg.) (2018): Ökologie und Umweltwandel in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Akten des XIII. Internationalen Germanistenkongresses, Shanghai 2015. Germanistik zwischen Tradition und Innovation, Bd. 10. Berlin u.a.: Peter Lang.
- Fausser, Markus (2018): "Einzigartiges Kulturgut". Vechtaer Arbeitsstelle Rolf Dieter Brinkmann erwirbt Briefe. In: Vector; Jg. 10, S. 22-23.
- Fausser, Markus (2018): Rolf Dieter Brinkmanns Fifties. Unterwegs in der literarischen Provinz.. Bielefeld: Aisthesis.
- Kislyakov, Pavel; Shmeleva, Elena; Gowin, Olga (2018): Formation of socio-cultural needs and civil identity of young people as a psychological condition of national security. In: Maloletko, Aleksander / Rucic, Natasa / Baracskaï, Zoltan (Hrsg.): Economic and Social Development. 34th International Scientific Conference on Economic and Social Development - XVIII International Social Congress (ISC-2018).. Moscow: Russian State Social University, S. 691-697.
- Kürschner, Wilfried (2018): Mein Sprach-Leben. In: Kątny, Andrzej (Hrsg.): Valenz und Dependenz. Theorie und Praxis. Festschrift für Professor Ulrich Engel zum 90. Geburtstag (Studia Germanica Gedanensia, Nr. 39). Gdańsk: Wydawnictwo Uniwersytetu Gdańskiego, S. 304-336.
- Kürschner, Wilfried (2018): Taxierende Attribute. In: Kątny, Andrzej (Hrsg.): Valenz und Dependenz. Theorie und Praxis. Festschrift für Professor Ulrich Engel zum 90. Geburtstag. Reihe Studia Germanica Gedanensia; Nr. 39. Danzig: Wydawnictwo Uniwersytetu Gdańskiego, S. 187-204.
- Kürschner, Wilfried (Hrsg.) (2018): Universität+Stadt Vechta. Nulla dies sine linea. Menschen unterwegs: Bilder und Texte von Lydia Lander. Redaktion: Wilfried Kürschner. Berlin: Lit Verlag. (Vechtaer Universitätschriften. Sonderband 6)
- Ockel, Eberhard (2018): Rezension zu: Andreas Höffmann; Andreas Kathe (Texte); Matthias Niehues; Willi Rolfes (Fotos) (2018): Oldenburger Münsterland: Begegnungen in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta. Cloppenburg/Vechta: OV (Oldenburgische Volkszeitung/MZ (Münsterländische Tageszeitung). In: Quickborn 108 (2/2018), S. 63-65.
- Ockel, Eberhard (2018): Rezension zu: Arntz, Norbert - Geitzhaus, Philipp - Lis, Julia (2018): Erinnern und Erneuern. Provokation aus den Katakomben. Münster: Edition ITP-Kompass. In: Stimmen der Zeit 7/2018, S. 514-516.
- Ockel, Eberhard (2018): Rezension zu: Bierling, Stephen (2018): Nelson Mandela. Rebelle, Häftling, Präsident. München: C.H. Beck. In: Stimmen der Zeit 9/2018, S. 688-689.
- Ockel, Eberhard (2018): Rezension zu: Geitzhaus, Philipp - Lis, Julia - Ramminger, Michael (2017): Auf den Spuren einer Kirche der Armen. Zukunft und Orte befreienden Christentums, Münster: ITP-Kompass. In: Stimmen der Zeit 7/2018, S. 516-517.

- Ockel, Eberhard (2018): Rezension zu: Herbert Genzmer (2016): Unsere Grammatik. Die Schönheit der Sprache - nachschlagen - informieren. 2. vollst. durchges. und erg. Aufl. Berlin: University Press. In: Muttersprache 128 (2/2018), S. 223-224.
- Ockel, Eberhard (2018): Rezension zu: Janßen, Hans-Gerd/Prinz, Julia/Rainer, Michael (Hrsg.) (2018): Theologie in gefährdeter Zeit. Stichworte von nahen und fernen Weggefährten für Johann Baptist Metz zum 90. Geburtstag (Fundamentaltheologische Studien 50), Münster: LIT. In: Stimmen der Zeit 12/2018, S. 905-906.
- Ockel, Eberhard (2018): Rezension zu: Kuschel, Karl-Josef (2017): Die Bibel im Koran. Grundlagen für das interreligiöse Gespräch, Ostfildern: Patmos. In: Stimmen der Zeit 9/2018, S. 662-664.
- Ockel, Eberhard (2018): Rezension zu: Roger Willemsen (2016): Wer wir waren. Zukunftsrede, Frankfurt: Fischer. In: Muttersprache 128 (1/2018), S. 104.
- Ockel, Eberhard (2018): Rezension zu: Röser, Johannes (Hrsg.) (2018): Gott? Die religiöse Frage heute. Freiburg: Herder. In: Stimmen der Zeit 11/2018, S. 825-826.
- Ockel, Eberhard (2018): Zeichen der Zeit und angemessene Antworten aus christlicher Sicht. In: Paul M. Zulehner; Thomas Halik (Hrsg.): Wir teilen diesen Traum. Theologinnen und Theologen aus aller Welt argumentieren, Ostfildern: Patmos, S. 1191-1196.
- Prüsmann, Franziska (2018): Erfassung von Einschätzungsprozessen bei der Bewertung von Texten mehrsprachiger Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger. Überlegungen zum Einsatz des Laut-Denk-Verfahrens. In: Aguado, Karin / Finkbeiner, Claudia / Tesch, Bernd (Hrsg.): Lautes Denken, «Stimulated Recall» und Dokumentarische Methode. Rekonstruktive Verfahren in der Fremdsprachenlehr- und -lernforschung. Reihe: LaCuLi. Language Culture Literacy. Berlin: Peter Lang, S. 139-157.
- Schaub, Christoph (2018): Labor-Movement Modernism: Proletarian Collectives between Kuhle Wampe and Working-class Performance Culture. In: Modernism/modernity; Jg. 25, H. 2, S. 327-348.
- Schaub, Christoph (2018): Re-Imagining the World in an Era of Globalization: Christoph Ransmayr's Atlas eines ängstlichen Mannes. In: Monatshefte; Jg. 110, H. 1, S. 93-109.
- Schulz, Gudrun (2018): Eine junge Frau zur Lutherzeit auf der Suche nach der „Schatztruhe im Himmel (...)“. In: Zimmermann; Mikota (Hrsg.): Doppelinterpretationen - Religion in der Kinder- und Jugendliteratur. Baltmannsweiler: Schneider Verlag, S. 81-87.
- Schulz, Gudrun (2018): Luthers Fabeln „mit Lieb und Leid, mit Dräuen und Locken, wie man vermag“. Gespräch über Martin Luthers Fabeln zwischen Gudrun Schulz und Andreas Weißgerber, dem Maler, Grafiker und Begründer der Grafikwerkstatt in Leipzig. In: Martin Luther und die Reformation in der Kinder- und Jugendliteratur. Baltmannsweiler: Schneider Verlag 2018, S. 123-130. Schriftenreihe der Dt. Akademie für KJL Volkach e.V., Band 49.
- Schulz, Gudrun (2018): Puppen können „längst“ verschlossene Türen in den Herzen vieler Menschen öffnen. Sieben Fragen an Shlomit Tulgan zur Gründung des Jüdischen Puppentheaters Berlin - bubales (Interview). In: denkste: puppe. multidisziplinäre zeitschrift für mensch-puppen-diskurse. Heft 1/2018, S. 129-134.

- Wittstruck, Wilfried (2018): *Bebilderungen von Erzähltexten in Deutschbüchern – Interpretationshilfen oder Verstehenshindernisse? Bildbeigaben zu Bertolt Brechts „Der hilflose Knabe“..* In: Thöming, Anja-Rosa C. (Hrsg.): *Genussvolles Aneignen der Künste. Festgabe für Gudrun Schulz.* Vechna: Geest-Verlag, S. 511-530.
- Wittstruck, Wilfried (2018): *Erinnerung in Bildern: Sehen beim Lesen von zwei lyrischen Stillleben von J. Wagner und M. Poschmann.* In: Godlewicz-Adamiec, Joanna; Piszczatowski, Pawel; Szybisty, Tomasz; Arich-Gerz, Bruno (Hrsg.): *Literatur und Malerei.* Warszawa – Kraków – Santiago de Compostela – Wuppertal, S. 269-284.
- Wittstruck, Wilfried (2018): *Sprache-Bild-Kombinationen - Lehren und Lernen multimodal: ein Überblick mit Beispielen für die Arbeit im Unterricht DaF.* In: Kaunzner, Ulrike A. (Hrsg.): *Bild und Sprache. Impulse für den DaF-Unterricht.* Reihe: *Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik; Bd. 6.* Münster, New York: Waxmann Verlag, S. 11-40.

Geschichtswissenschaft

Mitglieder und Angehörige

- Dr. David Crispin
- Marie Dierkes, M.A.
- Prof.in Dr.in Claudia Garnier
- Dipl. Soz. Georg Götz
- Sophie Große
- Prof. em. Dr. Alwin Hanschmidt
- PD Dr. Michael Hirschfeld
- Prof. i.R. Dr. Dr. Bernd Ulrich Hucker
- Prof. Dr. Eugen Kotte
- Izabela Mittwollen-Stefaniak, M.A.
- Georg Müller
- Prof.in Dr.in Christine Vogel
- Steven Zurek, M.A.

Arbeitsstelle Katholizismus- und Widerstandsforschung

- Prof. i.R. Dr. Joachim Kuropka
- PD Dr. Michael Hirschfeld
- PD Dr.in Maria Anna Zumholz

Universitätsarchiv

- Dipl.-Päd. Franz-Josef Luzak

Forschungsschwerpunkte

Das Fach Geschichtswissenschaft beteiligt sich durch Veranstaltungen und Publikationen am Ausbau des kulturwissenschaftlichen Profilschwerpunkts der Universität Vechta. Ebenso verfolgen einzelne Projekte langfristig das Ziel, regionale sowie überregionale und internationale Kooperationen zu festigen.

In den Arbeitsbereichen Geschichte des Mittelalters sowie Europäische Geschichte vom 17. bis zum 19. Jahrhundert liegen die Forschungsschwerpunkte in erster Linie im Bereich der historischen Ritualforschung, der europäischen Medien- und Kommunikationsgeschichte (z.B. Historische Bildforschung, Kommunikation in der vormodernen Herrschaftsordnung) sowie in der Analyse politischer Netzwerkbildung. Ebenso werden Aspekte der transkulturellen Verflechtungen bearbeitet sowie Themen zur Psychatriegeschichte.

Die Professur für Didaktik der Geschichte mit dem fachlichen Schwerpunkt Neuere und Neueste deutsche und europäische Geschichte (seit dem späten 18. Jahrhundert) befasst sich mit folgenden Schwerpunkten:

- Forschung zu historischen Mythen und nationalen Stereotypen im europäischen Zusammenhang
- Cultural turns und Geschichtsdidaktik
- Regionale Geschichtskulturen (Grafschaft Bentheim, Emsland)

Den Schwerpunkt der „Arbeitsstelle für Katholizismus- und Widerstandsforschung“ bilden Forschungen zu katholischer Kirche und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung von Eliten und milieuvergleichenden Perspektiven. Hinzu kommen Frauenbilder und Frauenbildung in konfessionsvergleichender Sicht auf regionaler Ebene sowie weitere regionalgeschichtlich orientierte Themen wie die Integration von Vertriebenen und Aussiedlern.

Forschungsschwerpunkte der einzelnen Mitglieder des Fachs

Dr. David Crispin

- Kulturgeschichte des Krieges im Mittelalter
- Mittelalterliche Geschichtsschreibung
- Interreligiöse Kontakte und Konflikte im frühen und hohen Mittelalter

Prof.in Dr.in Claudia Garnier (Professur: Geschichte der Vormoderne)

- Kommunikationsformen in der vormodernen Herrschaftsordnung
- Strategien interkultureller Kommunikation zwischen Ost und West
- Politische und religiöse Ausschlussverfahren im Mittelalter
- Politische Netzwerkbildung im ausgehenden Mittelalter
- Sprache und Gewalt in der Vormoderne

Georg Götz, Dipl. Soz.

- Wissenschaft am Schnittpunkt von Kultur und Erziehungssystem
- Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I
- Populäre Musik als Herausforderung der Kulturwissenschaften

Sophie Große

- Historische Kriminalitätsforschung, insb. Historische Suizidforschung
- Psychiatriegeschichte mit Schwerpunkt 17.-19. Jh.
- Disability History
- Kindheitsgeschichte

Prof. em. Dr. Alwin Hanschmidt

- Landesgeschichte Westfalens und Nordwestniedersachsens
- Bildungsgeschichte

Prof. Dr. Eugen Kotte (Professur: Didaktik der Geschichte mit dem fachlichen Schwerpunkt Neuere und Neueste deutsche und europäische Geschichte seit dem späten 18. Jahrhundert)

- Forschung zu historischen Mythen und nationalen Stereotypen im europäischen Zusammenhang
- Cultural turns und Geschichtsdidaktik
- Regionale Geschichtskulturen (Grafschaft Bentheim, Emsland)

Georg Müller

- Antike Historiographie
- Izabela Mittwollen-Stefaniak, M.A.
- Migration und Integration am Beispiel der Gemeinde Sögel
 - Forschungen zu deutsch-polnischen Stereotypen
 - Antisemitismusforschung

Prof.'in Dr.'in Christine Vogel (Professur: Europäische Geschichte vom 17. bis zum 19. Jahrhundert)

- Neue Diplomatiegeschichte
- Transkulturelle Verflechtung in der Frühen Neuzeit: Frankreich und das Osmanische Reich
- Europäische Medien- und Kommunikationsgeschichte vom 17. zum 19. Jahrhundert (Pressegeschichte, Revolutionsikonographie)

Steven Zurek, M.A.

- Identitätswandel in der Moderne
- Regionale Identität(en) im 19. und frühen 20. Jahrhundert, insb. in der Grafschaft Bentheim

Arbeitsstelle Katholizismus- und Widerstandsforschung

- Milieutheoretische Aspekte regionaler Geschichte

- Religiöse und politische Eliten in Kirche und Gesellschaft
- Zwischen Seelsorge und Politik – Katholische Bischöfe in der NS-Zeit
- Katholische Kirche und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert
- Neuordnung von Kirche und Staat in Ostmitteleuropa nach 1918
- Migration, Konfession und kulturelle Identität – Aspekte der Integration von Vertriebenen und Aussiedlern in regionaler und überregionaler Perspektive
- Frauenbilder, Frauenbildung und weibliche Lebensentwürfe in der Region in konfessionsvergleichender Sicht
- Kooperationsprojekte mit über/regionalen Institutionen

Drittmittelprojekte

Weitere Projekte:

Tagung: „Ursprünge der Schiedsgerichtsbarkeit in Deutschland. Konzepte und Praktiken der Schiedsgerichtsbarkeit im römisch-deutschen Reich des Spätmittelalter“

Projektleitung: Prof.in Dr.in Claudia Garnier

Laufzeit: 26.02.2018-28.02.2018

Finanzierung: Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit

Tagung: „Gesandtschaftspersonal in den frühneuzeitlichen Außenbeziehungen / Non-ambassadorial agents in early modern diplomacy“

Projektleitung: Prof.in Dr.in Christine Vogel

Kooperationspartner: Prof. Dr. Peter Burschel, Universität Wolfenbüttel, Göttingen; Dr. Florian Kühnel, Universität Göttingen

Laufzeit: 06.09.2018-07.09.2018

Finanzierung: Fritz Thyssen Stiftung)

Veröffentlichungen

Garnier, Claudia (2018): Die Interaktion von Herrschern und Eliten in imperialen Ordnungen des Mittelalters. Eine Bestandsaufnahme. In: Drews, Wolfram (Hrsg.): Die Interaktion von Herrschern und Eliten in imperialen Ordnungen des Mittelalters (Das Mittelalter. Perspektiven Mediävistischer Forschung. Beih. 8), Berlin/Boston, S. 299-312.

Garnier, Claudia (2018): Rezension: Jörg Sonntag, Coralie Zermatten (Hrsg.): Loyalty in the Middle Ages. Ideal and Practice of a Cross-Social Value (Brepols Collected Essays in European Culture, 5) Turnhout: Brepols 2015. In: Historische Zeitschrift 241, S. 1024.

- Götz, Georg (2018): Geschichtsunterricht als Kritik? Der Streit um die kritische Geschichtsdidaktik und seine Folgen. In: Zeitschrift für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften; Jg. 9, H. 1, S. 61-79.
- Götz, Georg (2018): How teaching the English Revolution (or not) became a landmark debate in German history didactics. In: Paedagogica Historica 54/5, S. 531-545.
- Hanschmidt, Alwin (2018): Der Kreis Wiedenbrück in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Staatsverwaltung – Selbstverwaltung – Wirtschaft. In: Der Kreis Wiedenbrück in seinen ersten Jahrzehnten. Strukturen und Personen. Hrsg. Von Johannes Meier, Bielefeld 2018, S. 45-81.
- Hanschmidt, Alwin (2018): Hildegard Wiegmann (1932-2016). In: Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland 68, 2019, S. 322-335.
- Hanschmidt, Alwin (2018): Studenten aus Lohne und Dinklage an deutschen Universitäten bis um 1870. In: Laon-Lohne 18, 2018, S.78-87.
- Hirschfeld, Michael (2018): 50 Jahre Gymnasium Lohne - Gründungs- und Baugeschichte einer höheren Schule. In: Laon - Lohne. Neue Schriftenreihe des Heimatvereins Lohne; Band 18, S. 159-169.
- Hirschfeld, Michael (2018): Die Jesuiten. Ein zentraler Erinnerungsort in der Grafschaft Glatz. In: Archiv für schlesische Kirchengeschichte; Bd. 75, S. 305-319.
- Hirschfeld, Michael (2018): Dr. iur. utr. Bernhard Brockmann (1931-2018). In: Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland; Bd. 68 (2019), S. 336-341.
- Hirschfeld, Michael (2018): Katholische Vereine in der Grafschaft Glatz zwischen dem Ersten und dem Zweiten Weltkrieg. In: AGG-Mitteilungen; Jg. 17, S. 17-34.
- Hirschfeld, Michael (2018): Manager des ländlichen Raums? Die Provinz als zentraler Herkunfts- und Lebensraum katholischer Geistlicher. In: Kürschner, Wilfried (Hrsg.): Der ländliche Raum. Politik - Wirtschaft - Gesellschaft. Reihe: Veichtaer Universitätsschriften, Bd. 38. Berlin: LIT Verlag, S. 125-142.
- Hirschfeld, Michael (2018): Schlesische Komponenten im Liedgut der deutschen Vertriebenen. In: Bogade, Marco/Fendl, Elisabeth (Hrsg.): Kultur und Lebensweise der Deutschen aus Ostmitteleuropa. Köln: Böhlau Verlag, S. 151-169.
- Hirschfeld, Michael (2018): Sturer Provinzadeliger oder engagierter kirchlicher Netzwerker? Zum Selbstverständnis von Clemens August Graf von Galen als Pfarrer von St. Matthias. In: Wieneke, Josef (Hrsg.): Fest im Glauben. 150 Jahre St. Matthias Berlin-Schöneberg. Sankt Ottilien: EOS Verlag, S. 113-121.
- Hirschfeld, Michael (2018): Von "Wetzer und Welte`s Kirchenlexikon" bis zur 3. Auflage des "Lexikon für Theologie und Kirche". In: Bautz, Traugott/Jaspert, Bernd (Hrsg.): 50 Jahre Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon. Ein Weg in die Zukunft. Nordhausen: Traugott Bautz, S. 387-408.
- Kotte, Eugen (2018): Denkmäler für Gefallene des Ersten Weltkriegs in der Grafschaft Bentheim. In: Eugen Kotte / Helmut Lensing (Hrsg.): Die Grafschaft Bentheim im Ersten Weltkrieg. "Heimatfront" an der deutsch-niederländischen Grenze. Nordhorn: Verlag des Heimatvereins der Grafschaft Bentheim e. V., S. 435-455.

- Kotte, Eugen (2018): Einleitung. In: Eugen Kotte / Helmut Lensing (Hrsg.): Die Grafschaft Bentheim im Ersten Weltkrieg, "Heimatfront" an der deutsch-niederländischen Grenze. Nordhorn: Verlag des Heimatvereins der Grafschaft Bentheim e. V., S. 10-15.
- Kotte, Eugen (2018): Multiperspektivität, Interkulturalität, Verflechtungsgeschichte - geschichtsdidaktische und geschichtswissenschaftliche Konzepte zum Umgang mit Zuwanderung. In: Lieber, Maria; Mayer, Christoph Oliver; Schreiber, Rebecca (Hrsg.): Kulturwissenschaftliche Impulse in Theorie und Praxis. Integration: Evolution? Revolution? Re-Evolution!. Berlin u. a.: Peter Lang, S. 81-106.
- Kotte, Eugen; Lensing, Helmut (Hrsg.) (2018): Die Grafschaft Bentheim im Ersten Weltkrieg. "Heimatfront" an der deutsch-niederländischen Grenze. Nordhorn: Verlag des Heimatvereins der Grafschaft Bentheim e. V.
- Vogel, Christine (2018): Jenseits der Anstalt. Zum Umgang mit geistig differenten und psychisch kranken Menschen im 19. Jahrhundert: Beispiele aus Süddoldenburg. In: Franz Bölsker u.a. (Hrsg.): Dona Historica. Freundesgaben für Alwin Hanschmidt zum 80. Geburtstag. Münster, S. 255-275.
- Zumholz, Maria Anna (2018): Skandal- und Krisenmanagement im Dritten Reich. Der oldenburgische Gauleiter Carl Röver und sein Tod in der Berliner Charité im Mai 1942. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 66/5, S. 413-432.
- Zurek, Steven (2018): Die Militarisierung der Grafschaft Bentheim seit 1916. In: Kotte, Eugen; Lensing, Helmut (Hrsg.): Die Grafschaft Bentheim im Ersten Weltkrieg. "Heimatfront" an der deutsch-niederländischen Grenze.. Nordhorn: Verlag des Heimatvereins der Grafschaft Bentheim e. V., S. 206-222.

Katholische Theologie

Mitglieder und Angehörige

- Prof. i.R. Dr. theol. Manfred Balkenohl
- Jun.-Prof.in Dr.in theol. Britta Baumert
- Saskia Breuer (bis 31.07.2018)
- Prof. i.R. Dr. theol. habil., Litt. D. (Villanova University) Karl Willigis Eckermann
- Prälat Prof. i.R. Dr. theol. Lic. theol. et phil. Friedrich Janssen
- Eileen Kütke (seit 08.10.2018)
- Prof. Dr. theol., habil., Elmar Kos
- Prof. Dr. theol. Dr. theol. habil. Raimund Lachner
- apl. Prof. i.R. Dr. theol. habil. Karl Josef Lesch
- Prof.in Dott. Dr.in Lic. theol. Silvia Pellegrini
- Dr.in theol. Janine Redemann
- Stefanie Röhl
- Prof. em. Dr. phil. Ralph Sauer
- Maximilian Schultes
- Prof. Dr. theol., habil. Prof. h.c. Egon Spiegel
- Prälat Prof. i.R. Dr. theol., habil., Franz Georg Untergaßmair

Forschungsschwerpunkte

Das breitgefächerte Spektrum theologischer Forschung wird durch Projekte und nicht projektbezogene Veröffentlichungen aus allen am Institut vertretenen Fächern – Exegese des Neuen Testaments, Dogmatik und Dogmengeschichte unter Berücksichtigung fundamentaltheologischer Fragestellungen, Moraltheologie, Religionspädagogik und Pastoraltheologie, Religionspädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Fachdidaktik – repräsentiert.

Unbeschadet der Vielgestaltigkeit von Forschungsthemen dokumentieren einzelne abgeschlossene und laufende Forschungsarbeiten ein differenziertes, aber doch gemeinsames theologiegeschichtliches Forschungsprofil. Hierzu zählen Projekte:

- zur gesamten Theologie- und Dogmengeschichte mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Theologie- und Dogmengeschichte des 19. Jahrhunderts
- zur Theologiegeschichte des Neuen Testaments über die Patristik bis zum frühen Mittelalter mit Schwerpunkten im 13. und im 14. sowie im 18. und im 19. Jahrhundert (vgl. besonders die laufenden Projekte Grundlagen des Freiheitsbegriffs und Gibt es das Böse?)

Ein zweiter großer Teil der Forschungsschwerpunkte liegt auf aktuellen Themen, die Kirche, Gesellschaft und Schule betreffen und in sozialen Dialogprozessen hermeneutisch relevant sind. In diesem Rahmen stehen die sozioethischen, bildungswissenschaftlichen und didaktischen Forschungsschwerpunkte im Kontext interdisziplinärer Diskurse im Mittelpunkt der Forschungstätigkeit.

Die gemeinsame Forschungsorientierung und das Gesamtziel der Forschungen der Mitglieder*innen des Instituts für Katholische Theologie bestehen in einer fundierten und zeitgemäßen Erforschung und Darstellung der philosophisch-theologischen Grundlagen und der Inhal-

te des christlichen Glaubens sowie in einer Zusammenführung von Theorie und Praxis christlichen Glaubens.

Im Bereich der Fachdidaktik (Jun.-Prof. Dr. Britta Baumert) sind vor allem Forschungsschwerpunkte: Inklusion, Interkulturelle Kompetenz und Vernetzung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik.

Drittmittelprojekte

Keine 2018 neu begonnenen Drittmittelprojekte.

Veröffentlichungen

Baumert, Britta (2018): SilentMOD - Chill Out Area oder Kirchenpädagogik?. In:
Religionspädagogische Beiträge 78, S. 69-80.

Baumert, Britta (Hrsg.) (2018): Religionspädagogische Praxis in der Grundschule, Bd. 1.
Berlin: LIT Verlag.

Baumert, Britta; Baumgardt, Iris; Diersen, Gabriele; Döhrmann, Martina; Ewig, Michael; Flath, Martina; Gummels, Ilka; Hafen, Roland; Herkenhoff, Johanna; Hoffmann, Maïke; Hunner-Kreisel, Christine; Schaller, Melanie; Sessler, Katharina; Stein, Margit; Tiller, Christian; Wilden, Eva; Zacheja, Heidi; Zimmer, Veronika; Vierbuchen, Marie-Christine (2018): Eine Schule für alle - wie geht das? Qualitätsmerkmale und Gelingensbedingungen für eine inklusive Schule und inklusiven Unterricht. In:
Zeitschrift für Heilpädagogik 69, S.526-541.

Kos, Elmar (2018): Digitalisierung als Herausforderung der christlichen Friedensethik. In:
Eckholt, Margit; Steins, Georg (Hrsg.): Aktive Gewaltfreiheit. Theologie und Pastoral für den Frieden. Würzburg: Echter Verlag, S. 214-237.

Kos, Elmar (2018): Sexualität, Begehren, Geschlechterrollen. Psychosoziale Erkenntnisprozesse. In: Hilpert, Konrad; Müller, Sigrid (Hrsg.): Humanae vitae - die anstößige Enzyklika. Eine kritische Würdigung. Freiburg i.Br.: Herder, S. 166-183.

Pellegrini, Silvia (2018): Der zweite Brief an die Thessalonicher: Ein großes Bild vom Bösen und seiner Überwindung. In: Ballhorn, Egbert; Steins, Georg; Wildgruber, Regina; Zwingenberger, Uta (Hrsg.): Anfänge. 73 Ouvertüren: Die Buchanfänge der Bibel und ihre Botschaft. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, S. 586-591.

Pellegrini, Silvia (2018): James, Protevangelium of. In: Geest, Paul van; Peerbolte Bert Jan Lietaert (Hrsg.): Brill Encyclopedia of Early Christianity. Leiden: Brill. URL:
https://referenceworks.brillonline.com/entries/brill-encyclopedia-of-early-christianity-online/james-protevangelium-of-SIM_00001740?s.num=6&s.f.s2_parent=s.f.book.brill-encyclopedia-of-early-christianity-online&s.q=James.

Spiegel, Egon (2018): Friedenspädagogik. In: Das wissenschaftlich-religionspädagogische Lexikon (WiReLex). Deutsche Bibelgesellschaft. URL:
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/200366/>.

- Spiegel, Egon (2018): Gewaltfrei Welt gestalten. Friedenspädagogische Perspektiven. In: Eckholt, Margit; Steins, Georg (Hrsg.): Aktive Gewaltfreiheit. Theologie und Pastoral für den Frieden. Würzburg: Echter Verlag, S. 126-144.
- Spiegel, Egon (2018): Tourismus der besonderen Art: Sakrotourismus. Gedanken zum Geleit. In: Rogowski, Cyprian (Hrsg.); Sakrotourismus in der Zeit der Globalisierung. Eine interdisziplinäre Studie. Torun: Adam Marszalek, S. 23-30.

Kulturwissenschaften

Mitglieder und Angehörige

Kulturwissenschaften

- apl. Prof.in Dr.in Monika Albrecht
- Prof.in Dr.in Gabriele Dürbeck
- Dr. Dr. Oliver Kozlarek
- Dr. Jonas Nesselhauf
- Dr. Yannis G.S. Papadopoulos
(DAAD-Gastdozent)

Philosophie

- PDin Dr.in Tania Eden
- Dr.in Sandra Markewitz
- Prof. Dr. Jean-Christophe Merle
- Prof. Dr. em. Rudolf Rehn
- Riske Schlüter, M.A.
- Dr.in Anna Szyrwinska-Hörig

Forschungsschwerpunkte

Der weitere Ausbau der Bereiche kritischer Postkolonialismus und Memory Studies, Ecocriticism/Environmental Humanities, Kulturphilosophie und Medienkomparatistik wurde mit Vorträgen, Publikationen und Projektanträgen fortgesetzt. Das literatur- und kulturwissenschaftliche DFG-Projekt „Narrative des Anthropozän in Wissenschaft und Literatur“ ging in das zweite Förderjahr. Auch die von apl. Prof.in Dr.in Monika Albrecht 2017 initiierte Hochschulpartnerschaft mit zwei griechischen Universitäten wurde fortgesetzt, ebenso die von ihr für das akademische Jahr 2017/18 eingeworbene DAAD-Gastdozentur. Außerdem hat Dr. Dr. Oliver Kozlarek (Professor Titular UMSNH) die wissenschaftliche Leitung des Kulturanthropologischen Instituts Cloppenburg zum 18.12.2018 übernommen.

Außerdem speisen eine große Anzahl von Vertreterinnen und Vertretern aus den Fächern Anglistik, Germanistik, Geschichte, Katholische Theologie, Politikwissenschaft und Soziologie nicht nur Lehrveranstaltungen in die kulturwissenschaftlichen Studiengänge ein, sondern sind auch an interdisziplinären Forschungsprojekten mit kulturwissenschaftlichen Anteilen beteiligt. Diese Forschung wird jeweils unter den genannten einzelnen Fächern aufgeführt.

Durch die Verschiedenen Vertreterinnen und Vertreter der Kulturwissenschaften ist eine Vielfalt an Forschungsschwerpunkten und Forschungsthemen vertreten. Diese lassen sich unter folgenden Themen bündeln:

- Kritischer Postkolonialismus aus komparatistischer Perspektive
- Memory Studies und Erinnerungspolitik
- Transkulturalismus und Migration
- Gender and Diversity
- Ecocriticism und Environmental Humanities
- Reiseliteratur und Südpazifik
- Literatur- und kulturwissenschaftliche Anthropozänforschung
- Critical Humanism
- Kritische Theorie und Kulturtheorie
- Modernitätstheorien und Globalisierungstheorien
- Sozialtheorie und Sozialphilosophie
- Politisches und soziales Denken in Mexiko
- Literatur und Ökonomie (besonders Wirtschaftskrisen)

- Narratologie der Fernsehserie
- Inszenierungen des menschlichen Körpers
- Ländliche Modernen

Philosophie

Die Forschungsschwerpunkte liegen in der Rechtsphilosophie und in der angewandten Ethik (vor allem in den Menschenrechte und deren rechtsethischen Begründung, aber auch in auch Themen der angewandten Rechtsethik bzw. der politischen Philosophie – besonders in der liberalen rechtsstaatlichen Tradition – wie Begründung der Strafe, Minderheitenrechte, Theorien des gerechten Krieges, globale Gerechtigkeit) sowie in der philosophischen Anthropologie und Kulturphilosophie (vor allem die Modelle der Überwindung des Bösen – Utopien, Verzeihung, Freundschaft usw. – Die ethische Herausforderung der Demenz).

Drittmittelprojekte

Weitere Projekte:

Philosophie

Die Auffassung und Begründung der Menschenrechte

Projektleitung: Prof. Dr. Jean-Christophe Merle

Projektmitarbeit: PD Dr.in Tania Eden, Dr.in Sandra Markewitz, Dr.in Anna Szyrwinska-Hörig, Riske Schlüter M.A., Diogo Campos Sasdelli, M.A.

Kooperationspartner: Universitas Gadjah Mada (Yogyakarta, Indonesien), Université Sidi-Mohammed-Abdallah (Fès, Marokko), Université de Tunis (Tunesien)

Laufzeit: 01.01.2018-31.12.2019

Finanzierung: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Programm Hochschuldialog mit der islamischen Welt

Projektbeschreibung: Oft werden als Einwände gegen die universelle Geltung der Menschenrechte die Vielfalt der Kulturen und die Unvereinbarkeit mancher Kulturen mit den Menschenrechten betont. Dieses Projekt untersucht diese Einwände am aktuellen Beispiel der Frage nach der Kompatibilität der Menschenrechte mit der islamischen Welt, insbesondere bezogen auf die Frage, worin die kulturellen Schwierigkeiten genau liegen. In der öffentlichen Debatte scheint das Spannungsverhältnis zwischen der westlichen und der islamischen Welt am deutlichsten bei der Frage nach den Menschenrechten zu sein. Wo die Menschenrechte bzw. der traditionelle Katalog der Menschenrechte nicht schlechthin abgelehnt werden, bleiben deren Umsetzung und Beachtung in der islamischen Welt sowohl unsicher als auch beschränkter als in der westlichen Welt.

Basierend auf einer Bestandsaufnahme des einschlägigen verfügbaren Materials in den sehr unterschiedlichen drei islamischen Ländern, die daran beteiligt sind (die jeweils wichtigsten Universitäten von Indonesien, Marokko und Tunesien: Universitas Gadjah Mada in Yogyakarta, Université Sidi-Mohammed-Abdallah in Fès und Université de Tunis), unternimmt dieses

Projekt vielmehr eine reflexive und differenzierte Analyse von sechs Dimensionen des Verhältnisses zwischen der Auffassung, Begründung und Umsetzung der Menschenrechte in der islamischen Welt einerseits und dem international anerkannten Katalog der Menschenrechte und dessen traditionellen Begründungen andererseits. Diese sechs Dimensionen werden im Laufe des Projekts in sechs Schritten und Arbeitstreffen erforscht. Bei jedem Schritt erfolgen zunächst die Materialsammlung, die Interpretation und die Vorbereitung des Veranstaltungsblocks. Bei der Partnerinstitution, an dem der Veranstaltungsblock stattfinden wird, verbringen vor dem genannten Block je ein(e) Doktorand*in der drei anderen Institutionen einen dreimonatigen dem jeweiligen Schritt gewidmeten Forschungsaufenthalt. Jeder Veranstaltungsblock besteht aus Arbeitstagen des wissenschaftlichen Nachwuchses (gleichzeitig mit einem organisatorischen Teil der weiteren Teilnehmer*innen), einem anschließenden Workshop aller beteiligten Forscher*innen (einschließlich des Nachwuchses) und einer anschließenden Sommerschule mit einigen der beteiligten Forscher*innen. Eine Auswahl der Beiträge (auch des wissenschaftlichen Nachwuchses) zu den Workshops wird in einem abschließenden Sammelband (in Deutsch oder in Englisch) mit einer längeren gemeinsamen Einführung des Projektverantwortlichen und der drei Partner*innen und Koordinator*innen vor Ort veröffentlicht. Weitere Publikationen sowie die Verbreitung bei einem weiteren Publikum (Aufsätze, Zeitungsartikel, Vorträge bei einschlägigen Vereinen usw.) sind geplant. Das Projekt soll an den vier beteiligten Institutionen zu einem besseren Lehrkonzept für die Menschenrechte in interkultureller Perspektive und zu einer differenzierten öffentlichen Debatte über die Menschenrechte beitragen.

Veröffentlichungen

- Dürbeck, Gabriele (2018): Das Anthropozän erzählen. Fünf Narrative. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 68, S. 11-17.
- Dürbeck, Gabriele (2018): Empathy, Violence, and Guilt in a Girl-Chimp Experiment. An Analysis of Human-Animal Relations in Karen Joy Fowler's Novel *We Are Completely Beside Ourselves* (2013). In: Frederike Middelhoff/Sebastian Schönbeck/Roland Borgards/Catrin Gersdorf (Hrsg.): *Text, Animals, Environments. Zoopoetics and Eco-poetics*. Freiburg i.Br.: Rombach, S. 325-337.
- Dürbeck, Gabriele (2018): Narrative des Anthropozän – Systematisierung eines interdisziplinären Diskurses. In: *Kulturwissenschaftliche Zeitschrift*. 2.1, S. 1-20.
- Kozlarek, Oliver (2018): Algunas reflexiones en torno a la crítica poscolonial. *Hacia una crítica de la crítica poscolonial*, *Devenires* (Mexiko), XIX, 38, S. 139-151. (URL: <http://devenires.umich.mx/wp-content/uploads/2019/04/Oliver-Kozlarek.pdf>)
- Kozlarek, Oliver (2018): La libertad de pensar las cosas juntas ¿Cómo leer a Adorno? (The Freedom to think things together. How to read Adorno), *Devenires* (Mexiko) XIX, 37, S. 87-106. (URL: <https://devenires.umich.mx/devenires-37-numero-actual/>)

Kunst

Mitglieder und Angehörige

- apl. Prof.in Ellen Mäder-Gutz

Forschungsschwerpunkte

Die Schwerpunkte im Fach Kunst lagen 2018 in im Bereich Bildende Kunst im Hinblick auf ihre Pädagogische Relevanz. In der wissenschaftlich-künstlerischen Arbeit liegt der Schwerpunkt in der Erforschung möglicher Korrespondenzen von Zwei- und Dreidimensionalität in der Bildenden Kunst

In der Sozialen Arbeit liegt der Schwerpunkt der Lehrveranstaltungen im Bereich Ästhetische Praxis in der Sozialen Arbeit-Kunst.

Im Profilierungsbereich umfasst die Lehrveranstaltung Druckgrafik die Auseinandersetzung auf den verschiedenen Gebieten der grafischen Drucktechniken und ermöglicht so die Sensibilität für die gestalterischen Möglichkeiten des graphischen Materials zu entwickeln.

Drittmittelprojekte

Keine 2018 neu begonnenen Drittmittelprojekte.

Veröffentlichungen

Ausstellungen:

„Hof halten“, Neuer Worpsweder Kunstverein e.V., Worpswede

„natur verbunden“, Königin-Christinenhaus-Hauz Zeven

Ausstellungsbeteiligungen:

„Ellen Mäder-Gutz, Joseph Kercher, Gabi Streile“, Galerie Tammen Berlin

„Vor Ort“, Kunstverein Kaponier Vechta

Musik

Mitglieder und Angehörige

- Anke Feierabend
- Dipl.-Soz.-Wiss. Sonja Fücker
- Prof. Dr. Roland Hafen
- Prof. Dr. Theo Hartogh
- Dr.in Kerstin Jaunich
- apl. Prof. Wolfgang Mechsner
- Heidi Zacheja

Forschungsschwerpunkte

Prof. Dr. Roland Hafen

- Klassenmusizieren, Inklusiver Musikunterricht, Populäre Musik im Musikunterricht

Prof. Dr. Theo Hartogh

- Musikgeragogik, Demenz und Musik, Musik in der Sozialen Arbeit

apl. Prof. Wolfgang Mechsner

- Werk und Leben Andreas Romberg (1767–1821)
- Werk und Leben Wilhelm Petersen (1890–1957) (Im Wesentlichen abgeschlossen)
- Harmonielehre in der Klavierpraxis

Heidi Zacheja

- Musiklehrer*innenausbildung, Inklusion; Entwicklung und Evaluation eines Theorie-Praxis-Seminarkonzepts in der Lehramtsausbildung des Faches Musik unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Lerngruppen (Dissertationsprojekt)

Drittmittelprojekte

Forschungsprojekte:

ReKuTe – Partizipative Wissenschaft für Region, Kultur und Technik

Projektleitung: Prof. Dr. Theo Hartogh

Projektmitarbeit: Anke Feierabend, Sonja Fücker, Dr.in Kerstin Jaunich

Kooperationspartner: Jade Hochschule Oldenburg; Hochschule Emden/Leer

Laufzeit: 01.06.2018-30.11.2020

Finanzierung: Europäische Union – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

URL: www.rekute.de

Projektbeschreibung: Das Verbundprojekt „ReKuTe – Partizipative Wissenschaft für Region, Kultur und Technik“ macht sich zum Ziel, den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft in der Region Nord-West-Niedersachsen zu fördern. Zusammen mit lokalen Initiativen und Vereinen, kommunalen Einrichtungen, Schüler- und Studierendengruppen sowie interessierten Bürger*innen etablieren die drei Hochschulen im Verbund regionale Projekte.

Ziel des Vechtaer Teilprojekts „Demenz und Musik“ ist der Transfer eines innovativen musikdidaktischen Ansatzes zur Steigerung der Lebensqualität und der praktischen Inklusion demenziell erkrankter Menschen. Entstehen sollen in Zusammenarbeit mit Musikschulen und Angehörigen demenziell Erkrankter beispielsweise Handreichungen für Instrumentallehrer*innen und kurze Lehrvideos im Sinne von best practice. Außerdem wird ein Konzept zum Wissenstransfer erarbeitet, das der Verband niedersächsischer Musikschulen in Kooperation mit der Universität Vechta und der Katholischen Akademie Stapelfeld umsetzen will.

Veröffentlichungen

Hafen, Roland (2018): Musizieren ohne (viele) Worte. Materialien für eine Musizier-AG mit Geflüchteten (4. - 6. Klasse). In: Barth, Dorothee (Hrsg.): Musik - Sprache - Identität. Musikunterricht mit geflüchteten Jugendlichen. Innsbruck: Helbling Verlag, S. 149-171.

Hafen, Roland (2018): Warm-ups. Eingesammelt. In: Praxis des Musikunterrichts 134 (2/2018), S. 36 - 41.

Hartogh, Theo (2018): Musikalisches Lernen im dritten und vierten Lebensalter. In: Gruhn, Wilfried; Rübke, Peter (Hrsg.): Musiklernen. Bedingungen – Handlungsfelder – Positionen. Innsbruck, Esslingen: Helbling Verlag, S. 292-312.

Hartogh, Theo (2018): Musikgeragogik. In: Schramek, R. / Kricheldorf, C. / Schmidt-Hertha, B.; Steinfort-Diedenhofen, J. (Hrsg.): Alter(n) – Lernen – Bildung. Ein Handbuch. Stuttgart: Kohlhammer, S. 197-204.

Mechsner, Wolfgang (2018): Harmonielehre am Klavier II: Pop. (Klavier kompakt 2). Osnabrück: ebook.

Werner, Klaus G.; Mechsner, Wolfgang (Hrsg.) (2018): Beiträge zur Andreas-Romberg-Forschung; Heft 5. Wilhelmshaven: Florian Noetzel Verlag.

Forschungsinstitute und -zentren

Institut für Gerontologie (IfG)

Mitglieder und Angehörige

- Kira Baresel, M.A.
- Benjamin Belz, M.Sc.
- Marvin Blum, M.A.
- Dr. Werner Borchardt (bis 30.09.2018)
- Prof. Dr. Uwe Fachinger
- Silke Fraune, Ass. jur.
- Prof. Dr. Frerich Frerichs
- Magdalena Gelhaus
- Dr.in Julia Hahmann (bis 30.09.2018)
- Prof. Dr. Harald Künemund
- Matthias Lühr, M.A.
- Mareike Mähs, M.Sc.
- Dr.in Tanja Michalik (bis 31.10.2018)
- Laura Naegele, M.A.
- Prof.in Dr.in Maria Pavlova
- Dipl.-Soz. Katja Rackow
- Tamara Spruth
- Dr. Adrian Stanciu
- Kerstin Telscher, Ass. jur.
- Prof. Dr. Andrea Teti
- Kirsten Tuschick
- Dr. Hans-Joachim von Kondratowitz
- Gabriele Ziese, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Die Forschung am IfG ist nach verschiedenen Fachgebieten systematisiert, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte der Gerontologie abdecken. Zu den Fachgebieten zählen:

Alter(n) und Arbeit

Die Forschungsaktivitäten des Fachgebietes „Altern und Arbeit“ konzentrieren sich vor dem Hintergrund des demografischen Wandels in der Arbeitswelt auf drei zentrale Analyseebenen. Auf der Arbeitsmarktebene stehen makrosoziologische Analysen zur Entwicklung des Arbeitskräfteangebots, der Arbeitsmarktsegmentation und der staatlichen Einflüsse auf die Erwerbsbeteiligung in einer alternden Erwerbsgesellschaft im Zentrum. Auf der betrieblichen Ebene werden die Ausformung interner Arbeitsmärkte und der Generationenbeziehungen, die alternsgerechte Arbeit(zeit)- und Laufbahngestaltung und betriebsgrößen- und branchenspezifische Differenzierungen von Alternsmanagement in den Blick genommen. Auf der individuellen Ebene stehen insbesondere der Wandel von Erwerbsbiografien und Berufsverläufen sowie die Anforderungen an die Qualifizierung über die gesamte Erwerbsphase im Sinne lebenslangen Lernens im Vordergrund.

Alter(n) und Gesundheit

Im Fokus von Lehre und Forschung des Fachgebiets "Alter(n) und Gesundheit" stehen Fragen der medizinischen, gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung älterer Menschen. Insbesondere werden folgende Themen vertieft:

- Altersassoziierte Erkrankungen
 - Epidemiologie
 - Prävention und Gesundheitsförderung

- Pflegebedürftigkeit im Alter
 - Pflege und Unterstützung bei gesundheitlichen Einschränkungen
 - Pflegende Angehörige
- Wohnen im Alter (Ökologische Gerontologie)
 - Objektive Wohnbedingungen und subjektives Wohnerleben
 - Wohnformen im Alter

Empirische Alter(n)sforschung und Forschungsmethoden

Die gesellschaftliche Partizipation älterer Menschen bildet einen Forschungsschwerpunkt im Fachgebiet „Empirische Alter(n)sforschung und Forschungsmethoden“. Verschiedene Themenbereiche werden davon berührt: Tätigkeiten in der Freizeit und im Ehrenamt, gesellschaftliches Engagement, politische Partizipation und Repräsentanz, soziale Beziehungen. Partizipation erfolgt teilweise mediengestützt, daher sind auch technische Assistenzsysteme und Informationstechnologie Gegenstand der wissenschaftlichen Untersuchungen in diesem Schwerpunktbereich. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt liegt im Themengebiet Generationenbeziehungen. Insbesondere familiäre und gesellschaftliche Generationenbeziehungen im demographischen Wandel und deren Manifestationen wie Erbschaften und monetäre Transfers sowie Wohlfahrtsstaat und soziale Ungleichheit sind zentrale Untersuchungsobjekte.

Das Fachgebiet „Empirische Alter(n)sforschung und Forschungsmethoden“ widmet sich darüber hinaus der Weiterentwicklung, Anwendung und Vermittlung von Erhebungs- und Auswertungsmethoden der qualitativen und quantitativen empirischen Sozialforschung. Sozialberichterstattung, soziale Indikatoren, Validität retrospektiver Daten und Biographieforschung können hier beispielhaft genannt werden.

Aktuell werden Forschung und Ausbildung in Forschungsmethoden in Tansania fokussiert, wo sich beispielsweise Veränderungen familialer Beziehungen im Modernisierungsprozess aktuell beobachten lassen (crowding out vs. crowding in). Im Kontext einer Strukturierten Hochschulpartnerschaft werden in Workshops Lehrmethoden entwickelt und zugleich Kompetenzen in der empirischen Forschung vermittelt und Doktoranden betreut.

Ökonomie und Demographischer Wandel

Grundlagenforschung der einzel- und gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen zu grundsätzlichen und anwendungsbezogenen Fragen vor dem Hintergrund des demographischen Wandels charakterisieren die Forschungsaktivitäten des Fachgebiets „Ökonomie und Demographischer Wandel“. Dabei umfasst das thematische Spektrum die Bearbeitung normativer und positiver Fragen, die Analyse sozial- und verteilungspolitischer Ziele, die Deskription und Erklärung des Status quo, der Auswahl der Mittel bzw. von Instrumenten und deren Wirkungen insbesondere im Bereich der Sozial-, Fiskal-, Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik. Zurzeit fokussieren die Forschungsaktivitäten auf Grundsatzfragen der Gestaltung sozialer Sicherungssysteme sowie auf die Auswirkungen des erwerbsstrukturellen und demographischen Wandels auf Systeme der sozialen Sicherung u. a. in Verbindung mit der Verteilung der Einkommen und Vermögen privater Haushalte. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Gesundheitswirtschaft und eHealth, speziell die Struktur und Entwicklung der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung, sowie die Seniorenwirtschaft, hierbei vor allem die Struktur

und Entwicklung der Nachfrage privater Haushalte. Analysen zum erwerbsstrukturellen Wandel beziehen sich insbesondere auf Entrepreneurship und (neue) Formen der Selbständigkeit.

Psychologische Gerontologie

Psychologische Gerontologie beschäftigt sich mit der Psychologie des Altwerdens und der älteren Menschen, auch im Vergleich zu den Jüngeren. Genauso wie Gerontologie allgemein ist psychologische Gerontologie ein vielfältiges und interdisziplinäres Fach, dessen Spannweite von kognitiver, emotionaler und sozialer Entwicklung im Alter über Altersstereotype bis zu Alterskrankheiten und Pflege reicht.

Unsere Schwerpunkte in der Forschung sind:

- Psychologie des bürgerschaftlichen und politischen Engagements über die gesamte Lebensspanne
- Wahrgenommene gesellschaftliche Erwartungen an ein aktives Altern und deren Folgen für psychosoziale Anpassung im Alter
- Altersstereotype bei Migrant*innen
- Beschäftigungsverläufe und psychische Gesundheit über die Lebensspanne

Drittmittelprojekte

Keine 2018 neu begonnenen Drittmittelprojekte .

Veröffentlichungen

- Bührmann, Andrea D.; Fachinger, Uwe; Welskop-Deffaa, Eva (Hrsg.) (2018): Hybride Erwerbsformen. Digitalisierung, Diversität und sozialpolitische Gestaltungsoptionen. Wiesbaden: Springer VS.
- Bührmann, Andrea D.; Welskop-Deffaa, Eva; Fachinger, Uwe (2018): Einleitung. In: Bührmann, Andrea D. / Fachinger, Uwe / Welskop-Deffaa, Eva Maria (Hrsg.): Hybride Erwerbsformen. Digitalisierung, Diversität und sozialpolitische Gestaltungsoptionen.. Wiesbaden: Springer VS, S. 1-12.
- del Carmen Requena, María; Swift, Hannah J.; Naegele, Laura; Zwamborn, Marc; Metz, Susan; Bosems, Wilco P. H.; van Hoof, Joost (2018): Educational Methods Using Intergenerational Interaction to Fight Ageism. In: Ayalon, L., Tesch-Römer, C. (Hrsg.): Contemporary Perspectives on Ageism. Reihe: International Perspectives on Aging; 19. Cham: Springer, S. 383-402.
- Fachinger, Uwe (2018): Altern und Technik: Anmerkungen zu den ökonomischen Potentialen. In: Künemund, Harald / Fachinger, Uwe (Hrsg.): Alter und Technik. Sozialwissenschaftliche Befunde und Perspektiven. Reihe: Vehtaer Beiträge zur Gerontologie. Wiesbaden: Springer VS, S. 51-68.
- Fachinger, Uwe (2018): Alterssicherung und Armut. In: Hank, Karsten; Schulz-Nieswandt, Frank; Wagner, Michael; Zank, Susanne (Hrsg.): Handbuch Alternsforschung. Baden-Baden: Nomos, S. 133-174.

- Fachinger, Uwe (2018): Die Altersvorsorge in Deutschland: Einige Anmerkungen zu Mehrsüligkeit, Abdeckungsgraden und staatlicher Verantwortung. In: Sozialer Fortschritt; Jg. 67, Heft 11-12, S. 27-52.
- Fachinger, Uwe (2018): Die Dynamisierung von Alterseinkommen. Chancen und Herausforderungen im Mehrschichtsystem. In: Sozialer Fortschritt; Jg. 67, Heft 3, S. 173-195.
- Fachinger, Uwe (2018): Erwerbshybridisierung: Sozialpolitische (Folge-) Probleme. In: Bührmann, Andrea D.; Fachinger, Uwe; Welskop-Deffaa, Eva Maria (Hrsg.): Hybride Erwerbsformen. Digitalisierung, Diversität und sozialpolitische Gestaltungsoptionen.. Wiesbaden: Springer VS, S. 77-106.
- Fachinger, Uwe (2018): Senior Entrepreneurship. Self-employment by Older People - An Uncharted Territory. In: Mladen, Turuk; Kolaković, Marko (Hrsg.): Book of Abstracts. 3rd Business and Entrepreneurial Economics – BEE 2018 Conference. Zagreb: University of Zagreb, Faculty of Economics and Business, Student Business Incubator at the University of Zagreb, S. 13.
- Fachinger, Uwe (2018): Sozialpolitische Aspekte hybrider Erwerbskonstellationen. In: Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (Hrsg.): Proceedings of the 39. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie „Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen“. Göttingen: Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Georg-August-Universität Göttingen, S. 187.
- Fachinger, Uwe; Grates, Miriam; Mähs, Mareike (2018): Nutzertypenanalyse. In: Fachinger, Uwe; Mähs, Mareike; Michalik, Tanja (Hrsg.): Dienstleistungsstrukturen und Versorgungsprozesse im Quartier. Reihe: Ältere als Ko-Produzenten von Quartiersnetzwerken. Impulse aus dem Projekt QuartiersNETZ; Handbuch 2. Dortmund: Forschungsinstitut Geragogik, Fachhochschule Dortmund, S. 37-40.
- Fachinger, Uwe; Helten, Svenja; Mähs, Mareike (2018): Szenarienanalyse. In: Fachinger, Uwe; Mähs, Mareike; Michalik, Tanja (Hrsg.): Dienstleistungsstrukturen und Versorgungsprozesse im Quartier. Reihe: Ältere als Ko-Produzenten von Quartiersnetzwerken. Impulse aus dem Projekt QuartiersNETZ; Handbuch 2. Dortmund: Forschungsinstitut Geragogik, Fachhochschule Dortmund, S. 41-47.
- Fachinger, Uwe; Helten, Svenja; Mähs, Mareike; Michalik, Tanja; Nobis, Stephanie (2018): Fallbeispiel Technikbotschafter/innen im Generationennetz Gelsenkirchen e.V.. In: Fachinger, Uwe; Mähs, Mareike; Michalik, Tanja (Hrsg.): Dienstleistungsstrukturen und Versorgungsprozesse im Quartier. Reihe: Ältere als Ko-Produzenten von Quartiersnetzwerken. Impulse aus dem Projekt QuartiersNETZ; Handbuch 2. Dortmund: Forschungsinstitut Geragogik, Fachhochschule Dortmund, S. 60-75.
- Fachinger, Uwe; Helten, Svenja; Mähs, Mareike; Michalik, Tanja; Nobis, Stephanie; Schöpke, Birte (2018): Finanzierung. In: Fachinger, Uwe; Mähs, Mareike; Michalik, Tanja (Hrsg.): Dienstleistungsstrukturen und Versorgungsprozesse im Quartier. Reihe: Ältere als Ko-Produzenten von Quartiersnetzwerken. Impulse aus dem Projekt QuartiersNETZ;

- Handbuch 2. Dortmund: Forschungsinstitut Geragogik, Fachhochschule Dortmund, S. 55-59.
- Fachinger, Uwe; Helten, Svenja; Mähs, Mareike; Michalik, Tanja; Nobis, Stephanie; Schöpke, Birte (2018): Maßnahmen zum Einbezug von Dienstleistern. In: Fachinger, Uwe; Mähs, Mareike; Michalik, Tanja (Hrsg.): Dienstleistungsstrukturen und Versorgungsprozesse im Quartier. Reihe: Ältere als Ko-Produzenten von Quartiersnetzwerken. Impulse aus dem Projekt QuartiersNETZ; Handbuch 2. Dortmund: Forschungsinstitut Geragogik, Fachhochschule Dortmund, S. 48-54.
- Fachinger, Uwe; Helten, Svenja; Nobis, Stephanie; Schöpke, Birte (2018): Sicht der Anbieter. In: Fachinger, Uwe; Mähs, Mareike; Michalik, Tanja (Hrsg.): Dienstleistungsstrukturen und Versorgungsprozesse im Quartier. Reihe: Ältere als Ko-Produzenten von Quartiersnetzwerken. Impulse aus dem Projekt QuartiersNETZ; Handbuch 2. Dortmund: Forschungsinstitut Geragogik, Fachhochschule Dortmund, S. 29-35.
- Fachinger, Uwe; Mähs, Mareike; Michalik, Tanja (Hrsg.) (2018): Dienstleistungsstrukturen und Versorgungsprozesse im Quartier. Reihe: Ältere als Ko-Produzenten von Quartiersnetzwerken. Impulse aus dem Projekt QuartiersNETZ; Handbuch 2. Dortmund: Forschungsinstitut Geragogik, Fachhochschule Dortmund.
- Fachinger, Uwe; Mähs, Mareike; Nobis, Stephanie (2018): Sicht der Nachfrager. In: Fachinger, Uwe; Mähs, Mareike; Michalik, Tanja (Hrsg.): Dienstleistungsstrukturen und Versorgungsprozesse im Quartier. Reihe: Ältere als Ko-Produzenten von Quartiersnetzwerken. Impulse aus dem Projekt QuartiersNETZ; Handbuch 2. Dortmund: Forschungsinstitut Geragogik, Fachhochschule Dortmund, S. 22-28.
- Hanesch, Walter; Fachinger, Uwe; Gerlinger, Thomas (2018): ESPN European Semester Report. Germany. 2018 - 2019. Brussels: European Commission Directorate-General for Employment, Social Affairs and Inclusion. Directorate C — Social Affairs Unit C.2 — Modernisation of social protection systems.
- Heß, Moritz; Naegele, Laura (2018): Older Workers' Employment Rate and Active Ageing in Germany. In: Becker, P., Schütz, J. & Zimmermann, A. (Hrsg.): Ageing Workforce, Social Cohesion and Sustainable Development. Political Challenges within the Baltic Sea Region. Reihe: Population Europe Discussion Paper; No. 9. Berlin: Max-Planck Society for the Advancement of Science, S. 17-20.
- Künemund, Harald (2018): Evaluation of problems, processes and structures – overcoming the limitations of user centered design. In: ISA (eds.): Power, Violence, and Justice: Reflections, responses and responsibilities. Toronto: ISA, S. 530.
- Künemund, Harald (2018): Flagship Symposium: Changing life course transitions: Towards new balances between work and retirement? In: BSG (ed): Ageing in an Unequal World - Shaping Environments for the 21st Century. Manchester: BSG, S. 35, 68.
- Künemund, Harald (2018): Problem centered design: shifting debates from the user to problems. In: Gerontechnology, Jg. 17, Heft 1, S. 37s.
- Künemund, Harald (2018): SOZIOLOGISCHE FORSCHUNG IN DER UNIVERSITÄREN AUSBILDUNG – ERFABRUNGEN AUS TANSANIA. In: Deutsche Gesellschaft für

- Soziologie (Hrsg.): Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Gesellschaften. Essen: Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), S. 404.
- Künemund, Harald; Fachinger, Uwe (2018): Einleitung. In: Künemund, Harald; Fachinger, Uwe (Hrsg.): Alter und Technik. Sozialwissenschaftliche Befunde und Perspektiven. Reihe: Vechtaer Beiträge zur Gerontologie. Wiesbaden: Springer VS, S. 9-14.
- Künemund, Harald; Fachinger, Uwe (Hrsg.) (2018): Alter und Technik. Sozialwissenschaftliche Befunde und Perspektiven. (Reihe: Vechtaer Beiträge zur Gerontologie). Wiesbaden: Springer VS.
- Künemund, Harald; Schroeter, Klaus R. (2018): Das Alter(n) in einer sich digitalisierenden Welt: Chancen, Gefahren, Steuerungsmöglichkeiten. In: Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, Jg. 51, Suppl. 1., S. S74.
- Künemund, Harald; Vogel, Claudia (2018): Altersgrenzen – theoretische Überlegungen und empirische Befunde zur Beendigung von Erwerbsarbeit und Ehrenamt. In: Simone Scherger; Claudia Vogel (Hrsg.): Arbeit im Alter. Zur Bedeutung bezahlter und unbezahlter Tätigkeiten in der Lebensphase Ruhestand.. Wiesbaden: Springer VS, S. 75-98.
- Künemund, Harald; Vogel, Claudia (2018): Armut im Alter. In: Petra Böhnke; Jörg Dittmann; Jan Göbel (Hrsg.): Handbuch Armut.. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 144-153.
- Künemund, Harald; Vogel, Claudia (2018): Erbschaftsteuer. In: Staatslexikon. Recht, Wirtschaft, Gesellschaft. Freiburg: Herder, S. 191-194.
- Künemund, Harald; Vogel, Claudia; Schroeter, Klaus R. (Hrsg.) (2018): Handbuch Soziologie des Alter(n)s. Wiesbaden: Wiesbaden: Springer VS.
- Mähs, Mareike (2018): Ökonomische Evaluation von AAL-Technologien – Erfassung des Nutzens von intelligenten Rollatoren. In: Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie; Jg. 51, Heft Supplement 1, S. S49-S50.
- Mähs, Mareike (2018): PCP42-ECONOMIC EVALUATION OF INTELLIGENT ROLLATORS- ESTIMATING THEIR BENEFITS. In: Value in Health; Jg. 21, Heft Supplement 3, S. S87.
- Mähs, Mareike; Fachinger, Uwe; Köberlein-Neu, Juliane; Buchberger, Barbara; Dörries, Michael (2018): Ökonomische Evaluation von innovativen Gesundheitstechnologien. In: Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS): Proceedings of the 63. GMDS-Jahrestagung 2018 „Das Lernende Gesundheitssystem: forschungsbasiert, innovativ, vernetzend“. Osnabrück: Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS), S. 85.
- Mähs, Mareike; Michalik, Tanja (2018): Dienstleistungsstrukturen und Versorgungsprozesse im Quartier. In: Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie; Jg. 51, Heft Supplement 1, S. S65.
- Naegele, Laura; De Tavernier, Wouter; Heß, Moritz (2018): Work Environment and the Origin of Ageism. In: Ayalon, L.; Tesch-Römer, C. (Hrsg.): Contemporary Perspectives on Ageism. Reihe: International Perspectives on Aging; 19. Cham: Springer, S. 73-90.

- Naegele, Laura; Heß, Moritz (2018): Karrieren nach der Rente: Karriere- und Arbeitsvorstellungen von arbeitenden Rentner*innen. In: Gruppe. Interaktion. Organisation. Zeitschrift für Angewandte Organisationspsychologie (GIO);Jg. 48, Heft 1, S. 58-68.
- Stanciu, Adrian; Vauclair, Christin-Melanie (2018): Stereotype Accommodation: A Socio-Cognitive Perspective on Migrants' Cultural Adaptation. In: Journal of Cross-Cultural Psychology;49(7), S. 1027- 1047.

Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA)

Mitglieder und Angehörige

- Jessica Behrens
- Dr.in Verena Beck
- apl. Prof. Dr. Karl Martin Born
- Kai Culemann (ab 15.05.2018)
- Dr.in Gabriele Diersen
- Dr. Joachim Eisleb (bis 30.09.2018)
- Prof.in Dr.in Martina Flath
- Dr. Johannes Fuchs (01.05.-30.09.2018)
- Hannah Hertema M.Ed.
- Annegret Joachim
- Dipl. Volksw. Christian Kircher
- apl. Prof. Dr. Werner Klohn
- Christian Knechtel (bis 28.02.2018)
- Simone Knoll
- PD Dr. Bastian Lange
- Dipl.-Geogr. Anne-Lene Mahr
- Dipl.-Ing. agr. Doris Schröder
- apl. Prof. Dr. Kim Philip Schumacher
- Annemarie Schweers
- Christian Tiller

Forschungsschwerpunkte

Das Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA) wurde 1990 gegründet, um Regionen mit intensiver Landwirtschaft zu untersuchen und praxisorientierte Lösungsvorschläge für regionale Herausforderungen zu entwickeln.

Orientiert am Leitbild der Nachhaltigkeit, widmet sich das ISPA seit 2015 verstärkt der Erforschung von Transformationsprozessen in agrarischen Intensivgebieten, speziell im nordwestlichen Niedersachsen. Die Erforschung der Transformation beinhaltet eine systemische Perspektive und erfordert eine Kooperation von einer Vielzahl an Disziplinen, sodass der Verbundforschung ein besonderer Stellenwert eingeräumt wird. Daneben ist der Bildungsbe- reich bedeutsam, der die gesellschaftlichen Akteure zur aktiven Teilnahme an den Veränderungsprozessen befähigt. Die inhaltliche Dimension einer Ökonomie der Nachhaltigkeit ermöglicht es, ökonomische Chancen für die notwendigen Veränderungen zu erschließen und nutzbar zu machen.

Dynamiken ländlicher Räume

Im Mittelpunkt stehen Fragen der Entstehung, der wirtschaftlichen und sozialen Dynamik agrarischer Intensivgebiete (Schwerpunkt Nutztierhaltung). Dabei sind die Analysen nicht auf Nordwestdeutschland beschränkt, sondern es werden vergleichende Untersuchungen in anderen Staaten der Europäischen Union, in den USA, Ostafrika und in Australasien durchgeführt. Daneben werden Fragen der sozioökonomischen Entwicklung ländlicher Räume insgesamt behandelt, darunter Genderfragestellungen, Kulturlandschaftsentwicklungen, erneuerbare Energien und diskursive Repräsentationen ländlicher Räume. Zudem werden in Kooperation mit öffentlichen und privaten Planungsträgern Vorschläge für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung unterbreitet. Zur Abteilung gehört seit 1999 das NieKE – Niedersächsische Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft, das seit 2010 die Landesinitiative Ernährungswirtschaft betreut.

Forschungsschwerpunkte

- Herausforderungen und Perspektiven agrarischer Intensivgebiete (Schwerpunkt Nutztier-haltung)
- Globalisierungsprozesse und die Konsequenzen für ländliche Räume
- Entrepreneurship und die Entwicklung ländlicher Räume
- Energiewende und Regionalentwicklung
- Gender Geographien in ländlichen Räumen
- Governance und Raumplanung in ländlichen Räumen
- Prozesse und Dynamiken der Digitalisierung in ländlichen Räumen
- Diskursive Repräsentationen ländlicher Räume
- Wissenschaftliche Begleitung der Landesinitiative Ernährungswirtschaft – NieKE

Ökonomie der Nachhaltigkeit

Als fachübergreifendes Querschnittsthema der Universität Vechta werden die ökonomischen Aspekte der Nachhaltigkeit im ISPA speziell im Kontext ländlicher Räume behandelt. Dies schließt profunde Kenntnisse transdisziplinärer Konzepte und Methoden sowie der relevanten internationalen Diskurse zu Transformationsprozessen, die sich am Leitbild der Nachhaltigkeit wird zukünftig in anwendungsorientierten Projekten sozialökologische Herausforderungen in enger Verknüpfung mit wirtschaftlichen und unternehmerischen Fragestellungen in die Arbeit des ISPA integrieren.

Lernen in ländlichen Räumen

Bildung und Kompetenzen zum lebenslangen Lernen sind entscheidende Faktoren für die zukünftige gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland. In der Abteilung Lernen in ländlichen Räumen werden aus geographiedidaktischer Perspektive die Potenziale von ländlichen Räumen zur Initiierung und Realisierung lebenslanger Lernprozesse untersucht. Inhaltliche Schwerpunkte bilden dabei die Themenbereiche „Landwirtschaft und Ernährung“, „Der Bauernhof als Lernort“, „Kulturlandschaft“, „Ganztagsschule“, und „Regionale außerschulische Lernorte“. Ziel ist es, didaktisch-methodische Konzepte und regionale Netzwerke zu entwickeln sowie diese Unterrichtsmaterialien, thematischen Modulen etc. praxiswirksam zu machen und zu erproben. Die Evaluierung durchgeführter Lern- und Weiterbildungsvorhaben liefert das notwendige wissenschaftliche Feedback. Zur Abteilung 3 gehört seit 2011 das Kompetenzzentrum Regionales Lernen der Universität Vechta.

Wissenstransfer

Das Niedersächsische Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft – Landesinitiative Ernährungswirtschaft und das Kompetenzzentrum Regionales Lernen der Universität Vechta leisten wichtige Beiträge, den Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse und Konzepte in die Praxis zu beschleunigen. Dabei zeigen sich sowohl für die Region Oldenburger Münsterland durch die Fülle von Modellprojekten und Kooperationen vor Ort als auch der auf nationaler und internationaler Ebene allgemein in der Zusammenarbeit mit Partnern aus Wissenschaft und Bildung viele innovative Entwicklungsmöglichkeiten und Chancen für die Regionalentwicklung. Dazu trägt vor allem das Alleinstellungsmerkmal der Kompetenzzentren – die enge Verzahnung zwischen praktischer und wissenschaftlicher Arbeit – bei.

NieKE - Landesinitiative Ernährungswirtschaft

Die Landesinitiative Ernährungswirtschaft versteht sich als branchen- und technologieübergreifendes Kompetenznetz mit hoher Markt- und Anwendungsorientierung. Ziel ist die Mobilisierung und Erschließung niedersächsischer Innovationspotentiale. Hierbei wird auf ein innovationsorientiertes, ökologisch und sozial nachhaltiges Wachstum abgestellt. Das Rückgrat der Branche bilden vor allem kleine und mittelständische Betriebe mit hohem Innovationsgrad. Die Aufgaben der Geschäftsstelle der Landesinitiative Ernährungswirtschaft sind: Netzbildung, Kooperationen/Projekte, Aktivitäten gegen den Fachkräftemangel, ergänzend und begleitend die Öffentlichkeitsarbeit der LI und sonstige Tätigkeiten, die sich auf eine Unterstützung der Auftraggeber (MW, ML) beziehen, z.B. die Beratung in fachlichen Fragestellungen.

Themenschwerpunkte:

- 1) Lebensmitteltechnik und -sicherheit
- 2) Digitalisierung
- 3) Nachhaltigkeit
- 4) Entrepreneurship
- 5) Fachkräftesicherung

Kompetenzzentrum Regionales Lernen

Regionales Lernen 21+ ist ein Bildungskonzept für außerschulisches und handlungsorientiertes Lernen im Nahraum. Es kann grundsätzlich für verschiedene Themenbereiche erfolgreich eingesetzt werden. Das Konzept ist erprobt in den Feldern Landwirtschaft und Ernährung, Berufsorientierung, Tourismus, Freizeitgestaltung und Umweltbildung. Es beruht auf den Kerngedanken der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und wurde auf Basis des Ansatzes nach Salzmann in der Abteilung Lernen in ländlichen Räumen am ISPA der Universität Vechta weiterentwickelt. Zentrales Ziel des Regionalen Lernens 21+ ist es, die Partizipation von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an der Gestaltung ihrer eigenen Lebenswelt zu fördern. Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, Partizipation vor Ort zu erproben. Im selbstständigen Handeln erwerben sie Kompetenzen für eine aktive Mitwirkung an der Lebensweltgestaltung. Darüber hinaus stärkt das Lernen vor Ort die Herausbildung der regionalen Identität. Das Kompetenzzentrum Regionales Lernen der Universität Vechta wurde im Jahr 2011 als Wissenstransferstelle gegründet. Konzept und Kompetenzzentrum wurden im Jahr 2014 von der UNESCO als offizielle Maßnahme der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Wir bieten Informationen zum Regionalen Lernen 21+ für die Wissenschaft und die Praxis, entwickeln Lernmodule und führen Modellprojekte durch. Die Forschungsarbeiten stehen im Kontext der Lehr-Lernforschung im Bereich der Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung und Lebenslangen Lernens. Weitere Felder sind der Wissenstransfer und die Partizipation in ländlichen Räumen für Transformationsprozesse in der Lebens- und Arbeitswelt für eine Nachhaltige Entwicklung. Ziel ist es, Regionales, außerschulisches Lernen als Teil von „lifelong learning“ in einer auf Zukunftsfähigkeit ausgerichteten Bildungslandschaft zu etablieren und dafür entsprechende Netzwerke aufzubauen. Schwerpunkte der Arbeit bildeten im Jahr 2018 die Themenbereiche „Gesellschaftlicher Wissenstransfer zur Bioökonomie“, „Lernen in der Fischwirtschaft“ und „Informelles Lernen“. In dem

vom BMBF geförderten Projekt „BRIDGES - Brücken bauen. Zusammenarbeit initiieren und gestalten“ im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ an der Universität Vechta wurde die „Werkstatt Inklusion“ eingerichtet. Sie forscht seit 2016 zu Fragen der inklusiven Bildung und gibt Impulse für die Lehrerausbildung. Das Kompetenzzentrum Regionales Lernen wird dort von Prof.in Dr.in Martina Flath und Dr.in Gabriele Diersen vertreten. Eine umfangreiche praktische Bildungsarbeit in Kooperation mit dem Förderverein Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft e.V. (RUBA) und der Arbeitsgemeinschaft Regionales Lernen e.V. (AGRE-LA) ist die Basis der angewandten Forschung. An drei Lernstandorten und ca. 40 außerschulischen Lernorten im Landkreis Vechta werden jährlich rund 200 Bildungsangebote durchgeführt. Über 30 Schulen im Landkreis Vechta sind im Partnerschulnetzwerk eingebunden. Im Rahmen der Maßnahme „Expedition Berufswelt“ kooperiert das Kompetenzzentrum Regionales Lernen mit den Oberschulen der Stadt Vechta und der örtlichen Wirtschaft. Die praxisorientierte Berufsorientierung fördert die Planungs- und Entscheidungskompetenz der Schülerinnen und Schüler für ihre berufliche Zukunft. Die Wissenschaftsinitiative der Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof (BAGLOB e.V.) fördert den nationalen und internationalen Austausch. Dr.in Gabriele Diersen ist in der Leitungsgruppe aktiv. Regional setzt die Bildungsregion Vechta neue Impulse aktuell auch zum außerschulischen Lernen. Dr.in Gabriele Diersen ist Mitglied im Steuerungskreis. Ansprechpartner: Wissenschaftliche

Drittmittelprojekte

Forschungsprojekte:

Wirkweisen der Dorfmoderation auf die dörflichen Akteurinnen

Projektleitung: Prof. Dr. Karl Martin Born

Projektmitarbeit: Melissa Mertens

Laufzeit: 2018-2021

Finanzierung: HAWK Göttingen (Fakultät Ressourcenmanagement)

Projektbeschreibung: Die Wirkweise der Dorfmoderation ist bisher noch nicht wissenschaftlich fundiert untersucht worden. Erste Erfahrungen und Beobachtungen seitens der Begleitforschung bestehen. Um jedoch festzustellen, welchen Beitrag die aktive Dorfmoderation für die zukunftsfähige Dorfentwicklung leistet und wie die Wirkung gesteuert werden kann, ist die umfassende Erforschung der Wirkung der Dorfmoderation auf das System Dorf und das dörfliche Leben im Allgemeinen notwendig. Da es seit einigen Jahren schon zahlreiche aktive Dorfmoderatorinnen und Dorfmoderatoren in Südniedersächsischen Dörfern gibt und somit davon auszugehen ist, dass einige Prozesse in den Dörfern angestoßen wurden, bietet sich der jetzige Zeitpunkt zur Untersuchung der Wirkweise der Dorfmoderationen in verschiedenen Dörfern zu verstehen und eine mögliche Steuerung der Wirkweise über Schlüsselindikatoren (im Sinne eines Wirkungsmanagement) zu ermitteln, die wiederum an die Initiatorinnen und Initiatoren der Qualifizierungsmaßnahmen weitergeben werden können bzw. eventuell eine Selbstevaluation der Dorfmoderatoren und Dorfmoderatorinnen ermöglichen. Der Un-

tersuchungsraum bezieht sich dabei auf die Region Südniedersachsen, da hier die Qualifizierungsmaßnahme Dorfmoderation entwickelt und erprobt wurde.

Veröffentlichungen

- Barth, Esther; Diersen, Gabriele; Hertema, Hannah; Schulz, Okko; Tiller, Christian (2018): Die Streuobstwiese – ein Hit in der Kulturlandschaft. Handlungsorientierte Lernmaterialien für die Grundschule und die Klassenstufen 5-10 unter Berücksichtigung der Herausforderungen außerschulischen inklusiven Unterrichts. In: Weiße Reihe;44, S. 134.
- Born, Karl Martin (2018): Kleinstadt und Umland – Akzente partnerschaftlichen Handelns.. In: Schmied, D.; Wüstenrot Stiftung (Hrsg.): Große Dörfer – Kleine Städte.. Göttingen: Cuvillier, S. 83-90.
- Born, Karl Martin (2018): Von der Landeskundlichen Inventarisierung zum Landschaftsführer – Herausforderungen transdisziplinärer Forschung in einem Wahrnehmungs- und Interpretationsraum.. In: Berr, K. (Hrsg.): Transdisziplinäre Landschaftsforschung.. Wiesbaden: Springer, S. 191-204.
- Born, Karl Martin; Steinführer, Annett (2018): Ländliche Räume: Definitionsprobleme, Herausforderungen und gesellschaftlicher Wandel.. In: Stein, Margit / Scherak, Lukas (Hrsg.): Kompendium Jugend im ländlichen Raum. Bad Heilbrunn : Klinkhardt, S. 17-44.
- Dehning, Steffen; Leupold, Fabian; Klein, Oliver; Born, Karl Martin (2018): Alternssensible Stadt- und Regionalentwicklung mit generationenübergreifendem Mehrwert. In: Ländlicher Raum;Jg. 69, Heft 3, S. 48-51.
- Diersen, Gabriele; Tiller, Christian (2018): Betriebserkundung. In: Brucker, Ambros / Haversath, Johann-Bernhard / Schöps, Andreas (Hrsg.): Geographie-Unterricht. 102 Stichworte. Schneider Verlag Hohengehren, S. 24-26.
- Döring, Svenja; Klein, Oliver; Born, Karl Martin (2018): Ländliche Regionen als attraktive Lebensräume für Kinder und Jugendliche?. In: Ländlicher Raum;Jg. 69, Heft 3, S. 66-69.
- Dreyer, A.; Nickel, Stefan; Schröder, Winfried (2018): (Persistent) Organic pollutants in Germany: results from a pilot study within the 2015 moss survey. In: Environmental Sciences Europe;30(43), S. 1-14.
- Dreyer, A.; Nickel, Stefan; Schröder, Winfried (2018): Persistent Organic pollutants (POP) in Germany: Results from the 2015/2016 Moss and Tree Sampling.. In: Harmens, H.; Mills, G. (Eds.) 31th ICP Vegetation Task Force meeting: 5th - 8th March, Dessau-Roßlau, Germany.. ICP Vegetation Coordination Centre. Centre for Ecology & Hydrology, Bangor, UK, S. 33.
- Dreyer, A; Nickel, Stefan; Koschorreck, J; Schröder, Winfried (2018): Persistent Organic Pollutants in Germany: Results from the 2015/2016 moss and tree sampling. In: Proceedings SETAC Europe 28th Annual Meeting. Society of Environmental Toxicology and Chemistry Europe (SETAC Europe), Brussels, Belgium, S. 404:88.

- Fischer, Tatjana; Born, Karl Martin (2018): Rural poverty and its consequences in structurally weak rural areas of Austria from the mayors' perspective. In: European Countryside; Vol. 10, Issue 2, S. 210-231.
- Flath, Martina (2018): Begriffsaneignung. In: A. Brucker, J.-B. Haversath & A. Schöps (Hrsg.): Geographie-Unterricht. 102 Stichworte.. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren., S. 22-23.
- Flath, Martina (2018): Systematisierung. In: A. Brucker, J.-B. Haversath & A. Schöps (Hrsg.): Geographie-Unterricht. 102 Stichworte.. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren., S. 203-204.
- Flath, Martina; Hertema, Hannah (2018): Mobil sein und bleiben. Lösungen für die Sicherung öffentlicher Mobilität in ländlichen Räumen diskutieren. In: Geographie heute; 339, S. 22-25.
- Flath, Martina; Rudyk, Ellen (Hrsg.) (2018): Unsere Erde Differenzierende Ausgabe 7/8 Berlin und Brandenburg. Berlin: Cornelsen.
- Flath, Martina; Rudyk, Ellen (Hrsg.) (2018): Unsere Erde Differenzierende Ausgabe 9/10 Baden-Württemberg. Berlin: Cornelsen.
- Flath, Martina; Rudyk, Ellen (Hrsg.) (2018): Unsere Erde Gymnasium 9/10 Baden-Württemberg. Berlin: Cornelsen.
- Flath, Martina; Rudyk, Ellen (Hrsg.) (2018): Unsere Erde Gymnasium 2 Nordrhein-Westfalen. Berlin: Cornelsen.
- Flath, Martina; Rudyk, Ellen (Hrsg.) (2018): Unsere Erde Realschule 6 Bayern. Berlin: Cornelsen.
- Harmens, H., Norris, D., Mills, G., Nickel, Stefan; Schröder, Winfried and the participants of the moss survey (2018): Heavy metals and nitrogen in mosses: spatial patterns in 2010/2011 and long-term temporal trends in Europe.. ICP Vegetation Programme Coordination Centre, Centre for Ecology and Hydrology, Bangor, UK.
- Hertema, Hannah; Diersen, Gabriele (2018): Das Thema „Landwirtschaft“ und dessen Umsetzung im Lehrwerk „Milch erforschen mit inklusiven Kindergruppen“. Rezension zu: Kuhnen, B. & Luck-Haller, E. (2016): Milch erforschen mit inklusiven Kindergruppen. AID. MKL, Ostbevern. In: i.m.a. Lebensmittelpunkt 1/2018, S. 27.
- Hertema, Hannah; Diersen, Gabriele (2018): Das Thema „Landwirtschaft“ und dessen Umsetzung im Lehrwerk „Netzwerk – Biologie, Naturphänomene und Technik“. Rezension zu: Gnekow, A. & Petersen, B. (2016): Netzwerk – Biologie, Naturphänomene und Technik. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Baden-Württemberg 5/6. Schroedel, Braunschweig. In: i.m.a. Lebensmittelpunkt 1/2018, S. 27.
- Hertema, Hannah; Diersen, Gabriele (2018): Das Thema „Landwirtschaft“ und dessen Umsetzung im Lehrwerk „Bauernhoftiere 1/2“. Rezension zu: Fandrey, D. (2016): Bauernhoftiere 1/2. Mein Indianerheft. Klett, Stuttgart. In: i.m.a. Lebensmittelpunkt 2/2018, S. 27.
- Hertema, Hannah; Diersen, Gabriele (2018): Das Thema „Landwirtschaft“ und dessen Umsetzung im Lehrwerk „bioskop 7-9“. Rezension zu: Hausfeld, R. et al. (2017):

- bioskop 7-9 Gymnasium. Braunschweig, Westermann. In: i.m.a. Lebensmittelpunkt 2/2018, S. 27.
- Hertema, Hannah; Diersen, Gabriele (2018): Das Thema „Landwirtschaft“ und dessen Umsetzung in „Milchproduktion und Milchviehbetrieb als außerschulischer Lernort für die Sekundarstufe II“. Rezension zu: Meyer zur Erbe, F. et al. (2016): Milchproduktion und Milchviehbetrieb als außerschulischer Lernort für die Sekundarstufe II – Eine handlungs- und schülerorientierte Konzeptionierung zum Regionalen Lernen. Band 1-16. Universität Bremen, Institut für Geographie. In: i.m.a. Lebensmittelpunkt 3/2018, S. 27.
- Hertema, Hannah; Diersen, Gabriele (2018): Das Thema „Landwirtschaft“ und dessen Umsetzung im Lehrwerk „Grundwissen Geographie – Sekundarstufe II“. Rezension zu: Neumann, J. (Hrsg.) (2013): Grundwissen Geographie – Sekundarstufe II. Cornelsen, Berlin. In: i.m.a. Lebensmittelpunkt;4/2018, S. 27.
- Hertema, Hannah; Diersen, Gabriele (2018): Das Thema Landwirtschaft und dessen Umsetzung in „Trio Plus 5“. Rezension zu: Bauer, T. et al. (2017): Trio Plus – GPG. Bayern, Klasse 5. Schroedel, Westermann: Braunschweig. In: i.m.a. Lebensmittelpunkt 4/2018, S. 27.
- Hertema, Hannah; Tiller, Christian (2018): Wo die Menschen in Deutschland leben. Mit thematischen Karten die Bevölkerungsverteilung beschreiben. In: Grundschulunterricht Sachunterricht;2018, Heft 3, S. 9-19.
- Klohn, Werner (2018): Drubbel und Esch. Siedlungsform und Bodentyp in Nordwestdeutschland. In: geographie heute;337, S. 13-17.
- Klohn, Werner (2018): Wie wir arbeiten. Über Wirtschaft und Beschäftigung in Deutschland. In: Grundschulunterricht: Sachunterricht;3/2018, S. 20-24.
- Nickel Stefan,; Schröder, Winfried (2018): Erfassung räumlicher Muster atmosphärischer Schwermetalleinträge in terrestrische Ökosysteme durch Depositionsmodellierung und Biomonitoring.. In: Schröder, Winfried; Fränzle, O.; Müller, F. (Hg.): Handbuch der Umweltwissenschaften. Grundlagen und Anwendungen der Ökosystemforschung. Kap. V-1.9. 25. Erg.Lfg.. Wiley-VCH, Weinheim, S. 1-58.
- Nickel Stefan; Schröder, Winfried (2018): Kleinräumige Untersuchungen zum Einfluss des Kronentrauffeffekts auf Elementkonzentrationen in Moosen.. In: Schröder, Winfried; Fränzle, O.; Müller, F. (Hg.): Handbuch der Umweltwissenschaften. Grundlagen und Anwendungen der Ökosystemforschung. Kap. V-1.10. 25. Erg.Lfg.. Wiley-VCH, Weinheim, S. 1-35.
- Nickel S, Schröder W (2018): Schwermetall- und Stickstoffkonzentrationen in Moosen deutscher Waldgebiete zwischen 1990 und 2015 - Ein Bund-Länder-Vergleich. In: In: Gefahrstoffe - Reinhaltung der Luft 78(3);, S. 95-108.
- Nickel S, Schröder W (2018): Spatial Generalization of Canopy Drip Effects on Element Concentrations in Moss by the Example of Germany.. In: Harmens, H.; Mills, G. (Eds.) 31th ICP Vegetation Task Force meeting: 5th - 8th March, Dessau-Roßlau, Germany..

- ICP Vegetation Coordination Centre. Centre for Ecology & Hydrology, Bangor, UK, S. 39.
- Nickel, Stefan, Schröder, Winfried, Drehwald, U., Dreyer, A., Preußing, M., Stapper, N.J., Struve, S., Teuber, D., Völksen, B (2018): Räumliche Struktur von Schwermetall- und Stickstoffanreicherungen in zwischen 1990 und 2015 deutschlandweit gesammelten Moosen (Spatial structure of heavy metals and nitrogen accumulation in mosses sampled between 1990 and 2015 throughout Germany). In: Waldökologie, Landschaftsforschung und Naturschutz 17 [pdf 8.6 M; urn:nbn:de:0041-afsv-01765];, S. 25-44.
- Nickel, Stefan; Schröder W. (2018): Umstrukturierung eines Biomonitoring-Messnetzes für atmosphärische Deposition in Wäldern (Re-organisation of a long-term biomonitoring network for deposition of air pollutants in forest). In: Waldökologie, Landschaftsforschung und Naturschutz 17, [pdf 2.1 M; urn: nbn:de:0041-afsv-01724];, S. 5-24.
- Nickel, Stefan; Schröder, Winfried; Drehwald, U.; Dreyer, A.; Preußing, M.; Stapper, N. J.; Struve, S.; Teuber, D.; Völksen, B (2018): Entwicklung der Schwermetall- und Stickstoffkonzentrationen in Moosen in Deutschland. In: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen 169(6);, S. 340-346.
- Nickel, Stefan; Schröder, Winfried; Schmalfluss, R.; Saathoff, M.; Harmens, H.; Mills, G.; Frontasyeva, M. V.; Barandovski, L.; Blum, O.; Carballeira, A.; de Temmerman, L.; Dunaev, A. M.; Ene, A.; Fagerli, H.; Godzik, B.; Ilyin, I.; Jonkers, S.; Jeran, Z.; Lazo, P.; (2018): Modelling spatial patterns of correlations between concentrations of heavy metals in mosses and atmospheric deposition in 2010 across Europe. In: Environmental Sciences Europe 30(53), <https://doi.org/10.1186/s12302-018-0183-8>;, S. 1-17.
- Nickel, Stefan; Schröder, Winfried (2018): Geostatistically estimating spatial structures of heavy metals and nitrogen accumulation in mosses sampled between 1990 and 2015 throughout Germany. In: Proceedings SETAC Europe 28th Annual Meeting. Society of Environmental Toxicology and Chemistry Europe (SETAC Europe), Brussels, Belgium, S. WE239:380.
- Nickel, Stefan; Schröder, Winfried; Wosniok, Werner (2018): Umstrukturierung eines Biomonitoring-Messnetzes für atmosphärische Deposition in Wäldern. In: Waldökologie, Landschaftsforschung und Naturschutz; Heft 17, S. 1-20.
- Schlitz, Nicolas; Franz, Martin; Schumacher, Kim Philip (2018): Globalization and the Water-Energy-Food Nexus. In: Environmental Science and Policy; 90, S. 201-212.
- Schröder, Winfried (Hrsg.) (2018): Environmental Sciences Europe 30:37. Wiesbaden: Springer VS.
- Schröder, Winfried (Hrsg.) (2018): Environmental Sciences Europe 30:38. Wiesbaden: Springer VS.
- Schröder, Winfried (Hrsg.) (2018): Environmental Sciences Europe 30:39. Wiesbaden: Springer VS.

- Schröder, Winfried (Hrsg.) (2018): Environmental Sciences Europe 30:41. Wiesbaden: Springer VS.
- Schröder, Winfried (Hrsg.) (2018): Environmental Sciences Europe 30:52. Wiesbaden: Springer VS.
- Schröder, Winfried et al. (Hrsg.) (2018): Journal of Soils and Sediments 01/2018. Wiesbaden: Springer VS.
- Schröder, Winfried et al. (Hrsg.) (2018): Journal of Soils and Sediments 02/2018. Wiesbaden: Springer VS.
- Schröder, Winfried et al. (Hrsg.) (2018): Journal of Soils and Sediments 03/2018. Wiesbaden: Springer VS.
- Schröder, Winfried et al. (Hrsg.) (2018): Journal of Soils and Sediments 04/2018. Wiesbaden: Springer VS.
- Schröder, Winfried et al. (Hrsg.) (2018): Journal of Soils and Sediments 06/2018. Wiesbaden: Springer VS.
- Schröder, Winfried et al. (Hrsg.) (2018): Journal of Soils and Sediments 09/2018. Wiesbaden: Springer VS.
- Schröder, Winfried et al. (Hrsg.) (2018): Journal of Soils and Sediments 10/2018. Wiesbaden: Springer VS.
- Schröder, Winfried et al. (Hrsg.) (2018): Journal of Soils and Sediments 11/2018. Wiesbaden: Springer VS.
- Schröder, Winfried et al. (Hrsg.) (2018): Journal of Soils and Sediments 12/2018. Wiesbaden: Springer VS.
- Schröder, Winfried, Nickel, Stefan, Dreyer, A. (2018): Country report Germany 2015.. In: Harmens, H.; Norris, D., Mills, G., Nickel, Stefan, Schröder, Winfried and the participants of the moss survey (Ed). Heavy metals and nitrogen in mosses: spatial patterns in 2010/2011 and long-term temporal trends in Europe.. ICP Vegetation Programme Coordination Centre, Centre for Ecology and Hydrology, Bangor, UK, S. 1-3.
- Schröder, Winfried; Fränzle, O.; Müller, F. (Hrsg.) (2018): Handbuch der Umweltwissenschaften. Grundlagen und Anwendungen der Ökosystemforschung. Wiley, VCH.
- Schröder, Winfried; Nickel, Stefan (2018): Mapping percentile statistics of element concentrations in moss specimens collected from 1990 to 2015 in forests throughout Germany. In: Atmospheric Environment 190;, S. 161-168.
- Schröder, Winfried; Nickel, Stefan (2018): Site-specific investigation and spatial modelling of canopy drip effect on element concentrations in moss. In: Environmental Science and Pollution Research 25(27);, S. 27173-27186.
- Schröder, Winfried; Nickel, Stefan; Schlutow, A.; Nagel, H.-D.; Scheuschner, T. (2018): Impacts of heavy metal emission on air quality and ecosystems across Germany - Sources, transport, deposition and potential hazards. Part 1: Schaap, M.; Hendriks, C.; Jonkers, S.; Bultjes, P.: Assessment of the atmospheric heavy metal deposition to terrestrial

ecosystems in Germany. UBA-Texte 107/2018. URL:

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2018-12-13_texte_106-2018_schwermetallemissionen_en.pdf.

- Schröder, Winfried; Nickel, Stefan (2018): Mapping percentile statistics of element concentrations in moss collected from 1990 to 2015 in forests throughout Germany. In: Society of Environmental Toxicology and Chemistry Europe (SETAC Europe), Proceedings SETAC Europe 28th Annual Meeting 2018. Schröder, Winfried; Nickel S 2018. Mapping percentile statistics of element concentrations in moss collected from 1990 to 2015 in forests throughout Germany 2018. Society of Environmental Toxicology and Chemistry Europe (SETAC Europe), Brussels, S. 405:88.
- Schröder, Winfried; Nickel, Stefan; Jenessen, M., Hofmann, G., Schlutow, A., Nagel, H.-D., Burkhard, B., Dworczyk, C., Elsasser, P., Lorenz, M., Meyerhoff, J., Weller, P., Altenbrunn, K. (2018): Anwendung des Bewertungskonzepts für die Ökosystemintegrität unter Berücksichtigung des Klimawandels in Kombination mit Stoffeinträgen. Bd. 3: Bestimmungsschlüssel. UFOPLAN 3713 83 254 im Umweltforschungsplan des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Dessau: 302 S..
- Schröder, Winfried; Nickel, Stefan; Jenessen, M., Hofmann, G., Schlutow, A., Nagel, H.-D., Burkhard, B., Dworczyk, C., Elsasser, P., Lorenz, M., Meyerhoff, J., Weller, P., Altenbrunn, K. (2018): Anwendung des Bewertungskonzepts für die Ökosystemintegrität unter Berücksichtigung des Klimawandels in Kombination mit Stoffeinträgen. Bd.1. UFOPLAN 3713 83 254 im Umweltforschungsplan des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Dessau 493 S..
- Schröder, Winfried; Nickel, Stefan; Jenessen, M.; Hofmann, G. (2018): Anleitung zur Beurteilung der Integrität von Wald- und Forstökosystemen in Deutschland. Abschlussbericht Bd. 2 des Forschungsvorhabens Anwendung des Bewertungskonzepts für die Ökosystemintegrität unter Berücksichtigung des Klimawandels in Kombination mit. UFOPLAN 3713 83 254 im Umweltforschungsplan des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Dessau: 343 S..
- Schröder, Winfried; Nickel, Stefan; Schaap, M.; Hendriks, C.; Jonkers, S.; Bultjes, P.; Schlutow, A.; Nagel, H.-D.; Scheuschner, T. (2018): Auswirkungen der Schwermetall-Emissionen auf Luftqualität und Ökosysteme in Deutschland. Quellen, Transport, Eintrag, Gefährdungspotential.. UFOPLAN 3713 63 253. Dessau, Straußberg, Utrecht, Vechta. 386 S..
- Schröder, Winfried; Nickel, Stefan; Schlutow, A.; Nagel, H.-D.; Scheuschner, T. (2018): Impacts of heavy metal emission on air quality and ecosystems across Germany - Sources, transport, deposition and potential hazards. Part 1: Schaap, M.; Hendriks, C.; Jonkers, S.; Bultjes, P.: Assessment of the atmospheric heavy metal deposition to terre. UBA-Texte 107/2018

- Schröder, Winfried; Nickel, Stefan; Schlutow, A.; Nagel, H-D.; Scheuschner, T. (2018): Auswirkungen der Schwermetall - Emissionen auf Luftqualität und Ökosysteme in Deutschland - Quellen, Transport, Eintrag, Gefährdungspotenzial. Teil 2: Integrative Datenanalyse, Erheblichkeitsbeurteilung und Untersuchung der gegenwärtigen Regelungen und Zi. UBA-TEXTE 107/2018. S. 1-257.
- Schröder, Winfried; Nickel, Stefan; Völksen, B.; Dreyer, A. (2018): Nutzung von Bioindikationsmethoden zur Bestimmung und Regionalisierung von Schadstoffeinträgen für eine Abschätzung des atmosphärischen Beitrags zu aktuellen Belastungen von Ökosystemen.. F&E - Vorhaben REFOPLAN 3715 63 212 0, im Auftrag des Umweltbundesamtes, Dessau-Roßlau:1-536.
- Schumacher, Kim Philip (2018): Bioenergie als Instrument der Regionalentwicklung ländlicher Räume - (k)eine Erfolgsstory?. In: Jahrbuch der Marburger Geographischen Gesellschaft;2018, S. 141-145.
- Schumacher, Kim Philip; Ammermann, Kathrin (2018): Country Chapter Germany.. In: Michael Roth / Sebastian Eiter / Sina Röhner / Alexandra Kruse / Serge Schmitz / Bohumil Frantál / Csaba Centeri / Marina Frolova / Matthias Buchecker / Dina Stober / Isidora Karan / Dan van der Horst (eds.): Renewable Energy and Landscape Quality. COST. Berlin, S. 40-43.
- Schumacher, Kim Philip; YONG-WEI, K.; Franz, Martin; YUE-QIANG, Z. (2018): 工业化中的 化肥排放研究 — 以德国为例 (The Risks of Manure in Agricultural Industrialization — the Case of Germany). In: Hubei Agricultural Sciences;57 (18), S. 125-127,140.

Forschungsinstitute und -zentren

Wissenschafts- und Informationszentrum Nachhaltige Geflügelwirtschaft (WING)

Wissenschafts- und Informationszentrum Nachhaltige Geflügelwirtschaft (WING)

Bis zum Redaktionsschluss lagen keine Meldungen aus dem Wissenschafts- und Informationszentrum Nachhaltige Geflügelwirtschaft (WING) vor.

Forschungsinstitute und -zentren
Zentrum für Vertrauensforschung (ZfV)

Zentrum für Vertrauensforschung (ZfV)

(siehe ab S. 9)

Personenverzeichnis

- Akkermann, Remmer 43
Albrecht, Monika 67
Alkewitz, Daniela 7
Arlinghaus, Gertrud 23
Aschenbeck, Nils 52
Attig, Matthias 54
Balkenohl, Manfred 64
Bär, Jochen A. 48, 54, 55
Baresel, Kira 73
Bartels, Frederike 7, 11
Bartels, Klaus 43
Bauer, Mara 7, 13, 15
Baumert, Britta 35, 39, 64, 65
Baumgardt, Iris 35, 39, 43, 65
Beck, Verena 80
Beck, Verena Angelika 33
Behrens, Jessica 80
Belz, Benjamin 73
Beste, Alexander 52
Blum, Marvin 73
Blumberg, Igor 30, 31
Bödege-Wolf, Johanna 23, 24
Böggemann, Markus 34
Bokop, Karin 2, 7, 15, 52
Borchardt, Werner 73
Born, Karl Martin 33, 80, 83, 84, 85
Botts, Moritz 30
Breier, Karl-Heinz 41
Breitrück, Vivien 20
Breuer, Saskia 64
Budde, Monika Angela 54, 55
Busse, Vera 49
Carius, Karl-Eckhard 52
Coers, Linya 39, 43
Crispin, David 59, 60
Culemann, Kai 80
Dammann, Patricia 7
Degenhardt, Julia-Maria 30
Degenhardt, Julia-Marie 31
Dengler, Corinna 30
Diehl, Sebastian 33
Dierkes, Marie 59
Diersen, Gabriele 35, 39, 65, 80, 83, 84, 85, 86
Döhrmann, Martina 33, 35, 37, 38, 39, 65
Doll, Dietrich 48
Dürbeck, Gabriele 48, 54, 55, 56, 67, 69
Eckermann, Karl Willigis 64
Eden, Tania 67, 68
Eggert, Inga 47
Ehmke, Janina 49
Ehrnsberger, Rainer 43
Eickelberg, Sabine 37
Eikötter, Mirko 23
Eisenkopf, Gerald 20, 22
Eisleb, Joachim 80
Enneking, Marlies 23
Enzweiler, Claudia 49, 50
Ewig, Michael 4, 34, 35, 39, 65
Fachinger, Uwe 73, 75, 76, 77, 78
Farrenberg, Dominik 23
Fauser, Markus 48, 54, 56
Feder, Tanja 33
Feierabend, Anke 71
Feierabend, Marike 7
Feldhaus, Nadine 23
Flath, Martina 35, 39, 44, 65, 80, 83, 85
Frampton, Magnus 23, 26
Fraune, Silke 73
Frerichs, Frerich 73
Friederich, Yvonne 7
Fuchs, Johannes 33, 80
Fücker, Sonja 52, 71
Gadzala, Marlene 23
Gardiner, Senan 7
Garnier, Claudia 59, 60, 61
Gaßmüller, Annika 23
Gattwinkel, Tatjana 23
Gelhaus, Magdalena 73
Gerdes, Gorm Julian 33
Götz, Georg 59, 60, 62
Gowin, Olga 54, 56
Greiff, Paul 7
Große, Sophie 59, 60
Großkopf, Steffen 23
Grüßing, Meike 37, 39
Gummels, Ilka 35, 37, 38, 39, 40, 65
Haas, Traugott 52, 53, 55
Hackenholt, Rebekka 7
Haensse, Luca 30
Hafen, Roland 35, 39, 65, 71, 72
Hahmann, Julia 23, 26, 73
Hake, Robin 7
Hanschmidt, Alwin 59, 60, 62, 63
Hartig, Angela 53, 54, 55
Hartmann, Ines 34, 35
Hartogh, Theo 71, 72
Hausmann, Michaela 48, 49

- Herault, Romain 20
Herkenhoff, Johanna 35, 37, 38, 39, 65
Hertema, Hannah 80, 84, 85, 86
Hiller, Maximilian 20, 30
Hilmers, Luise 48
Hintze, Antonia 37
Hirschfeld, Michael 59, 62
Hoffmann, Maike 23, 35, 39, 65
Hollands, Lisa 30, 31
Holstermann, Nina 34
Hontschik, Anna 23, 26
Hucker, Bernd Ulrich 59
Hunner-Kreisel, Christine 6, 23, 26, 27, 35, 39, 65
Israel, Simone 23
Janssen, Friedrich 64
Janßen, Wiebke 13, 23
Jaunich, Kerstin 71
Joachim, Annegret 80
Johann, Rami 41
Jönsson, Mihaela 34
Jungblut, Gertrud 49
Kaak, Nadine 7
Kahre, Christina 23
Kaiser, Peter 17, 23, 24, 27
Kart, Mehmet 7
Kircher, Christian 80
Klatte, Maria 43, 44
Klohn, Werner 80, 86
Knechtel, Christian 80
Knief, Sarah 47
Knobloch, Ulrike 30, 31
Knoll, Simone 80
Kohm, Katharina 54
Kölpin, Torben 20
Kos, Elmar 64, 65
Kotte, Eugen 59, 60, 62, 63
Kozlarek, Oliver 67, 69
Kubandt, Melanie 7, 14, 15
Künemund, Harald 6, 73, 75, 77, 78
Kunze, Katrin 23
Küper, Christoph 49
Kuropka, Joachim 59
Kürschner, Wilfried 54, 56, 62
Küth, Simon 7
Küthe, Eileen 64
Kwekkeboom, Sarah 54
Lachner, Raimund 64
Lachner, Robert 7, 16
Landes, Michael 47
Lange, Bastian 80
Ledebur, Gesa 23
Lee, Seul A 41
Leisen, Bernd 30
Leisen, Bernd Josef 20
Lennartz, Norbert 48, 49, 50, 51
Lesch, Karl Josef 64
Lindau-Bank, Detlev 15, 17, 23
Lindholz, Daniel 23
Lin-Hi, Nick 30, 31
Lühr, Matthias 73
Luzak, Franz-Josef 59
Maatmann, Henning 47
Mäder-Gutz, Ellen 70
Mahr, Anne-Lene 33, 80
Mähs, Mareike 73, 76, 77, 78
Markewitz, Sandra 67, 68
März, Stella 23, 26
Mechsner, Wolfgang 71, 72
Merle, Jean-Christophe 68
Merle, Jean-Christophe 67
Mertens, Melissa 83
Mertins, Vanessa 20, 21
Meyer, Christine 23, 27, 28
Michalik, Tanja 73, 76, 77, 78
Miczuga, Lea 23
Mitchell, Aaron 49
Mittwollen-Stefaniak, Izabela 59, 60
Möbus, Benjamin 7, 49
Müller, Beatrice 18
Müller, Georg 59, 60
Naegele, Laura 73, 75, 77, 78, 79
Nellissen, Gabriele 23, 28
Nesselhauf, Jonas 67
Nichau, Franziska 7
Nickel, Stefan 84, 85, 87, 88, 89, 90
Nitschke, Michél 6
Nitschke, Peter 33, 41, 42
Oberzaucher-Tölke, Inga 6
Obodova, Dina 23
Ockel, Eberhard 54, 56, 57
Oelkers, Nina 23, 25, 28, 29
Onnen, Corinna 26, 33, 46
Orlikowski, Anna 46
Ott, Lena 23
Otten, Michael 43, 44
Pahmeier, Iris 47
Papadopoulos, Yannis G.S. 67
Park, June H. 52
Pavlova, Maria 73
Pellegrini, Silvia 64, 65
Pham, Teresa 49

- Pithan, Jana 7
Plath, Christina 7
Prüsmann, Franziska 54, 57
Pütz, Norbert 34, 35
Rackow, Katja 73
Redemann, Janine 64
Reekers, Bernd 23
Rehn, Rudolf 67
Retzlaff, Silvia 7
Rheinländer, Kathrin 7
Rickwärtz, Ninja 46
Rieckmann, Marco 7, 12, 13, 15, 16
Ristau, Alexander 23
Röhll, Stefanie 64
Römer, Horst 48
Rosenwinkel, Jasmin 37
Rudzinski, R. Karen 49
Ruholl, Eva 7
Rusert, Kirsten 7
Sabla, Kim-Patrick 23, 26
Sandkötter, Stephan 46
Sasaki, Julika 43
Sauer, Ralph 64
Schaller, Melanie 34, 35, 39, 65
Schank, Christoph 30, 31, 32
Schaub, Christoph 54, 57
Scherak, Lukas 7, 12, 13, 15, 16, 17, 84
Scheuerer, Stefan 52
Schierz, Sascha 23
Schimanke, Evelyn 43
Schlieckmann, Rebecca 49
Schlüter, Riske 67, 68
Schmelz, Klaus-Joachim 23
Schmidt, Oliver 48, 49
Scholl, Daniel 7, 12, 14, 15, 16
Schröder, Doris 80
Schröder, Marit 33
Schröder, Winfried 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90
Schröer, Thorsten 47
Schubert, Christoph 49, 51
Schubert, Petra B. 49
Schüle, Christoph 7
Schulte, Jolika 7
Schultes, Maximilian 64
Schulz, Gudrun 54, 57, 58
Schulz, Volker 49
Schulze, Reinhard 20
Schumacher, Kim Philip 80, 87, 90
Schütt, Norbert 20
Schwager, Thomas 7
Schwarz, Björn 37, 38, 39, 40
Schwarz, Martin 41
Schweer, Martin K.W. 7, 10, 12, 16
Schweers, Annemarie 80
Sell, Leonore 49
Sessler, Katharina 35, 39, 49, 65
Siebertz-Reckzeh, Karin 7, 16
Siegmunt, Olga 23, 24, 29
Singe, Georg 23, 29
Spiegel, Egon 48, 64, 65, 66
Spruth, Tamara 73
Stanciu, Adrian 73, 79
Stappert, Alexander 23
Steenkamp, Daniela 7, 11, 17
Steffen, Aileen 37
Stein, Margit 6, 7, 13, 15, 17, 25, 26, 35, 39, 65, 84
Steinbeck, Katharina 23, 27
Stein-Redent, Rita 46
Stobbe, Urte 54
Stuntebeck, Christiane 34
Sturhann, Johanna 43
Sundermann, Imke 23
Sutter, Hansjörg 23
Szyrwinska-Hörig, Anna 67, 68
Tamásy, Christine 33
Tangi, Felista 11
Tangi, Felista 6
Telscher, Kerstin 73
Teti, Andrea 73
Theobald, Hildegard 18, 19
Tiller, Christian 35, 39, 65, 80, 84, 86
Trodler, Karin 47
Tuschick, Kirsten 73
Untergaßmair, Franz Georg 64
van Mark, Swantje 49
Vierbuchen, Marie-Christine 7, 13, 35, 39, 65
Vogel, Christine 59, 60, 61, 63
Völschow, Yvette 23, 25, 26, 27
von Kondratowitz, Hans-Joachim 73
Walter, Christian 20, 30
Warlich-Zach, Nicole 34
Warrelmann, Julia Nadine 23
Weber, Heinrich E. 43
Wedig, Michael 37
Weidenhöffer, Jessica 48
Weingraber, Sophie 7
Wellmeyer, Linda 7
Wetzel, Jana 23, 27
Wilden, Eva 35, 39, 65

Personenverzeichnis

Wilke-Runnebaum, Sarah 37
Williams, Maceo 7
Winter, Martin 37
Wittkowske, Steffen 43, 44, 45
Wittstruck, Wilfried 54, 58
Wolters, Petra 47
Wright, David 49
Wulff, Elisabeth 23

Zacheja, Heidi 35, 39, 65, 71
Ziese, Gabriele 73
Zimmer, Karin 7, 12
Zimmer, Veronika 7, 35, 39, 65
Ziro, Philipp 7, 16
Zumholz, Maria Anna 59, 63
Zurek, Steven 59, 60, 63